



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE
ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 14. Juli 2022

Kalenderwoche 28



Die Spielregeln fürs Boccia vor dem evangelischen Gemeindehaus in Gonzenheim werden auf Deutsch und Ukrainisch von Julia Koch und Natalia Turkovska-Yakobchuk (l. und 3. v.l.) erklärt, und die jugendlichen Teilnehmer des ukrainisch-deutschen Jugendtreffs stellen sich auf: klassische Partie natürlich, die Jungen halten zusammen.

Foto: Bergner

Beim Boccia-Spiel erste Freunde finden

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. Das große Tischfußball-Spiel im Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Homburg-Gonzenheim ist umlagert, fünf Jungen schauen konzentriert dem kleinen Ball nach, klack-klack, Tor, Jubel! Zwei Elfjährige mit Basecaps sehen bewundernd zu. Eine Gruppe älterer Mädchen tauscht sich an einem Tisch laut unter allerhand Gelächter aus. Es wird viel Ukrainisch gesprochen, ein bisschen auch Deutsch und Englisch, und ein Junge, der gerade nicht reden möchte, sitzt am Klavier und spielt ein paar Töne. Andere spielen Uno.

Rita von Seidel, Natalia Turkovska-Yakobchuk und Julia Koch holen noch ein paar Jugendliche in den Saal, die draußen in der Sonne stehen, und fordern alle auf, einen Willkommenskreis zu bilden. Nach dem offiziellen Hallo geht es den drei Organisatorinnen des ukrainisch-deutschen Jugendtreffs erstmal ums elementare sprachliche Verstehen. „Was heißt ‚Danke‘ auf Ukrainisch?“, fragt Rita

von Seidel – für den 15-jährigen Yarema aus Kiew, der in der Runde als Übersetzer fungiert, eine zu leichte Übung: „Im Ukrainischen gibt es viele ‚Danke‘ – Dankeschön, aber vielleicht, Dankeschön gerne, Dankeschön, aber ich brauche nichts“, erklärt er. Yarema ist seit den Osterferien begeistert beim Jugendtreff mittwochs von 16 bis 18 Uhr in den Räumen der Kirchengemeinde dabei; er besuchte bis Anfang März die deutsch-ausländische Schule in Kiew und spricht seit der Kindergartenzeit dort fließend Deutsch. Das erleichtert ihm derzeit das Einleben im gymnasialen Zweig der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG). Mit seiner Mutter Natalia Turkovska-Yakobchuk und seiner zwölfjährigen Schwester Sophia floh er am 5. März, als ihr Heimatdorf nahe Kiew von russischen Truppen beschossen wurde und die Familie

mehrere Tage im Keller ihres Hauses verbringen musste. Das Datum hat sich bei dem Schüler einer 9. Gymnasialklasse der deutschen Schule Kiew eingebrannt: „Drei Tage vor meinem Geburtstag!“, betont er. Mutter Natalia, engagierte ehrenamtliche Elternvertreterin der Auslandsschule, die auch ein kleines Café in Kiew betrieb, sagt im Gespräch, sie sei dankbar, in Bad Homburg mit Yarema und Sophia von einer guten Freundin aufgenommen worden zu sein. „Unsere Flucht war keine geplante Entscheidung. Die Kinder wollten weg, und unser einziger Gedanke war: Wo finden wir Sicherheit?“ Ihr Ehemann musste in der Ukraine bleiben und arbeitet

(Fortsetzung auf Seite 3)

accadis
Hochschule
University of Applied Sciences

Bachelor | Master
Management
Pädagogik

www.accadis.com

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE **STADTWERKE** BAD HOMBURG

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION
85,- € (zzgl. Teile)

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE
INSPEKTION REPARATUR

puppet CONVENTION

LOUISEN ARKADEN

mehr auf Seite 6 + 7

kids academy

IMAXX

Wertanalyse+

Sie möchten Ihre Immobilie werthaltig verkaufen?

Nutzen Sie unsere Immobilienbewertung: schnell, einfach und kostenlos!

Online unter: www.imaxx.de oder sprechen Sie uns an unter: 06172 395150.

www.imaxx.de

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063

huhn BÄDERSTUDIO

Bringen Sie gerne den Grundriss Ihres Bades mit!

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

Alles für deine FASSADE

Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

SUMMER-SALE

mauk
GARTENWELT

Bis zu **50%**
auf viele Esstisch- und Loungegruppen, Stühle und Hängesessel

10%
auf alle Sonnenschirme* und auf alle Grills der Marke Weber*

*Gilt nur für vorrätige und nicht reduzierte Ware.

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

5 MARKEN unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:

Audi Service **VW Service** **SEAT Service** **SKODA Service** **Nutzfahrzeuge Service**

AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

Autohaus Koch
Familär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss, Dauerausstellung über drei Epochen Schlossgeschichte Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-18 Uhr
„Römische Soldaten und ihre Waffen“, neu gestaltete Dauerausstellung, Römerkastell Saalburg, geöffnet dienstags bis sonntags 9-16 Uhr
„40 Jahre Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim“, Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien geöffnet, Anmeldung auch wochentags bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134
„Glas Automobile – Vom Goggomobil bis zum V8“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr
„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung
„Traditionsreiche Gaststätten: Orte der Kommunikation, Entspannung und Unterhaltung“, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41A, sonntags 15-17 Uhr
„Retrospektive – Arbeiten auf Papier und Glaskunst“, mit Susanne Melchert, Kulturzentrum Englische Kirche, donnerstags und freitags 16-19 Uhr, samstags und sonntags 14-18 Uhr, (bis 24. Juli)
„Wandelmut“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr, (bis 31. Juli)
„Wir waren, wir sind“, Werke von Martina Czeran und Ute Krautkremer, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr, (bis 31. Juli)

Veranstaltungen

Freitag, 15. Juli

Sommerfest, Theater Grüne Soße „Struwelpeter“, Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 15 Uhr

Samstag, 16. Juli

Schmetterlings-Wanderung, mit Mareike Possienke, BUND, Treffpunkt: Bushaltestelle Landgraf-Friedrich-Platz, 10 Uhr, Anmeldung an mail@naturalium.de
Kirdorfer Schlagermove, Club Humor, Parkplatz am Bürgerhaus, Stedter Weg 40, 15-20 Uhr
Open Air-Konzert, Neue Musikschule im Hochtaunus, Oberhof Ober-Erlenbach, Burgholzhäuser Straße 2, 17 und 19 Uhr

Sonntag, 17. Juli

Biefmarken-Tauschtag, Verein für Briefmarkenkunde Bad Homburg, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9.30-12 Uhr
Matinée-Konzert, Internationale Meisterklasse für klassisches Saxofon, Kulturzentrum Englische Kirche, 10 Uhr
Führung, „Wo einst die Landgrafen jagten“, Treffpunkt: Parkplatz Hirschgarten, 10 Uhr, Karten im Kurhaus
Führung, mit Katharina Saul, „Die Libanon-Zeder: ein Werkstattbericht zu einem herrlichen Baum“, Schlosspark, 14-15 Uhr
Führung, „Kultur rund ums Wasserweibchen“, Treffpunkt: Schlosshof am Weißen Turm, 15 Uhr
Benefizkonzert zum 300. Geburtstag der Landgräflichen Stiftung, Bachchor Bad Homburg und Johann-Rosenmüller-Ensemble, Erlöserkirche, 19 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet

Bad Homburg (hw). Seit mehr als vier Monaten herrscht im Osten des Kontinents Krieg, der auch die Menschen in Bad Homburg, in Hessen und im ganzen Land in Sorge versetzt. Der Ortsausschuss St. Marien der katholischen Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf und der Kirchenvorstand der evangelischen Erlöserkirche laden zu einem Gebet für den Frieden ein. Treffpunkt ist am Freitag, 15. Juli, um 17 Uhr vor der katholischen St.-Marien-Kirche in der Dorotheenstraße 17.

15. JULI
- 6. AUG

BAD HOMBURGER
Sommer

Donnerstag, 14. Juli

Beachlounge, Warm-up zum Bad Homburger Sommer mit „DJ JNEX“, Beach Garden am Kurhaus, 19 Uhr

Freitag, 15. Juli

Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintett, „Canzoni segrete“, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr

Samstag, 16. Juli

„Schöppche-Jazz“, mit der „Sloppy Notes Jazzband“, Beach Garden am Kurhaus, 11-14 Uhr
Picknick am Schwanenteich, mit „Antigua Gypsy Swing & Bossa Nova“, Wiese am Schwanenteich, 16 Uhr
Sommernachtsball, Manhattan Six, Kurhaus, 19.30-24 Uhr

Sonntag, 17. Juli

Flohmarkt, Brunnenallee im Kurpark, 10-17 Uhr
Flohmarkt-Matinee, mit „Nid de Poule“, Musikpavillon im Kurpark, 10-13 Uhr
Kinderprogramm, „Clown Filous Seeräuberstreiche“, Stahlbrunnen am Kurpark, 11 und 14 Uhr
Sommerkonzert, „Stolen Moments“, Musikpavillon im Kurpark, 16 Uhr

Montag, 18. Juli

Café Melange, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, St.-Martins-Kirche Ober-Erlenbach, 15 Uhr
Tango im Park, „Bändi – Finnischer Tango“, Musikpavillon im Kurpark, 20 Uhr

Dienstag, 19. Juli

Café Melange, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, Herz-Jesu-Kirche Gartenfeld, 15 Uhr
Kinderprogramm, Herz-Jesu-Kirche Gartenfeld, 16 Uhr



Die Band „Nid de Poule“. Foto: NdP

Tannenwaldsoiree, „Bianca & Cats – Hits aus Pop, Rock und Musical“, Tannenwald, Mariannenweg, 19 Uhr

Mittwoch, 20. Juli

Summerlounge im Schlosshof, „Reentko & Erkin – Istanbul 1900“, Schloss Bad Homburg, Schlosshof, 19.30 Uhr

Donnerstag, 21. Juli

Kindertheater, „Michel in der Suppenschüssel“, Musikpavillon im Kurpark, 16 Uhr
Poetry Slam, Wiese vor der Thai-Sala, 19.30 Uhr
Open Air Kino, Musikpavillon im Kurpark, 22 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Freitag, 15. Juli

Sommerkonzert, „FrauenArt Volkschor Köpper“, „Gaudeamus Chor“ und Musikschule Friedrichsdorf, Forum Friedrichsdorf, 19.30 Uhr
Kammerkonzert, mit „Querbeat“, Volkschor Köppern, Garniers Keller, 20 Uhr

Samstag, 16. Juli

Kinderbibeltage, für Kinder im Grundschulalter, Anmeldung per E-Mail an kinderbibeltagefriedrichsdorf@gmx.de oder an diana.schaefer@ekhn.de, Gemeindezentrum Köppern, Dreieichstraße 2, 10-15 Uhr

Samstag, 16. und Sonntag, 17. Juli

50 Jahre Friedrichsdorf, Samstag 70er-Jahre-Party, 19-22 Uhr, Sonntag Großes Familienfest, 11-18 Uhr, Am Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46

Sonntag, 17. Juli

Flohmarkt Seulberg, „Ein Dorf ein Markt“, in den Höfen Ortskern Seulberg, Hardtwaldallee und Nebenstraßen, 10-16 Uhr

Gemeindefest, evangelische Kirche Burgholzhäusen, im Anschluss an den Gottesdienst (9.45 Uhr) und die Gemeindeversammlung

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung:
Donnerstag bis Sonntag
Top Gun – Maverick
Samstag + Dienstag 20 Uhr
Schmetterlinge im Ohr
Freitag, Sonntag, Montag + Mittwoch 20 Uhr
Der kleine Nick – auf Schatzsuche
Samstag + Sonntag 16 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 14. Juli
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 15. Juli
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Samstag, 16. Juli
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Sonntag, 17. Juli
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Montag, 18. Juli
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Dienstag, 19. Juli
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Mittwoch, 20. Juli
Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Donnerstag, 21. Juli
Kur- & Louise-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Freitag, 22. Juli
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Samstag, 23. Juli
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Sonntag, 24. Juli
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Beim Boccia-Spiel ...

(Fortsetzung von Seite 1)

derzeit in Lwiw in einem Hilfe-Team für Zivilisten. Aber nun, nachdem kein rasches Ende des Kriegs abzusehen sei, müsse sie sich mit dem Gedanken beschäftigen, vorerst in Bad Homburg zu bleiben, Arbeit zu finden und eine kleine Wohnung, ihre in der Heimat begonnene Weiterbildung zur Schul-Managerin erstmal aufzustecken und weitere Sprachkurse zu machen.

Raum zum Kennenlernen

Trotz der traumatischen Erfahrungen hatte die 45-Jährige nach Ankunft in Deutschland noch die kreative Kraft, über den Bad Homburger Kinderschutzbund und dessen Kontakte zur Gonzenheimer Kirchengemeinde einen Jugendtreff zu initiieren. Die dortigen Kirchenvorsteherinnen Rita von Seidel und Julia Koch, selbst Mütter von Teenagern, stiegen mit ihr spontan in ein Projekt ein, das aus der Ukraine geflüchteten Jugendlichen zwischen elf und 18 Jahren, die derzeit in Bad Homburg leben, „einen Raum öffnet, in dem sich die Jugendlichen, die aus allen Teilen der Ukraine kommen und aus unterschiedlichsten Bevölkerungsschichten dort, kennenlernen und austauschen können, in dem sie mit deutschen Schülern sprechen und Spaß haben und mit der Kultur hier bei uns vertraut werden können“, beschreibt Rita von Seidel Inhalte des offenen Jugendtreffs. Bekannt gemacht wurde das Angebot am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) und an der Humboldtschule (HUS) sowie an der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG). Dort werden derzeit insgesamt mehr als 80 ukrainische Schüler beschult, größtenteils in Intensiv-Klassen. Natürlich, so sagen die beiden Organisatorinnen, sei nicht alles gleich umsetzbar, was sie sich für die wöchentlichen zwei Stunden vornehmen würden: Schon die Sprachbarriere setze manchem pädagogisch gedachten Vorhaben Grenzen. Aber ein „harter Kern“ von etwa 20 Teilnehmern habe sich nun schon gebildet, so Julia Koch. Gemeinsame Spiele draußen, Minigolf und Badminton, Aktivitäten in der Küche des Gemeindehauses wie Cookies oder Waffeln backen und auch ein erster gemeinsamer Filmabend hätten schon Freundschaften und Gespräche in Gang gebracht. Auch der russischstämmige Alek von der Pfadfinder-Jungengruppe der evangelischen Kirchengemeinde engagiert sich und hat bereits mehrmals mit den Jugendlichen das beliebte Ringspiel draußen gespielt. Demnächst soll es ein Kunst-Projekt geben. An diesem sonnig-heißen Nachmittag ist Boccia-Spielen



Die Mädchen werden von Kirchenvorsteherin Rita von Seidel (r.) instruiert. Foto: a.ber

angesagt, danach gibt es für jeden einen liebevoll gefüllten Eisbecher mit Erdbeere oben drauf von Natalia Turkovska-Yakobchuk. Im Pfarrgarten neben dem Gemeindehaus auf dem Rasen sitzend, erzählen Daria (14) und Danylo (15), die im März mit ihren Müttern und Geschwistern aus Kiew flohen, was sie bewegt. Die Schulen hier seien sehr groß, ganz anders als in der Ukraine, aber Freunde hätten sie schon gefunden, „mehr gerade als ich in der Ukraine hatte“, sagt Daria, die schon passabel Deutsch spricht. Danylo spricht lieber Englisch. Ihre Väter sind in Kiew zurückgeblieben, der 24 Jahre alte Bruder von Daria „kämpft oder ist zu Hause, das weiß ich gerade gar nicht“. Dabei spricht Daria wieder ihre Muttersprache, aber neben ihr sitzt als Übersetzerin die 15-jährige KFG-Gymnasiastin Olessya, die aus Kasachstan vor drei Jahren nach Bad Homburg kam und außer Deutsch auch Polnisch und Russisch beherrscht – „mit der Mischung kann man sich gut mit Ukrainern verständigen“, lacht sie. Olessya hilft am KFG als „Patin“ ukrainischen Mitschülern, ebenso wie weitere Schüler der Homburger Schulen, die Russisch und Deutsch fließend sprechen und nun den Jugendtreff besuchen. Was Danylo und Daria sich am meisten wünschen? Außer Zukunftsplänen wie Malen und Musik machen sagen beide: „Wir wollen, dass unsere ganze Familie hier sein könnte, aber wir wollen auch wieder nach Hause, beides so sehr!“. Und Daria meint: „Wir fühlen uns hier gerade gut und glücklich.“

Straßen werden zu Einbahnstraßen

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 17. Juli, findet im Rahmen des Bad Homburger Sommers im Bereich des Kurparks der traditionelle Flohmarkt statt. Wegen der hohen zu erwartenden Besucherzahlen werden die Straßen rund um den Kurpark an diesem Tag von 6 Uhr an bis zum 18. Juli, etwa 7.30 Uhr, als Einbahnstraßen ausgewiesen. Die Einbahnstraßen im Bereich des Kurparks werden als Kreisverkehr ausgewiesen: Weinbergsweg in Richtung Quellenweg/Augu-

staallee, Quellenweg/Augustaallee in Richtung Kaiser-Friedrich-Promenade, Kisseleffstraße in Richtung Paul-Ehrlich-Weg. Der Verkehr der Straße Am Elisabethenbrunnen/Augustaallee kann in dieser Zeit nur in Richtung Kaiser-Friedrich-Promenade einbiegen. Vom Wingertsbergweg kann nur in Richtung Quellenweg/Augustaallee und von der Straße Am Wingertsberg kann ebenfalls nur in Richtung Quellenweg/Augustaallee abgefahren werden.

Durch die digitale Welt

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Mitte, Dietigheimer Straße 24, und die Verbraucherzentrale Hessen bieten am Mittwoch, 20. Juli, ab 18.30 Uhr die kostenlose Veranstaltung „Eingelogg – sicher durch die digitale Welt“ an. Im Internet gibt es Angebote für die ganze Familie – doch nicht immer ist leicht zu erkennen, was seriös und sicher ist. Die Internetexperten der Verbraucherzentrale Hessen zeigen jungen Familien, wie sie sich sicher in der digitalen Welt bewegen können. Ebenfalls gibt es Tipps und Hintergründe für mehr Sicherheit im Umgang mit persönlichen Daten.

Ein Reh schaut aus dem Dickicht

Bad Homburg (eh). Seine Werke sind in Bad Homburg, aber auch in etlichen Nachbarkommunen bereits bekannt und anerkannt. Jetzt verpasst der Graffiti-Künstler Jan-Malte Strijk dem Toiletten-Container auf den Buschwiesen ein neues Äußeres. „Thematisch lehnt sich die Gestaltung an die Umgebung an. Der Container soll sich in die Landschaft einfügen und zugleich Geschmack auf weitere Ausflugsziele in Bad Homburg machen“, erklärt der Frankfurter Künstler. So sollen auf dem Container unter anderem das Gotische Haus und der Herzbergsturm dargestellt werden. Aus dem gesprayten Dickicht schauen Rehe heraus und weisen damit auf den nahegelegenen Hirschgarten hin. „Ich freue mich sehr, dass wir der Toilettenanlage an den Buschwiesen nicht nur einen neuen, sondern auch einen coolen Look verpassen“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der von der künstlerischen Gestaltung des Profanbaus begeistert ist. Noch ein paar Tage wird Strijk noch am Toilettencontainer zugange sein. Initiiert wurde das Projekt durch den Produktbereich Straßenbau. Die Projektleitung hat die Rathaus-Mitarbeiterin Jasmin Beyer. Die Kosten für das Kunstwerk belaufen sich auf rund 4300 Euro. Arbeiten von Strijk finden sich in Bad Homburg unter an-

Nadine Schickler

Coachin für Persönlichkeitsentwicklung

- Mentale Gesundheit
- Persönlichkeitsentwicklung
- Kommunikation

Hierbei unterstütze ich Sie in Einzelcoachings und Workshops. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Schickler Coaching
An der Herrenmühle 7-9 • 61440 Oberursel
0151 15920462 • www.schickler-coaching.de
hallo@schickler-coaching.de



Der Graffiti-Künstler Jan-Malte Strijk (Mitte) verziert den Toilettencontainer an den Buschwiesen. Oberbürgermeister Alexander Hetjes (l.) und Rathaus-Mitarbeiterin Jasmin Beyer (r.) wollen bei der Arbeit unterstützen. Foto: Ehmler

Zahnarztpraxis Dr. Monika Schuchert

Liebe Patientinnen und Patienten,
leider musste ich meine Praxistätigkeit
wegen Kündigung der Mieträume zum
31.3.2022 beenden.

Bitte wenden Sie sich an folgenden Kollegen,
welcher eine Weiterbehandlung übernimmt:

Herr Dr. Peter-Joachim Müller
Holzweg 14 • 06171-54563

Ich bedanke mich bei Ihnen
für das mir entgegengebrachte Vertrauen
und die jahrelange gute Zusammenarbeit
und wünsche Ihnen alles Gute.

Schlagermove

Bad Homburg (hw). Der Club Humor 1904 lädt für Samstag, 16. Juli, zum 1. Kirdorfer Schlagermove ein. Los geht es um 14.11 Uhr am Schwesternhaus mit Musik und einem Zug durch die Straßen. Die Schlager-Party findet von 15 bis 20 Uhr auf dem Parkplatz am Bürgerhaus, Stedter Weg 40, statt.

Wehr-Versammlung

Bad Homburg (hw). Die Freiwillige Feuerwehr Kirdorf hält am Freitag, 22. Juli, ab 20 Uhr ihre Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus Kirdorf, Usinger Weg 23, ab. Auf der Tagesordnung stehen Tätigkeitsberichte der einzelnen Abteilungen sowie die Entlastung des Vorstands.

Yoga im Park

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 17. Juli, beginnt das 17. Jahr in Folge die Sommerveranstaltungsreihe „Yoga im Park“ im Jubiläumspark auf der großen Wiese. Über den ganzen Sommer hinweg jeweils sonntags von 10.30 bis 12 Uhr bis Sonntag, 28. August wird Yoga angeboten. Nach dem Laternenfest gibt es außerdem ein Abschlusstreffen am Sonntag, 11. September. Unter Anleitung der Yogameisterin Michaela Pludra-Wolf sind dazu auch diesen Sommer Anfänger ohne Voranmeldung ebenso willkommen wie Geübtere. Bei Regen finden die Treffen alternativ im nahegelegenen Tanz- und Yogastudio in der Elisabethenstraße 37 statt. Kosten pro Treffen: 15 Euro.

Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Wegen großer Nachfrage

2. Beratungstag* (auch telefonisch möglich) zum Thema „Polyneuropathie“ unter Einhaltung der Hygieneregeln

Do 28.07.2022

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin

06172 - 2 40 37

*keine Diagnostik

Kur- und Louisen-Apotheke
Apothekerin Margit Kowalski
Louisenstr. 77 | 61348 Bad Homburg
Mo. - Fr. 08.00 - 19.00 Uhr | Sa. 09.00 - 18.00 Uhr



Dr. Oliver Jedynak, Steffen Decker, Ströer-Regionalleiter für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland, Philip Verman und Frank Denfeld (v. l.) vom städtischen ÖPNV vor der neuen, begrünten Rathaus-Bushaltestelle. Foto: Ströer

Rathaus-Wartehäuschen bekommt ein grünes Dach

Bad Homburg (hw). Manchen ist es bestimmt schon aufgefallen. Die Bushaltestelle am Rathaus stadteinwärts hat ein neues Wartehäuschen. Doch nicht nur das – wer den Blick nach oben richtet, dem präsentiert sich eine aufkeimende Dachbepflanzung. Im Zuge der barrierefreien Umgestaltung der Haltestelle haben die Stadt und die Ströer GmbH das neue Häuschen samt Begrünung installiert. „Gerade in diesen heißen Tagen merkt man, wie wichtig eine Stadtbegrünung ist. Mit der ersten dachbegrünten Bushaltestelle in Bad Homburg wollen wir einen weiteren Schritt für die Biodiversität in der Stadt gehen“, sagt Bürgermeister und Nachhaltigkeitsdezernent Dr. Oliver Jedynak. „Der städtische ÖPNV möchte sich zusätzlich zu der Umstellung der Fahrzeuge auf alternative Antriebe auch im Bereich der Haltestelleninfrastruktur für Klimaschutz und Nachhaltigkeit engagieren. Mit diesem Pilotprojekt wollen wir untersuchen, wie sich die Dachbegrünung auf das Umfeld auswirkt und vor allem wie pflegeintensiv es tatsächlich ist“, so Jedynak. „Ströer stößt mit smarten Kommunikations- und Infrastrukturlösungen den lokalen, nachhaltigen Wandel an. Ziel ist es, Städte bei einer resilienten, umweltfreundlichen Stadtentwicklung zu unterstützen. Begrünungskonzepte sind Teil der Ströer Nachhaltigkeitsstrategie und der kommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Homburg“, sagt Alexander Stotz, CEO Ströer Deutsche Städte Medien GmbH. Die Dachbegrünung bündelt mehrere ökologische Ziele. Sie nimmt Feinstaubpartikel aus der Luft auf und bietet Mikrolebensraum für Insekten aller Art. Darüber hinaus spendet die Bepflanzung Schatten für die Wartenden und verschönert das Stadtbild – so fügt sich die neue Haltestelle durch das Grün-Dach optisch auch gut in das Gesamtbild der großen Hecke dahinter ein. Gepflanzt wird Sedum, im Volksmund auch Mauerpfeffer genannt, der viele praktische

Vorteile hat. Sedum benötigt nur wenig Regenwasser und Nährstoffe. Anders als bei Moos ist keine zusätzliche Wasserversorgung notwendig. Weitere Vorzüge des Sedums sind ein verhältnismäßig geringes Gewicht sowie die Fähigkeit, Schadstoffe zu binden. Kohlenstoffdioxid wird aufgenommen und in Apfelsäure umgewandelt. Bei Sonnenlicht wird diese freigesetzt und fotosynthetisch verarbeitet. Die dickfleischigen Laubblätter des Sedums dienen als Wasserspeicher, und die Verdunstungskälte reduziert Hitze-Inseln. Durch verschiedene Sedum-Arten mit unterschiedlichen Blütezeiten und Farben wird die Bepflanzung zu einem ganzjährigen Biotop für Insekten. Grundlage der Sedumbepflanzung sind speziell aufgeschäumte Strukturschaummatten aus recyceltem Material. Auch nach der Verwendung sind die Matten wieder recyclebar. Darüber wird eine Substratschicht aus Bimsstein eingerichtet. Befestigt wird der Aufbau in einer geneigten, etwa acht Zentimeter hohen Dachwanne mit rückseitiger Abflussvorrichtung und Drainagematten. Doch nicht nur ökologisch – auch technisch wartet die anthrazitfarbene Haltestelle mit einigen Neuerungen auf. Ebenfalls als erste Haltestelle in Bad Homburg verfügt diese über eine beleuchtete Fahrplanvitrine. Zusätzlich wurde eine Deckenleuchte mit moderner LED-Technik installiert. Die drei Rückwandscheiben bestehen aus mattiertem Glas (Milchglasoptik). Dieses ist UV-beständig und resistent gegen ein Verharzen durch die angrenzende Hecke. Die Sitzbank aus Edelstahl wird von Ströer noch durch eine Holzbank ersetzt, sobald diese wieder lieferbar sind. Die Glasvitrine vor der Apotheke wurde abgebaut, somit sind die Parkplätze besser begehbar. Das alte Rathaus-Wartehäuschen hat ein neues Zuhause gefunden. Es wurde an die Hochtaunus-Klinik (Zeppelinstraße in Fahrtrichtung Pappelallee) verlegt. Es wurde ebenfalls auf eine LED-Beleuchtung umgerüstet.

KFG-Schüler putzen Stolpersteine

Bad Homburger Schulen haben in der vergangenen Woche an die Deportationen in der Kurstadt erinnert. Schüler der siebten Klasse des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) verlasen die Biographien von Judith Kaiser, Ludwig Neumeier, Familie Herz, Sophie Klieneberger und Anna Schönmann – Anna Schönmanns Ehemann Julius war von 1913 bis 1929 Rektor der Kaiserin-Friedrich-Schule – und putzten die Stolpersteine, die vom Künstler Gunter Demnig verlegt worden waren. Auch weiße Rosen wurden niedergelegt. Begleitet wurden die Mädchen und Jungen von Wolfram Juretzek, Initiator der „Initiative Stolpersteine“, und ihrer Lehrerin Anne-Marie Holstein. Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium kümmert sich regelmäßig um die im Bereich der unteren Promenade und in der Innenstadt verlegten Stolpersteine. Der Weg führte die Schüler diesmal durch die Kaiser-Friedrich-Promenade, die Kisseleffstraße und die Untere Louisenstraße in die Schöne Aussicht. Wolfram Juretzek informierte über die zehn mal zehn Zentimeter großen Messingwürfel, die Demnig seit Jahren verlegt. Sie tragen den Namen der Verfolgten, Geburts-



und Sterbejahr, soweit bekannt den Ort und werden vor dem letzten freiwillig gewählten Wohnsitz in das Pflaster eingelassen. Foto: KFG

Einst großes Ärgernis, heute entspanntes Miteinander

Bad Homburg (a.ber). Ein „kleines gallisches Dorf“, dessen Eigenheiten man respektvoll anerkennen muss: So bezeichnete der Regionalhistoriker und Kulturamtsleiter des Hochtaunuskreises, Gregor Maier, den Bad Homburger Stadtteil Ober-Eschbach, und er hat wohl recht. Der Ober-Eschbacher Ortsbeirat hatte zum Festakt „50 Jahre Grenzänderungsvertrag 1972-2022“ auf den Kirchplatz eingeladen – und vor dem von der Stadt gerade frisch renovierten Vereinshaus zwei Schilder aufgestellt, die demonstrierten „Wir sind eine starke Eigenmarke!“. Mehr als 60 Eschbacher, Vertreter der Stadt und des Landkreises, der Vereine und Kirchen waren gekommen, um mit dem Stadtteil die Eingemeindung nach Bad Homburg und in den Hochtaunuskreis im Zuge der hessischen Gebietsreform vor 50 Jahren zu feiern. Auf dem alten Rathauschild, das Ortsvorsterherin Yvonne Velten und Stefan Zalud gemeinsam mit den Veranstaltern der Feier hervorgeholt hatte, standen alle Befugnisse des vor 1250 Jahren erstmals erwähnten selbstständigen Ortes verzeichnet, die Ober-Eschbach bis zur Gebietsreform 1972 ausübte: Bürgermeisterei, Ortspolizeibehörde, Ortsgericht, Gemeindekasse, Standesamt. Und das alles, wie auf dem zweiten Schild stand, als „Ober Eschbach“ und klein darunter „Kreis Friedberg“. Die Eingemeindung nach Bad Homburg also ein Grund zum Feiern oder nach wie vor ein Ärgernis? Dieser Frage ging die Veranstaltung ebenso nach wie sie deutlich machte, dass die Zugehörigkeit des Orts zur Kurstadt heute in ein entspanntes gemeinschaftliches Miteinander übergegangen ist. Friedel Pleines (SPD), der mehr als 30 Jahre lang Ortsvorsteher für Ober-Eschbach war, und Holger Fritzel (CDU) ebenfalls zwölf Jahre lang Ortsvorsteher, erinnerten sich im Gespräch. Ab 1969 hatten sie als junge Gemeindevertreter und viele Eschbacher mit ihnen die Gedanken über die drohende Aufgabe der Selbstständigkeit des Ortes und einen Wechsel der Kreiszugehörigkeit gewälzt; da anderen Orten im Umkreis ebenfalls dieses Schicksal drohte, traf man sich, so erinnerte sich Friedel Pleines, in der Garage des Harheimer Bürgermeisters Quirin und dachte auch über eine neue Großgemeinde „Eschbachtal“ nach anstatt sich an Frankfurt oder den neuen Hochtaunuskreis anzuschließen. Die Identität der Ober-Eschbacher sei stark gewesen: „Mir gehe mal an die Grenz“, so hieß es noch in den 1960er-Jahren, wenn ein Eschbacher sich Bad Homburger Gebiet näherte. Um der finalen Entscheidung der hessischen Verwaltung zuvorzukommen, entschied Ober-Eschbach sich lieber selbst im Oktober 1971 für den Anschluss an Bad Homburg und den Hochtaunuskreis und machte in den Verhandlungen „mit Bauernschläue“ gegenüber der Stadt und im Sinne des Ortes Nägel mit Köpfen, wie Gregor Maier darstellte. Dass die Orts-CDU damals anders als die SPD wollte und mancher Alteingesessener noch ganz anders, hätte im Vorfeld zu großen emotionalen Spannungen geführt, so Friedel Pleines, den einige als mitverantwortlichen

Ortsvertreter damals als „Vaterlandsverräter, der Eschbach verkauft“ mit Drohungen einschüchtern wollten. „Nach der letzten Sitzung des Ortsparlaments am 30. Dezember 1971 trugen wir Trauerflor an unseren Auto-Antennen“, erzählte Holger Fritzel. Aber man wuchs zusammen und blieb doch seitens Ober-Eschbach unverwechselbar. Der Ort entging der Einverleibung durch Frankfurt, Bad Homburg konnte seine Gemeindefläche 1972 mit Ober-Eschbach um ein Viertel erweitern und baute dem neuen Stadtteil dafür unter anderem die Albin-Göhring-Sporthalle, die derzeit wieder neu errichtet und erweitert wird. Was Oberbürgermeister Alexander Hetjes in seiner Rede als „Goldene Hochzeit von Bad Homburg und Ober-Eschbach, eine Vernunft-Ehe, deren Liebe erst mit der Zeit kam“ bezeichnete, und der ehrenamtliche Kreisbeigeordnete des Hochtaunuskreises, Bert Worbs, mit „Uns fehlt schlicht der Vergleich, wie der Ort sich entwickelt hätte, wäre es anders gekommen“ kommentierte, brachte Regionalhistoriker Maier auf einen positiven Punkt: Bei der umstrittenen Gebietsreform „als Bedrohung der eigenen Identität“ hätte Ober-Eschbach nach 500 Jahren kommunaler Selbstständigkeit sich 1972 nicht verloren gegeben, sondern bis heute geschichtsbewusst Orts-Gemeinschaft als das begriffen und gestaltet, was sie für einen lebendigen Ort mit aktiven Menschen sein könne: „Identität ist das, was ihr draus macht!“. Bei der fröhlichen Feier mit Getränken und Würstchen spielte denn auch – wie könnte es anders sein – eine dreiköpfige Band junger Eschbacher auf: Robin Steitz und Nicolas Zalud an Cajon und Gitarre und die Sängerin Kati Donecker.



„Damals war Feuer drin in den Diskussionen über den Anschluss unseres Ortes an Bad Homburg“: Holger Fritzel (l.) und Friedel Pleines standen als Ortspolitiker 1971 mitten im Kreuzfeuer der Auseinandersetzungen über die Aufgabe der Selbstständigkeit ihres Heimatdorfes Ober-Eschbach – heute sehen beide auch die Vorteile der getroffenen Entscheidung. Foto: Bergner

Reisetaschen und ein Flohmarkt

Bad Homburg (hw). Kurz vor den Sommerferien startet die Stadtbibliothek mit der beliebten Ferientaschen-Aktion. In den roten Taschen mit dem Logo der Bibliothek sind fünf Medien für Erwachsene, Jugendliche oder Kinder enthalten. Die Taschen sind nach Themen zusammengestellt. Zum Beispiel passend zum Urlaubsziel gibt es Ferientaschen wie „Ab in die Berge“, „Urlaub am Meer“, „Ferien auf dem Ponyhof“, oder „Urlaub auf Balkonien“. Die Ferientaschen enthalten Romane, Sachbücher, Hörspiele, Naturführer, ein Spiel oder einen Spielfilm, können bis zu vier Wochen kostenlos entliehen

werden und sind ab sofort erhältlich. Die zweite Aktion ist ein Medienflohmarkt. Der Outdoor-Flohmarkt findet am Freitag, 15. Juli, von 11 bis 18 Uhr und Samstag, 16. Juli, von 11 bis 14 Uhr am Nebeneingang statt. Angeboten werden eine große Auswahl an Romanen, Reiseführern, Spielen, Sachbüchern, Kinder- und Jugendbüchern, Zeitschriften, DVDs und CDs. Bei Regen muss der Flohmarkt abgesagt werden. Weitere Informationen gibt es in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, unter Telefon 06172-921360 oder per E-Mail an stadtbibliothek@bad-homburg.de.

Gute Stimmung bei Jugendbegegnung

Bad Homburg (hw). Parallel zu dem Bürgermeistertreffen des Partnerschafts rings fand auch eine Jugendbegegnung in Bad Homburg statt. 15 Jugendliche aus Chur (Schweiz), Terracina (Italien) und der Kurstadt haben ein abwechslungsreiches Wochenende miteinander verbracht. Beim großen Empfang der Delegationen aus den Partnerstädten durften die Jugendlichen mit dabei sein. Auf dem Programm standen außerdem eine Stadtführung, bei der die jungen Bad Homburger ihren Gäs-

ten die Stadt zeigten, sportliche Aktivitäten, ein Ausflug ins Seedammbad und in den Kletterwald nach Seulberg sowie ein „Grill & Chill“ im E-Werk. Veranstaltet wurde die Begegnung vom Jugendbildungswerk der Stadt. „Die Stimmung war super! Die Jugendlichen haben neue Freundschaften geschlossen und sich beim Abschied über die sozialen Medien verbunden, um in Kontakt zu bleiben“, zieht Marc Nolte vom Jugendbildungswerk ein durchweg positives Fazit.



Eine Szene aus dem Stück „Peter und der Wolf“ für Kleine und Große vom Herrmannshof Theater aus Wistedt. Foto: Louisen Arkaden

Auf der Bühne: Klassiker, Abenteuer und ein Gemüsekrimi

Bad Homburg (a.ber). Da treten Schauspieler, Masken und handgeschnitzte Stab- und Handpuppen, Marionetten und Klappmaulfiguren, kuriose Objekte und echtes Gemüse auf: Das Figurentheater-Treffen „Puppet Convention“, das die Gewerbetreibenden des Bad Homburger Einkaufszentrums Louisen Arkaden im Rahmen des „Bad Homburger Sommers“ am 22. und 23. Juli veranstalten, zeigt: Die Kurstadt hat sich damit zu einem kleinen Hotspot der Figurentheater-Szene entwickelt. Auf drei Bühnen an den Louisen Arkaden werden diesmal acht kostenfreie Vorführungen renommierter Figurentheater-Companien aus ganz Deutschland angeboten: Klassische Theater-Genres wie „Faust“, „Don Carlos“ oder „Woyzeck“ werden für Erwachsene und Jugendliche aus überraschenden Perspektiven neu interpretiert und gespielt; die Klassiker der Kinderliteratur „Peter und der Wolf“ und „Oh wie schön ist Panama“ werden in reizvollen Inszenierungen mit Musik für Kinder dargeboten, die sich auch von dem spannenden Forschungs-Abenteuer „Professor Humbug“ in Bann ziehen lassen können. Aber auch ungewöhnliche Stücke für jugendliches und erwachsenes Publikum wie eine Interpretation des Märchens „Kalif Storch“ oder das Figuren- und Objekttheater „HollyFood“, ein Gemüsekrimi, stehen auf dem Programm des Festivals.

„Da kommt immer der Moment, wo die Puppe mit mir redet“, erzählt Jörg Huber, der Initiator und Organisator des Figurentheater-Treffens „Puppet Convention“, begeistert. Huber, der schon lange im Management der Louisen Arkaden arbeitet und für den Verein Mieterverband Einkaufszentrum Louisen Arkaden und die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg tätig ist, ist selbst ein Figurentheater-Fan. „Es ist faszinierend: Ich kann mich bei vielen Stücken beim Zuschauen an die bekannten Erzählstoffe erinnern, lehne mich zurück und genieße sie wie ein gutes Buch – und werde gleichzeitig überrascht von den Künstlern mit ihren Puppen, die mitunter



„Woyzeck“ zeigt das Figurentheater Malzacher aus Bad Dürkheim in einer Fassung für Erwachsene. Foto: Louisen Arkaden

ganz anders an die alten Erzählungen und Theaterstücke herangehen“, sagt Jörg Huber. Für das diesjährige Festival, schon seit Jahren ein Höhepunkt-Tipp des „Bad Homburger Sommers“, hat er außer sechs bekannten Theater-, Märchen- und Kinderliteraturstoffen auch zwei Neuproduktionen der Compagnie Marram aus Mainz ausgewählt. Im Stück „Professor Humbug und der Sparlampen-Leuchtstoffröhren-Diodenfisch“ für Kinder geht der abenteuerlustige Assistent Partout mit seinem Professor, einem berühmten Forscher, auf die dramatische Suche nach bislang unentdeckten Sparlampen – und findet den Leuchtstoffröhren-Diodenfisch. Dabei stoßen die kleinen Zuschauer mit den Schauspielern, die neben den Puppenfiguren sichtbar agieren, auf müde Piraten, traurige Eisberge, grüne Wale und eine unbekannte Insel am Ende der Welt.

Das Stück „Hollyfood“ im Abendprogramm, in der Spielart mit Figuren und Objekttheater inszeniert für Jugendliche und Erwachsene, stellt die Frage, ob man tatsächlich mit Essen nicht spielen darf. Dietmar Bertram geht als Privatdetektiv à la Philip Marlowe dem plötzlichen Tod von Bananen, einem „harten Ei“ und dem Fall einer „musikalischen Schwarzwurzel“ nach – „Feinkost-Kleinkunst vom Feinsten“, meint Jörg Huber.

Das Stück „Hollyfood“ im Abendprogramm, in der Spielart mit Figuren und Objekttheater inszeniert für Jugendliche und Erwachsene, stellt die Frage, ob man tatsächlich mit Essen nicht spielen darf. Dietmar Bertram geht als Privatdetektiv à la Philip Marlowe dem plötzlichen Tod von Bananen, einem „harten Ei“ und dem Fall einer „musikalischen Schwarzwurzel“ nach – „Feinkost-Kleinkunst vom Feinsten“, meint Jörg Huber.

Das Figurentheater Malzacher aus Bad Dürkheim bietet außer „Kalif Storch“ für alle Altersstufen auch „Woyzeck“ nach Georg Büchner für Jugendliche und Erwachsene an: Schauspieler und Figuren agieren, der Originaltext von Büchners Fragment wird durch die Rahmenhandlung bereichert, denn auf der Bühne steht Georg Büchner, der die Zuschauer mit kabarettistischen und dramatischen Einlagen an seiner Arbeit am Theaterstück über den tragischen Perückenmacher Johann Christian Woyzeck teilnehmen lässt.

Auch „Don Carlos“ und „O wie schön ist Panama“ vom Figurentheater Ginggaus aus Scheden und die Vorführungen „Faust“ und „Peter und der Wolf“ vom Herrmannshof Theater aus Wistedt in Norddeutschland bieten großartige Einblicke in die Kunst des aktuellen deutschen Figurentheaters.

Da die acht Vorstellungen am Freitag und Samstag nicht gleichzeitig laufen, können Zuschauer auch mehrere Inszenierungen besuchen und zwischen den Vorstellungen bei Erfrischungen mit den Künstlern sprechen, die auf dem Festival ihrerseits auch die Gelegenheit zum Austausch mit Kollegen nutzen. Bis zu 100 Zuschauer pro Aufführung können vor den Open-Air-Bühnen Platz nehmen, Kinder unter sechs Jahren sollten von einem Elternteil begleitet werden.

Die eintrittsfreien Aufführungen des „Puppet Connection“ Figurentheater-Festivals der Louisen Arkaden (Freitag, 22. Juli: 14 Uhr „Professor Humbug“, 15 Uhr „Kalif Storch“, 18 Uhr „Don Carlos“ und 20 Uhr „Faust“; Samstag, 23. Juli: 13 Uhr „Peter und der Wolf“, 14 Uhr „O wie schön ist Panama“, 18 Uhr „Woyzeck“ und 20 Uhr „HollyFood“) finden auf Bühnen am Einkaufszentrum Louisen Arkaden, Louisenstraße 72-82 in Bad Homburg statt.

Abschlussprüfung geschafft

Hochtaunus (how). Es gibt einen Grund zum Feiern: Alle diesjährigen Auszubildenden der „StartHilfe“-Hochtaunus haben ihre Abschlussprüfung bestanden und wurden bereits mehrheitlich erfolgreich in ein festes Arbeitsverhältnis auf dem Arbeitsmarkt vermittelt. Die sozial-pädagogische Betreuerin und Ausbilderin Sandra Schmidt und ihr Team freuen sich mit ihren Absolventen und sind voller Stolz über die gezeigten Leistungen.

„Dieses Jahr waren wieder interessante Ausbildungsberufe wie Tierpfleger, Fachkraft für Gastgewerbe, Tischler, Verkäufer oder Fachlagerist vertreten, was die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten in einer kooperativen Ausbildung bei der ‚StartHilfe‘-Hochtaunus verdeutlicht“, sagt Sandra Schmidt.

Die „StartHilfe“-Hochtaunus ist als gemeinnütziger Verein eine soziale Bildungseinrichtung, die Qualifizierungs- und Ausbildungsmaßnahmen für Jugendliche und junge Erwachsene anbietet. Am Standort Bad Homburg werden im Auftrag der Agentur für Arbeit und der Jugendberufshilfe des Hochtaunuskreises junge Menschen mit Förderbedarf aus dem Hochtaunuskreis und Main-Taunus-

Kreis in ihrer beruflichen Ausbildung begleitet und unterstützt.

In der „StartHilfe“-Hochtaunus erhalten die jungen Erwachsenen während der gesamten Ausbildungszeit intensive Betreuung und Unterstützung durch einen festen pädagogischen Begleiter. Sie werden im schulischen und beruflichen Bereich, aber auch bei ganz persönlichen Themen individuell gefordert, gefördert und gecoacht. Die Auszubildenden erhalten eine intensive Vorbereitung auf ihre Abschlussprüfung. Es finden zum Beispiel Prüfungssimulationen für die schriftliche Prüfung und Rollenspiele zur Vorbereitung der mündlichen Prüfung statt.

Der Erfolg basiert auch auf der engen Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen allen Ausbildungspartnern. Ein besonderer Dank gilt daher auch den beteiligten Betrieben und Berufsschulen sowie allen Netzwerk- und Kooperationspartnern für die Unterstützung.

Wer sich für eine kooperative Ausbildung interessiert, kann sich mit Sandra Schmidt unter Telefon 06172-1772311, E-Mail: s.schmidt@starthilfe-hochtaunus.de, in Verbindung setzen.



Die erfolgreichen Absolventen feiern ihre bestandene Abschlussprüfung. Foto: StartHilfe

GROSSER ABVERKAUF



Riese + Müller Nevo GT Vario

Komfortabler Tiefeinsteiger mit hohem Komfort und starker Motorisierung

- Pedelec - Unterstützung bis 25 km/h
- Bosch Performance Line CX Motor
- Akku: 625Wh
- Nyon Navigationssystem
- stufenlose Enviolo Schaltung mit Riemenantrieb
- Luftfedergabel, gefederte Sattelstütze
- ABUS Schloss Rahmenschluss inkl. Schlosskette & Tasche

5.848,60 €



QIO EINS P-E

Ultrastabiles Kompaktrad mit hohem Komfort und Sicherheit

- Bosch Performance Line Motor bis 25 km/h
- Intuvia-Display
- Akku: 500 Wh
- stufenlose Enviolo-Nabenschaltung mit wartungsarmem Riemenantrieb
- gefederte Sattelstütze & klappbare Pedale
- hydraulische Scheibenbremsen

4.699,00 €



Centurion Lhasa E R850i EQ

vollgefedertes E-Mountainbike mit Beleuchtung & Schutzblechen

- neuer Bosch Performance Line CX Motor bis 25 km/h
- Akku: 500Wh
- 12-Gang SRAM SX Eagle Kettenschaltung
- Luftfederung vorn & hinten mit 100mm Federweg
- hydraulische Scheibenbremsen
- Rahmengröße: XS, 38 cm

3.899,00 €

Weitere Räder in verschiedenen Konfigurationen und Farben vorrätig! Kommen Sie auf eine Probefahrt vorbei!

Korfstraße 2
61440 Oberursel
www.cityzweirad.de

CITY ZWEIRAD
Heiko Scholl



Rund um den Kronenhof geht es am 7. September wieder beim „After Work Run“. An den Start gehen können Läufer von Bad Homburger Firmen. Foto: Stadt Bad Homburg

Anmelden für den „After Work Run“

Bad Homburg (hw). Nach zweijähriger „Verschnaufpause“ aufgrund von Corona wird diesen Herbst in Bad Homburg wieder gegen die Uhr gelaufen. Der beliebte „After Work Run“ findet am Mittwoch, 7. September, endlich wieder statt. Laufbegeisterte der Bad Homburger Firmen können sich ab jetzt im Internet unter www.bad-homburg.de/afterworkrun oder dem Direktlink <https://my.raceresult.com/202403/> zu der Veranstaltung anmelden, weitere Informationen gibt es dort ebenfalls. Anmeldungen werden bis Montag, 15. August, entgegengenommen.

Startpunkt und Ziel ist der Kronenhof, Zeppelinstraße 10. Los geht es um 18 Uhr mit dem Fünf-Kilometer-Lauf und Fünf-Kilometer-Walking. Im Anschluss gibt es ein geselliges Beisammensein im Kronenhof. Pro Teilnehmer werden elf Euro Startgeld erhoben, von denen gehen zwei Euro pro Läufer an die Leberecht-Stiftung. Der Restbetrag verbleibt nach Abzug der mit dem Lauf zusammenhängenden Kosten (Startnummern, Kosten für die Nutzung des Anmeldeportals mit Auswertungsprogramm und Equipment) bei der Homburger Turngemeinde (HTG).

Alljährlich laden die HTG als Ausrichter und die Stadt als Veranstalter – abgesehen von den Coronajahren 2020 und 2021 – zum „After Work Run“ rund um den Kronenhof ein.

Während auf städtischer Seite das Sportbüro um Ute Görgen verantwortlich zeichnet, ist bei der HTG Alexander Kirchhoff mit seinem Team von der Leichtathletikabteilung für die Abwicklung der Anmeldungen verantwortlich.

Im ersten Jahr der Veranstaltung gingen rund 600 Läufer an den Start, und von Jahr zu Jahr wurde das Interesse immer größer. So haben zuletzt 2019 rund 2500 Laufbegeisterte am „After Work Run“ teilgenommen. Ein Grund: Der Rundkurs ist sowohl für geübte, als auch für eher freizeitorientierte Läufer geeignet. Große Steigungen gibt es im Streckenprofil nicht. „Beim ‚After Work Run‘ stehen das gemeinsame Erlebnis und der Spaß im Vordergrund“, sagt Bürgermeister und Sportdezernent Dr. Oliver Jedynek. „Wir freuen uns, dass die Veranstaltung endlich wieder stattfindet, und hoffen auch dieses Mal wieder auf eine rege Teilnahme.“

Die in Frankfurt ansässige Leberecht-Stiftung ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit dem Ziel, behinderten und benachteiligten Kindern sowie jungen Menschen und ihren Eltern zu helfen. Der „After Work Run“ wird von mehreren Partnern und Sponsoren mitgetragen, Premium-Sponsoren sind in diesem Jahr die Taunus Sparkasse, die Deutsche Leasing und Bridgestone.

Selzer folgt auf Bangert als DRK-Kreisgeschäftsführer

Hochtaunus (how). Führungswechsel beim DRK Hochtaunus: Zum 1. Juli übernimmt der 55-jährige Usinger Heiko Selzer die Aufgabe des Kreisgeschäftsführers von Axel Bangert, der diese Position seit 2017 innehatte. Er wird dem Kreisverband auch weiterhin bei wichtigen Entscheidungen, aber auch in beratender Funktion zur Verfügung stehen. Beide arbeiten bereits seit Wochen auf einen reibungslosen Übergang hin, gilt es doch eine ganze Reihe von bereits eingeleiteten Prozessen und Projekten nahtlos weiter zu verfolgen und zu vollenden. Dazu zählt nicht nur der Bau neuer Rettungswachen, sondern auch die zukünftige Einbindung des DRK in den Bereich des Katastrophenschutzes.

Mit dem schon vor Jahren vollzogenen Umzug der Bad Homburger Rettungswache an die Hochtaunus-Kliniken mussten und müssen zur Sicherstellung der gesetzlichen Hilfsfrist von zehn Minuten mehrere Rettungswachen neu gebaut werden, wobei sich die Suche nach geeignetem Baugrund teils als schwierig erweist. Mit der neuen Wache in Köppern, dort in der August-Winter-Straße, ist der Anfang bereits gemacht, Oberursel, Neu-Anspach und Königstein stehen noch auf der Agenda. Die zweite „große Baustelle“, die von Selzer umgesetzt werden muss, ist die bereits eingeleitete Zusammenführung der DRK-Bereiche Verwaltung, Soziale Dienste und Katastrophenschutz auf einen zentralen Standort in der Justus-von-Liebig-Straße im Bad Homburger Gewerbegebiet.

Schließlich wird es Selters Aufgabe sein, die von Bangert angestoßene Einbindung des Katastrophenschutzes in das Hilfeleistungs- und Rettungssystem des Landkreises entsprechend den gesetzlichen Vorgaben voranzutreiben. Dazu gehört auch die Schaffung adäquater Unterkünfte der Ortsvereinigungen. Bangert und Selzer sehen hier eine Zukunftsaufgabe und akuten Handlungsbedarf, gelte es doch sicherzustellen, dass das DRK seine ehrenamtlichen, den Katastrophenschutz abdeckenden Mitgliedern auch künftig an sich binden kann. Nur so und nur unter geeigneten Rahmenbedingungen könne das DRK mit seinen ehrenamtlich arbeitenden Untergliederungen auf Ortsvereinsebene den wachsenden Anforderungen auf Dauer gerecht bleiben. Bei den Bauvorhaben wird Bangert dem Kreisverband weiter in beratender Funktion zur Seite stehen.

Bangert kann auf einige große Projekte in seiner Amtszeit zurückblicken. Dazu zählen der Ausbau und der Betrieb mehrerer Gemeinschaftsunterkünfte für bis zu 700 Geflüchtete in Oberursel, Bad Homburg, Friedrichsdorf, Schmitten und Glashütten sowie der Betrieb zweier Erstaufnahmelager im Auftrag des RP Gießen in Kronberg und Neu-Anspach für bis zu 1000 geflüchtete Menschen aus der Ukraine mit hauptamtlichen und ehrenamtlichen Kräften. Bangert hat außerdem das Tätigkeits-



Reibungslose Übergabe im Beisein des Präsidenten Jürgen Banzer (Mitte): Heiko Selzer (l.) übernimmt zum 1. Juli von Axel Bangert (r.) die Aufgabe des DRK-Kreisgeschäftsführers.
Foto: DRK-Pressestelle

Mann zerkratzt mehrere Autos

Hochtaunus (how). Im Verlauf des vergangenen Wochenendes konnten im Hochtaunuskreis mit Hilfe von Zeugen zwei Männer festgenommen werden, die zuvor absichtlich geparkte Fahrzeuge zerkratzt hatten. Am Freitagabend gegen 18.15 Uhr beobachtete eine Zeugin, wie ein Mann in der Hofheimer Straße in Kirdorf an einem Auto vorbeilief und dieses zerkratzte. Die Zeugin sprach den Täter auf sein Tun an, folgte ihm und informierte ihren Freund sowie die Polizei. Kurz darauf konnte der 65-Jährige gestoppt und der Poli-

LOUISEN ARKADEN BAD HOMBURG

22. & 23. JULI 2022

puppet

CONVENTION

FIGURENTHEATER-TREFFEN



KALIF STORCH
Figurentheater Malzacher
für Erwachsene (& Jugendliche)
FR 22. JULI | 15 UHR



**PROFESSOR HUMBIG
& DER SPARLAMPEN-LEUCHTSTOFF-
RÖHREN-DIODENFISCH**
Compagnie Marram
für Kinder ab 6 Jahre
FR 22. JULI | 14 UHR



FAUST
Hermanshof Theater
für Erwachsene (& Jugendliche)
FR 22. JULI | 20 UHR



**DON CARLOS,
DER INFANTERIST VON SPANIEN**
Figurentheater Gingganz
für Erwachsene (& Jugendliche)
FR 22. JULI | 18 UHR



**OH WIE SCHÖN
IST PANAMA**
Figurentheater Gingganz
für Kinder
SA 23. JULI | 14 UHR



PETER & DER WOLF
Hermannshof Theater
für Kinder ab 6 Jahre
SA 23. JULI | 13 UHR



WOZYECK
Figurentheater Malzacher
für Erwachsene (& Jugendliche)
SA 23. JULI | 18 UHR



HOLLYFOOD
Compagnie Marram
für Erwachsene (& Jugendliche)
SA 23. JULI | 20 UHR

Louisenstr. 72 -82 | Fußgängerzone - Bad Homburg |

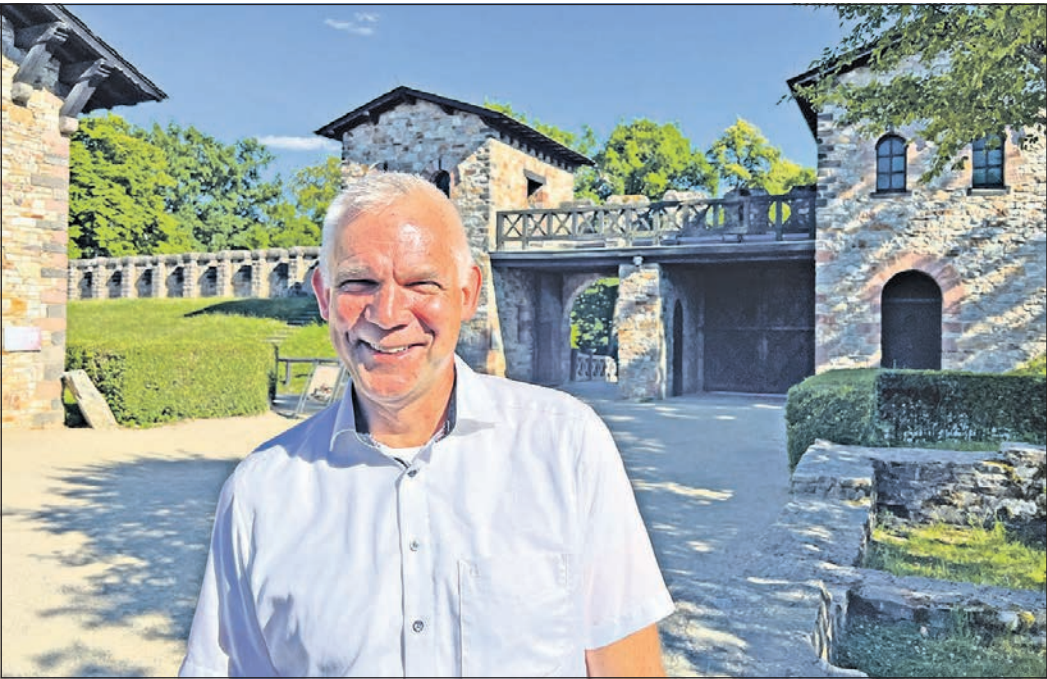
Fr. 22. + Sa. 23. 07.
KOSTENLOS
4 KINDER - Vorstellungen
4 Vorstellungen für
ERWACHSENE

seit 1984
LOUISEN ARKADEN
beim

**kostenlose
Platzkarten:**
*[lousienarkaden@
lousienarkaden.de](mailto:lousienarkaden@lousienarkaden.de)*

BAD HOMBURGER
Sommer
15. JULI
– 6. AUG





Eckhard Laufer vom Hessischen Landeskriminalamt berichtet auf Einladung des Fördervereins Saalburg über seine Jagd auf illegale Schatzräuber in Hessen. Foto: Förderverein Saalburg

LKA-Mann Laufer ist Schatzräubern auf der Spur

Hochtaunus (how). „Ja, wenn ich in Rente gehe, werde ich auch wieder nach archäologischen ‚Schätzen‘ forschen“, sagt Kriminalhauptkommissar Eckhard Laufer, „aber nur mit Genehmigung!“ Derzeit fahndet der Wiesbadener allerdings nicht nach „Schätzen“, sondern nach Schatzräubern in Hessen. Auf Einladung des Fördervereins Saalburg berichtete Laufer vor Kurzem über seine Arbeit im Landeskriminalamt (LKA). „In Deutschland gibt es leider einen großen Markt für historische Bodenschätze.“ Laufer gehört selbst zum Vorstand des Fördervereins Saalburg, hat sein archäologisches Interesse vor vielen Jahren mit dem Polizeiberuf verknüpft. Im LKA ist er für den „Kulturgüterschutz“ in Hessen zuständig. Bis zu 20 Fälle von illegaler Schatzräuberei hat er pro Jahr auf dem Tisch. Die Suche nach „Bodenschätzen“ generell ist nicht verboten. „Und wir haben viele ehrenamtliche Sondengänger, die mit Genehmigung und gesetzestreu unterwegs sind“, so Laufer – mit Metalldetektor und Klappspaten. Andere wiederum suchen und graben auf „eigene Rechnung“, um die Funde in die heimische Keller-Vitrine zu stellen, seltener um diese zu Geld zu machen. Aufmerksam wird das Landeskriminalamt auf mögliche Täter, wenn „der Landwirt über komische Grabungen auf seinem Feld berichtet“ oder gefundene Münzen, Tongefäße und an-

deres Museen oder im Internet angeboten werden. Manchmal für fünfstelligen Beträge. Gräber mit metallischen Grab-Beigaben werden oft geplündert: die finden sich per Metall-detektor leichter. Dabei werden wichtige archäologische Stätten für immer komplett zerstört. Auch internationale Banden sind am Werk, denen insbesondere Europol auf der Spur ist. Anklagen wegen Unterschlagung, Diebstahl und Hehlerei drohen der Raubgräber-Zunft. Militaria aus dem 1. oder 2. Weltkrieg können denkmal- und eigentumsrechtlich geschützt sein. In Gewässern wird das Fischen nach Schätzen mit starken Magneten zumeist nicht gestattet, da immer wieder noch funktionsfähige Granaten und Munition an die Wasseroberfläche befördert werden. „Da sind auch Verstöße gegen das Kriegswaffenkontroll- und Sprengstoffgesetz möglich.“ Und es sei zudem „extrem gefährlich“. Die zwei Dutzend Zuhörer beim öffentlichen Laufer-Vortrag des Fördervereins Saalburg hoch über Bad Homburg waren „allesamt unverdächtig“. Aber, auch das weiß LKA-Mann Laufer aus Erfahrung, „manchmal kommen auch echte Schatzräuber-Ganoven zu Vorträgen, um zu schauen, was wir so machen.“ Mehr Informationen darüber, was man als Schatzgräber darf und was nicht, gibt es beispielsweise auf den Internet-Seiten der Polizei Hessen unter „Raubgrabungen und der illegale Handel mit dem Kultur- und Naturerbe“.

Zedern werfen so manche Frage auf

Bad Homburg (hw). Oft bestaunt und fotografiert – die beiden Zedern im Obergarten des Bad Homburger Schlossparks in unmittelbarer Nähe zum Königsflügel sind ein Wahrzeichen von Schloss und Park. Die Zedern prägen dort seit nunmehr etwa 200 Jahren den Obergarten. Doch noch immer werfen sie spannende Fragen auf. Wie alt sind sie genau? Wie robust sind sie? Welcher Zedernart gehören sie an? Am Sonntag, 17. Juli, von 14 bis 15 Uhr gibt Katharina Saul, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachgebiet Gärten und Gartendenkmalpflege der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG), Einblicke in laufende Forschungen zu dem Zedern-Paar. Die heutigen Prachtbäume gehören zur landgräflichen Geschichte

des Schlosses. Die Sonderführung ist daher Auftakt zum Jubiläumsprogramm „Hessen 400 Homburg“ der SG. Mit Führungen, einem Erlebnistag, Vorträgen, einer Podiumsdiskussion, einer neuen Dauerausstellung zur Geschichte der Dynastie unter dem Titel „244 ff. – Von Friedrich bis Ferdinand“ sowie der Neupräsentation der Ahnengalerie erinnert die Schloßserverwaltung an die Gründung der Landgrafschaft Hessen-Homburg vor 400 Jahren. Das vollständige Programm ist auf der Homepage abrufbar. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Um Anmeldung per E-Mail an katharina.saul@schloesser.hessen.de wird gebeten. Der Treffpunkt ist direkt unter der Zeder im Obergarten des Schlossparks.

Edle Tropfen und gute Gespräche beim Weinfest

Bad Homburg (eh). Im Jahr 2019 hatte die Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) ihr letztes Weinfest rund um die St.-Martin-Kirche gefeiert. Dann kam Corona, und die edlen Tropfen konnten nicht mehr ausgeschenkt werden. Am vergangenen Wochenende nun war es endlich wieder soweit: Das Weinfest wurde eröffnet. Die Vorsitzende der IGO, Sighild Drnikovic, war extra in die Provence gefahren und hatte dort Wein besorgt. „Auch Wein aus der Partnerstadt Cabourg wurde geliefert.“ Demnächst möchte Sighild Drnikovic nach Cabourg oder auch in die Partnerstadt Terracina reisen und schauen, welche Weine für ein nächstes Weinfest infrage kämen. Für Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der es sich nicht nehmen ließ, beim Fest vorbeizuschauen, hatte sie ein Geschenk parat: In einem Beutel, der auf das 20-jährige Bestehen der Interessengemeinschaft hinwies, befand sich ein Likör aus Terracina, den sie dem Stadtoberhaupt überreichte. Viele Besucher kamen,

darunter auch Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. Während der Oberbürgermeister sich bislang kein Weinfest der IGO hatte entgehen lassen, war Oliver Jedynak das erste Mal zu Gast. Sighild Drnikovic begrüßte die beiden zusammen mit dem Ober-Erlenbacher Ortsvorsteher Martin Burk und stieß mit ihnen auf das Weinfest an. Hetjes dankte der IGO für ihr Engagement. Die Besucher freuten sich bei gutem Wetter über guten Wein. Dazu gab es Würstchen, Spundekäs, hessische Spezialitäten und auch afghanische Speisen. Ferner wurden hausgemachte Frikadellen mit Kartoffelsalat sowie Käsewürfel angeboten, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war. Und da das Weinfest ein Treffpunkt für alle sein sollte, gab es diesmal keine Musik, damit man sich bei einem guten Tropfen auch gut unterhalten konnte. „Wir sind sehr froh, dieses schöne Fest wieder veranstalten zu können“, sagte Sighild Drnikovic und freute sich über die gute Resonanz.



Die Vorsitzende der IGO, Sighild Drnikovic, Ober-Erlenbachs Ortsvorsteher Martin Burk, Oberbürgermeister Alexander Hetjes (v. r.) und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak (l.) stoßen auf das 6. Weinfest der IGO an. Foto: Ehmler

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

kids academy

Altersgruppe: Grundschilder bis max. 12 Jahre

Graffiti ab 8 Jahren

nach Anmeldung im genannten Geschäft

- kostenlos
- mit Catering

solange Plätze frei

Kunst-Workshop

Fr. 29. Juli | 11 h

SPECKSTEIN SCHNITZEN

mit **Stephan K. Müller**

ME & MOM
Babymode • Kindermode

Kunst-Workshop

Sa. 30. Juli | 11 h

GRAFFITI SPRAYEN

mit **Benjamin Theodor Röver**

TEXTILPFLEGE

Kunst-Workshop

Sa. 30. Juli | 14 h

DRAHT-KUNST

mit **Melissa Schütte**

UNITED COLORS OF BENETTON.

Forscher-Workshop

Fr. 29. Juli | 10 h + 13 h

“ALLES WAS FLIEGT”

mit **Dipl. Biol. Mara Waldschmidt Dr. Elke Pischtschan**

CLAUS KRELL OPTIK

Abendprogramm

Fr. 29. Juli | 19 - 23 h

“MÄRCHEN -NACHT”

mit **Märchenpädagogin Elsa Forster Melisa Schütte**

UNITED COLORS OF BENETTON.

Abendprogramm

Sa. 30. Juli | 19 - 23 h

“SPIELE -NACHT”

Müller

Forscher-Workshop

Sa. 30. Juli | 10 h

RAKETEN BAUEN UND FLIEGEN LASSEN

mit **Dipl. Biol. Mara Waldschmidt**

WÜNSCH DIR WAS!

Erfahrung + Kunst

Fr. 29. Juli | 12:30 h

ALPAKA BEGEGNUNG + Aquarell

ANACOSI

Kunst-Workshop

Sa. 30. Juli | 12 h

NATURSCHMUCK BASTELN

CITY IN DER CITY

Louisenstr. 72 -82 | Fußgängerzone - Bad Homburg | 310 Parkplätze | 35 Shops + Gastronomie



Im Landgasthof Saalburg am Tisch (v. l.): Nancy Faeser, Stephan Wetzel, Christoph König, Bürgermeister von Kronberg, Antje Runge Bürgermeisterin von Oberursel, gegenüber (v. r.) Ombudsmann Waldemar Schütze, Kreisbeigeordnete Katrin Hechler, Landtagsabgeordnete Elke Barth, Robert Schneider, Alicia Bokler, am Tischende Hildegard Klär. Foto: bg

Heimspiel für Nancy Faeser beim Jahresempfang der SPD

Hochtaunus (bg). Seit dem Amtsantritt der Ampel-Koalition leitet Nancy Faeser das Bundesministerium des Inneren und für Heimat. Aufgewachsen in Schwalbach, trat die studierte Juristin schon in jungen Jahren in die SPD ein, engagierte sich in der Kommunalpolitik, war im Stadtparlament von Schwalbach und im Kreistag des Main-Taunus-Kreises, wurde 2003 in den hessischen Landtag gewählt und übernahm 2019 den Vorsitz der SPD-Fraktion. Im selben Jahr wurde sie auch zur Landesvorsitzenden der hessischen SPD gekürt. Als Gastrednerin beim Jahresempfang der SPD Hochtaunus und der SPD-Kreistagsfraktion legte sie jetzt einen starken Auftritt hin.

Der gerade wieder mit großer Mehrheit im Amt bestätigte Vorsitzende der SPD Hochtaunus und Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion Stephan Wetzel freute sich über die große Gästeschar, die sich im Landgasthof Saalburg versammelt hatte. Die frisch gebackene Bundesministerin bedankte sich bei den vielen Kümmerern in ihren jeweiligen Bereichen: „Ihr seid für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft unerlässlich, ohne euch, ohne euer Wirken wären wir nie so gut durch die Pandemie gekommen.“ Ob Schulen, Vereinen, Verwaltung, soziale Einrichtungen, alle hätten dazu beigetragen, die gebeutelte Gesellschaft zusammenzuhalten. Das soziale Miteinander sei beim Lernen besonders wichtig, deswegen müsse ein Lock-Down für Schulen mit allen Kräften verhindert werden. Erst recht dürfte es keinen Lock-Down mehr für den Sport im Freien geben, forderte die für den Sport zuständige die Ministerin.

Von ihrer langjährigen kommunalpolitischen Arbeit weiß Nancy Faeser genau, wo die Menschen der Schuh drückt. „Der Bildungserfolg von Kindern darf nicht am Geldbeutel hängen, alle brauchen eine gleiche Chance, das Bildungssystem muss durchlässig werden. Kommunen müssen für ihre Kitas um Geld betteln, das kann nicht sein. Sie müssen finanziell so ausgestattet werden, dass sie ihre Aufgaben auch umsetzen können“, forderte sie und erhielt Beifall.

In der Krise sehe man, was plötzlich möglich ist. Auf einmal sei Digitalisierung sehr schnell gegangen. „Sie kann den Menschen das Leben erleichtern, da müssen wir Gas geben“, stellte sie fest. Schulen und Vereine seien bereits auf einem guten Weg. In der Ukraine sei

man aber schon viel weiter, habe sie festgestellt, und sie berichtete vom Portal „Germany4Ukraine“, dem zentralen Hilfportal der Bundesregierung für Geflüchtete, verantwortlich dafür das Bundesministerium des Innern. Besonders engagiert Faeser sich im „Kampf gegen Rechts“. Gerade in Hessen habe es in den vergangenen Jahren Straftaten von rechts gegeben. Sie erinnerte daran, wie schnell verbale Hassattacken im Netz in Straftaten umschlagen könnten. So geschehen beim Mord an Walter Lübcke und an neun jungen Menschen, die in Hanau getötet wurden. „Da darf der Staat nicht wegschauen, sondern muss mit allen rechtsstaatlichen Mitteln dagegen vorgehen“.

Auch zu Querdenkern und Corona-Leugnern zeigte sie eine klare Haltung. „Durch unsere Gesellschaft geht kein Riss, die meisten Menschen haben in der Pandemie alle Maßnahmen mitgetragen“, stellte sie klar und erzählte von einem Polizeieinsatz in Dresden, bei dem sie selbst dabei war. „Was dort passierte, hatte mit Meinungsfreiheit und Demonstrationsrecht wenig zu tun. Bewusst wurden viele kleine Kundgebungen angemeldet, damit sich Einsatzkräfte nicht bündeln konnten, um sie in Bedrängnis zu bringen. Beleidigungen, Bedrohungen und Gewalt gegen Polizeibeamte, die einen ganz schweren Job machen, können wir nicht dulden. Auch Rettungskräfte werden inzwischen körperlich bedroht, da muss mit aller Härte dagegen vorgegangen werden“, stellte sie unter Beifall klar.

„Putin darf diesen Krieg nicht gewinnen, und er muss zur Rechenschaft gezogen werden“, forderte Faeser. Über 900 000 Menschen seien inzwischen aus der Ukraine geflüchtet, vor allem Frauen mit ihren Kindern. Sie sei froh, dass Olaf Scholz mit kühlen Kopf und klarem Verstand sich dafür einsetze, dass es zu keinem Flächenbrand in Europa kommt. Der Herbst werde für alle schwierig, wegen Corona, der Inflation, steigender Energie- und Lebensmittelpreise. Bisher habe die Regierung ein Entlastungspaket von 300 Milliarden Euro auf den Weg gebracht, im Juli stiegen die Renten, ab Oktober gebe es einen Mindestlohn von zwölf Euro, und auch beim Bafög gebe es Erhöhungen. Weitere Entlastungsschritte seien aber nötig. Gute Sozialpolitik sei gerade in Krisenzeiten besonders wichtig und müsse für eine gerechte Verteilung der Lasten sorgen.

Schreiben im Kleinen Tannenwald

Bad Homburg (hw). Was ist Natur und was ist Landschaft? Wie zeigt sich Landschaft, wie nehmen wir sie wahr, und wie geben wir ihr eine ästhetische Gestalt? Diesen Fragen nähert sich ein zweitägiger Schreibworkshop des Regionalparks RheinMain am Samstag, 16., und Sonntag, 17. Juli, jeweils von 10 bis 15 Uhr. Im Zentrum steht der Kleine Tannenwald in der Landgräflichen Gartenlandschaft als markanter und bekannter, urbaner Landschaftsraum. Treffpunkt ist die Schweizerei im Kleinen Tannenwald, Leopoldsweg/Am kleinen Tannenwald. Anmeldung und weitere Informationen per E-Mail an Regionalpark@oberursel.de. Der Schreibworkshop ist kostenfrei. Angeleitet wird der Workshop von Saskia Hennig Lange.

Sie ist vielfach preisgekrönte Schriftstellerin und beschäftigt sich in ihren Büchern immer wieder mit der Begegnung von Mensch und Natur. „Am Ort werden wir verschiedene Techniken und Methoden der schreibenden Annäherung an die Landschaft kennenlernen und ausprobieren. Doch die Begegnung mit der Natur bleibt nicht auf das Ästhetische beschränkt: Wir gehen hinaus und bleiben draußen, hören die Blätter rauschen, spüren das Knacken von Ästen unter unseren Füßen und im Zweifel auch den Regen auf unserer Haut“, so die Autorin. Ein weiterer Schreibworkshop dieser Art findet am 17. und 18. September in Oberursel statt. Treffpunkt und inhaltlicher Fokus ist dabei die Oberurseler Gerichtslinde.

Großes Interesse beim Career Day

Bad Homburg (hw). Von DAX-Unternehmen und Hidden Champions bis hin zu erfolgreichen Start-ups: Der diesjährige Career Day an der accadis Hochschule versammelte 27 renommierte Unternehmen verschiedenster Couleur. Aufgeteilt in die Branchen „Management Consulting“, „Executive Search“, „Finance, Technology, Chemical Industry, Health Care“, „Consumer Goods, Automotive, Communication, Marketing“ sowie „Sports, Sports Events“ stellten sich die Unternehmen in aufeinander folgenden „Company Pitches“ vor, beantworteten im Anschluss alle Fragen an ihren Messe-Ständen und interviewten Studierende für konkrete Stellen. „Der Mangel an Fachkräften ist überall zu spüren, und die Unternehmen suchen den Kontakt zu jungen Talenten immer früher“, sagte Professor Andrea Hüttmann, Head of Corporate Relations und Organisatorin des Career Day. „Die Nachfrage der Firmen war in diesem Jahr so hoch, dass ich viele Unternehmen auf nächstes Jahr vertröste musste.“ Jens Klemann, Gründer und Geschäftsführer der Bad Homburger Unternehmensberatung Strateco, resümierte: „Für uns ist der Career Day eine großartige Veranstaltung. Toll organisiert, aber vor allem exzellente Gespräche mit spannenden Studenten.“ Das Besondere am Career Day: Außer den Vorstellungsrunden und den Messen bietet jedes Unternehmen zwischen vier und zehn

Kurz-Interviews für zuvor ausgeschriebene Stellen an, auf die die Studierenden sich bewerben können. „Bei insgesamt 27 Anmeldungen hat nicht jeder die Chance, auf ein Interview. First come, first serve. Wie im echten Leben eben“, sagte Andrea Hüttmann. „Es freut mich sehr, dass der accadis Career Day und auch unser Netzwerk in den vergangenen Jahren so stark gewachsen ist. Einen Großteil davon verdanken wir dem guten Draht zu unseren Alumni. Wenn diese eine gewisse Position in ihren Unternehmen erreicht haben, holen sie sich die Nachwuchstalente wieder aus ihrer ehemaligen Hochschule“, so Hüttmann. 15 der 27 anwesenden Unternehmen wurden von Alumni vertreten. „Es ist schön zu sehen“, sagte die geschäftsführende Gesellschafterin Gerda Meinel-Kexel, „dass unsere ehemaligen Studierenden so häufig den Weg zurück nach Bad Homburg finden und auch stolz sind, ihre Unternehmen bei uns zu präsentieren.“ Auch das Zusatzprogramm weckte großes Interesse bei den Studierenden und den geladenen Gästen. In elf Business Talks hatten sie die Chance, Einblicke in die Welt des Consulting, des Sales oder der Personalberatung zu sammeln, ihr LinkedIn-Profil zu optimieren oder mehr über das Thema „Gründen während des Studiums“ zu erfahren. Larissa Ulbrich von Pepsico sprach über „Skills of the Future“.



27 Unternehmen verschiedenster Couleur informieren beim Career Day. Foto: accadis

Weiter spenden für die Kleiderkammer

Hochtaunus (how). Seit mehr als drei Monaten herrscht in der Ukraine Krieg. Die täglichen Spendeneingänge in der Kleiderkammer im Untergeschoss des Impfzentrums der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg sind im Vergleich zu den ersten Wochen des Krieges zurückgegangen. Die Not bei den mittlerweile rund 3000 ukrainischen Flüchtlingen, die im Hochtaunuskreis untergekommen sind, ist aber weiter groß, sodass die Kleiderkammer (Grüner Weg 1, Bad Homburg) weiterhin Spenden entgegennimmt, und zwar freitags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr. Die Kleiderkammer hat montags bis sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet und wird nach wie vor gut genutzt. Hier können sich alle geflüchteten Menschen kostenlos eine Grundausstattung mitnehmen. Allein in den vergangenen Wochen konnten täglich rund 80 bis 100 Ukrainer mit Fahrrädern, Kinderspielsachen, Kleidung, Hygieneartikeln und Haushaltszubehör ausgestattet werden. Ein Dank gilt allen Spendern und ehrenamtlichen Helfern. Außer Fahrrädern, Helmen und Fahrradschlössern werden auch weiterhin Spenden des täglichen Bedarfs gerne genommen. Die

se und andere Sachspenden können unverändert im Untergeschoss des Impfzentrums in Bad Homburg abgegeben werden. Mit folgenden Spenden kann den Flüchtlingen jetzt geholfen werden: gut erhaltene Sommer-Bekleidung für Damen, Herren und Kinder, Unterwäsche (neu), Handtücher, Bettwäsche, Hygieneartikel aller Art (neu), Gläser, Geschirr und Besteck, Töpfe und Pfannen, Sommerschuhe und Sandalen, Handtaschen, Koffer mit Rollen, Tierfutter in Kleinstverpackungen, Schulbedarf (Hefte, Stifte, Scheren, Mäppchen, Farbkästen etc.), Fahrräder für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Bettdecken und Kissen, Ladekabel für Smartphones, Lebensmittel, die lange haltbar sind und sofort verzehrt werden können (Müsliriegel, Konserven, Trockenfrüchte), Windeln sowie Sanitätsmaterial. Die Kleiderkammer bittet die Bürger, nur sehr gut erhaltene und saubere Sachen zu spenden, die sich für die Weitergabe eignen. Landkreis und Kliniken danken an dieser Stelle noch einmal allen Unterstützern und ehrenamtlich tätigen Helfern für das großartige Engagement in den vergangenen Monaten.

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Münzenberger Str./Im Vogelsang/Ringstr./Hasenpfad

Vilbeler Str./Beudeweg/Kleine Brückenstr./Buchenweg

In den Hessengärten/Mondorfer Weg/Churer Weg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



Die Vorsitzende des Gesangsvereins Gonzenheim, Carola Jenne (r.), überreicht den Spendenscheck in Höhe von 2022,62 Euro an die Vorstände der „Schnellen Hilfe in Not“, Helmut Lewerenz (l.) und Volker Fischer (Mitte).
Foto: Ehmler

Über 2000 Euro für die „Schnelle Hilfe“

Bad Homburg (eh). Den Erlös aus dem Ticketverkauf für das Benefizkonzert des Gesangsvereins Gonzenheim zusammen mit dem Landespolizeiorchester Hessen übergaben die Organisatoren jetzt an die „Schnelle Hilfe in Not“. Insgesamt konnte die Vorsitzende der Gonzenheimer Sänger, Carola Jenne, 2022,62 Euro weitergeben. Über diesen Betrag freuten sich die Vorstände der „Schnellen Hilfe“, Helmut Lewerenz und Volker Fischer. Eigentlich hatte der Verein beim Benefizkonzert mit einem Stand dabei sein wollen. Doch ein Teil der Mitglieder war im Urlaub, der andere Teil hatte Corona und befand sich in häuslicher Quarantäne. Die Men-

schen, die von der „Schnellen Hilfe in Not“ unterstützt werden, werden von sozialen Einrichtungen wie zum Beispiel der Diakonie oder der Caritas vermittelt. Es gibt auch Menschen, die manchmal auch nach längerem Zögern direkt in die Geschäftsstelle kommen. Die „Schnelle Hilfe in Not“ leistet finanzielle Unterstützung aus Spendengeldern für Menschen, die unverschuldet in eine soziale Notlage geraten sind und berät sie bei der Suche nach Hilfsmöglichkeiten. „Dabei gibt es aber auch Fälle von versuchtem Betrug“, sagt Lewerenz, und es gebe auch Menschen, „die meinen, sie hätten einen Anspruch auf unsere Unterstützung“, erzählt er.

Sommerfest im Haus Heliand

Hochtaunus (how). Das Evangelische Jugendwerk (EJW) richtet sich mit seiner kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit seit mehr als 100 Jahren an junge Menschen in vielen Städten im Rhein-Main-Gebiet. Die Arbeit findet in den acht Ortswerken des EJWs statt: Bad Homburg, Butzbach, Darmstadt, Frankfurt, Gießen, Hanau, Bad Vilbel und Wiesbaden. An vielen Orten gestaltet das Jugendwerk Kinder- und Jugendarbeit in evangelischen Kirchengemeinden, bietet Freizeiten und Lager an und organisiert Programm auf dem Jugendkirchentag. Am Sonntag, 17. Juli, von 11 bis 17 Uhr wird Sommerfest im Freizeitheim Haus Heliand, Mühlenweg 16a in Oberursel, gefeiert. Dekan Pfarrer Tönges Braungart hat sich als Ehrengast angekündigt.

Schmetterlinge im Blick

Bad Homburg (hw). Zu zwei weiteren Schmetterlingsführungen wird für Freitag, 15. Juli, um 10.30 Uhr mit Schmetterlingsexperte Armin Johnert und am Samstag, 16. Juli, um 10 Uhr mit Dr. Mareike Possienke eingeladen. Treffpunkt ist jeweils an der Bushaltestelle Landgraf-Friedrich-Platz in Dornholzhausen. Um Anmeldung per E-Mail für Freitag an johnert@o2mail.de und für Samstag an mail@naturalium.de wird gebeten.

Wo einst die Landgrafen jagten

Bad Homburg (hw). „Wo einst die Landgrafen jagten“ heißt das Thema der Rundwanderung, die am Sonntag, 17. Juli, ab 10 Uhr angeboten wird. Die Strecke beträgt etwa zehn Kilometer, das Streckenprofil ist leicht bis mittel. Die Führung übernimmt Naturparkführer Franz Klein. Die Teilnahme kostet zehn Euro, ermäßigt sieben Euro. Tickets gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, oder im Internet unter www.frankfurtticket.de. Franz Klein nimmt auf dieser Tour die Teilnehmer mit auf eine Rundwanderung auf den Spuren ehemaliger Jagdgesellschaften. Die Teilnehmer erfahren viel über die Geschichte und Geschichten entlang der Strecke. Vom Hirschgarten aus geht es am Krausbäumchen vorbei und um den Landgrafenberg am Fuß des Bleibiskopfs zurück zum Ausgangspunkt.

Vorstandswahlen

Bad Homburg (hw). Die DJK SV Helvetia Bad Homburg-Kirdorf 1920 lädt für Mittwoch, 20. Juli, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Grußworte, Neuwahlen des Vorstands und die Wahl der Kassenprüfer.

125 000 Euro vom Land für die „Bad Homburg Open“

Bad Homburg (hw). Das Land Hessen unterstützt die „Bad Homburg Open“ 2022 mit 125 000 Euro. Dies bestätigt CDU-Landtagsabgeordneter Holger Bellino aufgrund einer Zusage aus dem zuständigen Innenministerium. Ein entsprechender Antrag sei positiv beschieden worden. „Dies ist ausdrücklich zu begrüßen und gut angelegtes Steuergeld. Schließlich konnte durch das Engagement der Veranstalter und der Stadt Wimbledon-Feeling auf dem Centre Court in Bad Homburg erzeugt werden, Tennisspielerinnen der Weltklasse gingen im Kurpark ein und aus, und die Kurstadt war im Fokus der internationalen Tennisswelt. Die ‚Bad Homburg Open‘ haben

zum zweiten Mal stattgefunden und sind ein Gewinn für die Kurstadt und die ganze Region. Das Tennis-Publikum war begeistert, viele Stars auf dem Centre Court zu erleben. Weltweit konnte der weiße Sport verfolgt werden, somit auch eine gute Werbung für die Region“, sagt Bellino. „Ich freue mich über diese Zuwendung, für die ich mich bereits im vergangenen Jahr im Landkreis, aber auch in Wiesbaden gerne eingesetzt habe, besonders, da es keine einmalige Veranstaltung war und ist“, so Bellino. „Von dieser internationalen Veranstaltung profitieren Bad Homburg und die Region, durch den hohen Werbeeinfluss sicherlich auch außerhalb der Turniertage.“

Taunusbahn steht abends still

Hochtaunus (how). Die Taunusbahn steht in Abendstunden vom 22. Juli bis zum 21. August zwischen Brandobberndorf und Frankfurt still. Die HLB bietet in dem genannten Zeitraum einen Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen an. Fahrräder können in den Bussen nicht mitgenommen werden. Reisende von und nach Frankfurt Hauptbahnhof können alternativ die S-Bahn Linie S5 nutzen. Der Ersatzfahrplan und die Lage der Ersatzhaltestellen sind im Internet unter www.hlb-online.de ersichtlich. Die Hessische Landesbahn weist darauf hin, dass die Züge der Taunusbahn bis 22. Juli und vom 22. August bis 30. September we-

gen dem Brückenschaden an der A5 nur zwischen Brandobberndorf und Bad Homburg verkehren. Reisende in Richtung Frankfurt müssen auf die S-Bahn Linie S5 ausweichen. Weiterhin besteht im genannten Zeitraum keine durchgehende S-Bahn-Verbindung zwischen Friedrichsdorf und Frankfurt. Fahrgäste mit Fahrtziel Frankfurt Hauptbahnhof müssen in Oberursel und Frankfurt-Rödelheim umsteigen. Weitere Informationen finden Reisende in den elektronischen Auskunftsmedien DB Navigator, RMV-App und im Internet unter www.bahn.de, www.rmv.de sowie unter Fahrgastinformationen unter www.hlb-online.de.

FREITAG

15.

JULI

FEIERABEND-SHOPPING

FREITAG BIS 21 UHR

porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

Wir sind in Sommer-Spar-Laune.

20%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*1

BIS ZU

48

*2

MONATE ZINSFREI

0% Finanzierung ohne Anzahlung

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ

Testsieger Möbelhäuser Service

TEST Mai 2022 16 Anbieter

www.disq.de

Privatwirtschaftliches Institut

ntv

Alle Rabatte am 15.+16.07.2022 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2
Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

*1 Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig am 15.+16.07.2022. *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung. Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neukäufe am 15.+16.07.2022.

Shopp dich glücklich auf

porta.de

• Lieferung und kostenloser Rückversand

• Abholung per Click & Collect

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

16. bis 22. Juli 2022

Widder

21.3.–20.4.

Kein Grund zur Sorge, auch wenn in dieser Woche mal wieder einiges schief geht: Sie haben die innere Stärke und die richtige Stimmung, um locker damit umzugehen.

Stier

21.4.–20.5.

Wieder einmal haben Sie einige Hürden mit Leichtigkeit genommen, vor denen andere hilflos kapituliert hätten. Diesen Erfolg dürfen Sie ruhig mal ausgelassen feiern!

Zwilling

21.5.–21.06.

Vorsicht! Ein Spannungsaspekt lässt Unruhe und Nervosität aufkommen. Bemühen Sie sich darum, diese Negativtendenz auszugleichen, sonst wird der Konflikt riesengroß!

Krebs

22.6.–22.7.

Dass Sie großzügig sind, weiß inzwischen jeder. Das darf aber nicht dazu führen, dass Sie geben und geben und geben. Auch die anderen können sich ruhig mal anstrengen!

Löwe

23.7.–23.8.

Es gibt keinen Grund, sich auf Ihren bisherigen Erfolgen auszuruhen: Die nächste Herausforderung der ganz besonderen Art wartet bereits auf Sie. Ärmel hochkrepeln!

Jungfrau

24.8.–23.9.

Sie dürfen sich im Berufsleben mehr zutrauen. Durch kleinere Erfolge gewinnen Sie die Aufmerksamkeit Ihres Vorgesetzten, der Sie plötzlich mit anderen Augen sieht!

Waage

24.9.–23.10.

Nehmen Sie kleinere Missgeschicke nicht weiter krumm. Die Zukunftsaussichten verbessern sich nun zusehends. Seien Sie Ihren Mitmenschen gegenüber verbindlicher.

Skorpion

24.10.–22.11.

Einige Dinge warten seit geraumer Zeit darauf, dass sie endlich erledigt werden. Beissen Sie also in den sauren Apfel und nehmen Sie die Arbeiten endlich in Angriff.

Schütze

23.11.–21.12.

Nehmen Sie sich nun viel Zeit für die Liebe und die Familie. Alles andere sollte sich quasi von selbst ergeben. Auch gute Freundschaften dürfen Sie nicht vernachlässigen!

Steinbock

22.12.–20.1.

Ein gutes Pferd springt bekanntermaßen nur so hoch, wie es muss. Sie dürfen sich deshalb in dieser Woche auch mal etwas schonen. Stressige Zeiten kommen sowieso wieder!

Wassermann

21.1.–19.2.

In einer beruflichen Sache läuft auf einmal alles problemlos. Mit Riesenschritten nähern Sie sich einem Etappenziel. Deshalb dürfen Sie am Wochenende endlich entspannen.

Fische

20.2.–20.3.

Gesundheitlich zeichnet sich jetzt Stabilität ab. Nun aber nicht gleich zu übermütig werden. Gehen Sie mit viel Gelassenheit an das Alltagsgeschehen heran.

hochwertige Malerarbeiten,
Kunstmalereien, Wand- und
Deckenbemalungen,
Kirchenmalerei

info@fragus.de
mobil: 0174-1891097

SIMPLIFY GROUP
EMPFANGSDIENSTLEISTUNGEN & GEBÄUDEREINIGUNG

Hausmeisterservice, Technische Anlagen Überprüfung,
Grünanlagenpflege, Glas- und Rahmenreinigung,
Treppenhausreinigung, Büro- und Praxisreinigung uvm.

Ihr Partner rund ums Haus
Wir betreuen privat und gewerbliche Kunden
T: 0 61 95 / 677 09 0 • M: info@simplifygroup.de
Siemensstraße 5, 65779 Kelkheim

Saxofon-Konzert der Extra-Klasse

Bad Homburg (hw). Liebhaber des Saxofons kommen am Sonntag, 17. Juli, in der Englischen Kirche, Ferdinandsplatz, voll auf ihre Kosten. Denn dann geben die Dozenten der Saxofon-Meisterklasse von 11 Uhr an ein hochkarätiges Konzert. Die Besucher können sich auf von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann, Paul Hindemith, Thierry Escaich und César Franck freuen. Gestaltet wird das Konzert von Arno Bornkamp, Simone Ehinger, Jan Schulte-Burnett und Stanislav Boianov (alle Saxofon) sowie Florian von Radowitz am

Klavier. Der Eintritt kostet 18 Euro, ermäßigt 15 Euro. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie am Einlass. Die Internationale Saxofonmeisterklasse hat eine lange Tradition im Gebiet um Frankfurt. Gegründet im Jahr 2005 von Dr. Holger von Paucker hat die Meisterklasse viele Jahre bei ihm zu Hause auf der Hessenbrückenmühle stattgefunden. Seit einigen Jahren ist Bad Homburg die Heimat der Meisterklasse, in der renommierte Dozenten hochtalentierte, junge Saxofonisten aus vielen Ländern unterrichten.

Ursel: (singt) Wann wird's mal wieder richtig Sommer? Ein Sommer wie er früher einmal war...

Philipp: Ja, ja die Erderwärmung. Früher waren die Sommer wirklich noch angenehmer. Keine gelben Wasserampeln, keine Waldbrände im Taunus, kein Schwitzen bei der geringsten Bewegung. Das war auch die Zeit, als meine Stadt Friedrichsdorf gegründet wurde. Das feiern wir am Wochenende ganz groß. Es gibt sogar eine 70er-Jahre-Party im Seulberger Museum.

Fritz: Ha, ha, ha, eine Party in Seulberg. Im Museum!! Bin ich froh, dass wir in meiner Residenzstadt den „Bad Homburger Sommer“ haben. Da weißt du vor lauter Partys im Kurpark, im Tannenwald und einfach überall gar nicht, wo du hingehen sollst. Und einen Flohmarkt gibt's noch dazu. Das ganze Kulturspektakel läuft übrigens drei Wochen lang und nicht nur ein kurzes Wochenende.

Ursel: Drei Wochen! Da sind meine Orscher gerade erst warmgelaufen. Der Orscher Sommer wird bei uns bis September ausgekostet. Und weil das Trinkwasser knapp wird, haben wir vorsichtshalber noch den Weinsommer vorm Rathaus. Da lässt sich's bei 45 Grad Celsius aushalten.

Fritz: Ach, so ein kühles Tröpfchen, dagegen ist ja nichts zu sagen. Wenn die Reben

nicht gerade an deiner Weingärtenumgebung stehen.

Ursel: So ein Unfug! Wir haben beste Beziehungen in den Rheingau und zur Odenwälder Winzergenossenschaft.

Philipp: Oh, toll!

Fritz: Oh, mein Gott!

Ursel: Meine Orscheler wissen eben, was gut ist. Der schmeckt auch meinen Fußballmädels vom 1. FFV Oberursel. Die stoßen am Wochenende auf ihr 25-jähriges Bestehen und auf ihre Kameradinnen bei der Europameisterschaft in England an.

Fritz: Frauen spielen Fußball?

Philipp: Ach, Fritz! Da ist aber ein bisschen Emanzipation an dir vorbeigegangen.

Ursel: Am Samstag um 21 Uhr kannst du die Mädels-Nationalmannschaft beim Spiel gegen Finnland sehen. Das wird sogar beim FFV-Geburtstagsfest als Public Viewing gezeigt.

Fritz: Das wird ja bestimmt eine heiße Schlacht.

Philipp: Unter Sportsfreunden spielt man doch immer fair.

Ursel: Da gibt es doch dieses schöne Fußballlied vom Kaiser.

Fritz: Wilhelm?

Ursel: Nein, Fritz!! (singt) Gute Freunde kann niemand trennen, gute Freunde sind nie allein.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A–Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Erfolg durch Werbung

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen!

W Weiß
Veranstaltungs-
Service

Do + Sa

16.07
21.07

FFM-Höchst Jahrhunderthalles,
Pfaffenwiese, Parkplatz B 8⁰⁰-14⁰⁰
jeden Donnerstag und Samstag!

Sa.

16.07

Frankfurt Kalbach Frischezentrum,
Am Martinszehnten, 60437 13⁰⁰-17⁰⁰

Sa.

16.07
NEU!!!

NACHTFLOHMARKT KELKHEIM,
Frankfurter Straße, 65779 18⁰⁰-22⁰⁰
anlässlich des Kelkheimer Sommers
4m Stand nur 20€
Anfahrt ab 17 Uhr

So.

17.07

Eschborn GLOBUS NEU!!!
Ginnheimer Str. 18, 65760 10⁰⁰-16⁰⁰
Viele überdachte Standplätze!

So.

17.07

Frankfurt FESTPLATZ am Ratsweg,
Am Bornheimer Hang 4, 60386
10⁰⁰-16⁰⁰

jeden
Dienstag

Eschborn XXXLutz Mann Mobilia,
Elly-Beinhorn Str. 3, 8⁰⁰-13⁰⁰

www.weiss-maerkte.de
Terminhotline: 06195-9199411
Platzreservierung: 06195-919940
TEILNAHME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!

Umleitungen wegen Flohmarkt

Bad Homburg (hw). Wegen des Flohmarkts in der Brunnenallee, der im Rahmen des „Bad Homburger Sommers“ stattfindet, werden die Linien 6 und 26 von Sonntag, 17. Juli (Betriebsbeginn), bis Montag, 18. Juli, wie folgt umgeleitet: Die Haltestellen „Weinbergsweg“, „Kaiser-Wilhelms-Bad“ und „Kisseleffstraße“ werden von den Bussen der Linien 6 und 26 nicht angefahren. Nach der Abfahrt Amtsgericht fahren die Busse über Seedammweg, Friesenstraße, Europakreisel, Louisenstraße und weiter den regulären Linienverlauf. Zusätzlich werden die Haltestellen „Europakreisel“ und „Rathaus“ angefahren.

IMPRESSUM

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

			7	2				8
				4			6	7
4							9	2
	6		3			1		4
1		3		5		2		9
5		4			9		8	
6	1							5
7		2			6			
8					1	3		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	9	7	4	3	5	1	2	8
4	1	8	7	2	6	5	9	3
5	3	2	8	9	1	4	7	6
8	7	1	3	5	2	6	4	9
3	4	9	6	8	7	2	1	5
2	5	6	9	1	4	8	3	7
9	8	4	1	6	3	7	5	2
1	2	3	5	7	8	9	6	4
7	6	5	2	4	9	3	8	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

25 – 15

Sonntag

28 – 14

Samstag

26 – 13

Sebastian Sommer im CDU-Präsidium Kartons nicht neben die Tonne

Hochtaunus (how). Auf dem Landesparteitag der CDU Hessen im osthessischen Rotenburg an der Fulda fand ein Generationenwechsel statt. Volker Bouffier übergab das Amt des Parteivorsitzenden an Ministerpräsident Boris Rhein, der mit 98 Prozent der Delegiertenstimmen in sein neues Amt gewählt wurde. „Doch nicht nur an der Spitze der Partei gibt es einen Neuanfang. Wir freuen uns sehr, dass mit Sebastian Sommer ein Mitglied aus Reihen der jungen Generation nun im Präsidium der hessischen CDU vertreten ist“, teilt die Kreisvorsitzende der Jungen Union (JU) Hochtaunus, Charlotte Stöckl, mit. Sebastian Sommer ist 28 Jahre alt, im Hochtaunuskreis beheimatet und engagiert sich unter anderem im Kreistag des Hochtaunuskreises. „In der hessischen Landespolitik und der Landeshauptstadt Wiesbaden ist er aber kein ‚Neuling‘, sondern bereits seit 2019 als Landesvorsitzender der Jungen Union Hessen bestens vernetzt und präsent“, so Charlotte Stöckl. „Mit einem deutlich verjüngten Team im Landesvorstand der Mutterpartei und Sebastians starker Stimme für unseren Hochtaunuskreis sowie für die junge Generation wurden die richtigen Weichen gestellt.“ Im Präsidium der

CDU Hessen werden alle maßgeblichen politischen, strategischen und organisatorischen Fragen der 34 000 Mitglieder zählenden Landespartei besprochen und Entscheidungen des Landesvorstands vorbereitet. Außer Ministerpräsident Boris Rhein und Sebastian Sommer gehören dem Gremium auch die fünf Stellvertreter Anna-Maria Bischof (Nordhessen), Michael Brand (Bundestagsabgeordneter, Osthessen), Ingmar Jung (Bundestagsabgeordneter, Westhessen), Lucia Puttrich (Staatsministerin, Mittelhessen) und Diana Stolz (Erste Kreisbeigeordnete, Südhessen) sowie der Generalsekretär und Schatzmeister an. „Ich bedanke mich sehr für das Vertrauen der Delegierten und freue mich über die Wahl! Nun stehen große Aufgaben an, denn die Landtagswahl im Herbst 2023 nähert sich mit großen Schritten. Als Vertreter des Hochtaunuskreises sowie der jungen Generation will ich aktiv am Wahlprogramm mitschreiben und den Fokus auf aktuelle Themen im Bereich Bildung, Digitalisierung und Verkehr legen. Politik macht mir große Freude und ich bin voller Tatendrang, um unsere Zukunft mitzugestalten“, sagt Sebastian Sommer.

Bad Homburg (hw). Man kann es gut finden oder nicht, aber der Online-Handel blüht. Immer mehr Menschen erledigen ihre Einkäufe von zu Hause aus und lassen sich die bestellten Waren per Paketdienst direkt nach Hause liefern. Das mag praktisch sein, hat aber in den vergangenen Jahren die Müllmengen aus Pappkartons rasant steigen lassen. Mittlerweile türmen sich in manchen Straßenzügen neben jeder zweiten Altpapiertonne die Kartons Stapel. Stadt und Betriebshof appellieren nun an die Bürger, Kartonagen möglichst in den Papiertonnen zu deponieren. „Pappen und Kartons werden häufig einfach lose neben die Papiertonne gelegt, manchmal sogar als wilder Haufen aufeinander geworfen“, sagt die für den Betriebshof zuständige Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. „Für unsere Beschäftigten ist es jedes Mal ein erheblicher Mehraufwand, die Pappen einzusammeln und zu verladen, besonders dann, wenn sie vom Regen bereits völlig durchweicht sind oder vom Wind über Straßen und Bürgersteige verteilt wurden“, fügt Daniela Münzing, Abfallberaterin des Betriebshofs an. Außerdem stehen oftmals fast leere Papiertonnen mit gro-

ßen Mengen Beistellungen zur Abfuhr an der Straße. „Bevor Pappen neben die Papiertonne gelegt werden dürfen, ist zunächst das Behältervolumen voll auszunutzen“, erklärt die Abfallberaterin. „Da muss der eine oder andere Karton auch mal zerkleinert werden, damit er in die Tonne passt.“ Erst wenn die Papiertonne ganz gefüllt ist, können Übermengen gebündelt neben den Behälter gelegt werden. Aber auch das soll die absolute Ausnahme sein. „Jeder beigestellte Karton bedeutet eine zusätzlich Rückenbelastung für die Mitarbeiter des Betriebshofs durch Heben und Bewegen, daher bitte ich wirklich von ganzem Herzen darum, hier an die Gesundheit derjenigen zu denken, die eine für uns so wichtige und wirklich schwere Arbeit machen“, sagt Lewalter-Schoor. Besser ist es, die Mehrmengen kostenlos auf den Wertstoffhöfen abzugeben. Sollte das Behältervolumen regelmäßig nicht ausreichen, kann eine größere oder zweite Papiertonne aufgestellt werden. Kosten entstehen hierbei ebenfalls keine. Bestellungen und Tausch bitte per E-Mail an abfalltonnen@bbh.bad-homburg.de oder unter Telefon 06172-677675.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Vereinsring

Oberstedten

15. – 17.

Juli 2022

Oberstedter

Kerb

Die Stedter Kerb ist zurück



Fotos: Archiv

- Oberstedten freut sich, nach der coronabedingten Pause von drei Jahren von Freitag, 15., bis Sonntag, 17. Juli, wieder seine Kerb feiern zu können. Vieles ist gleich geblieben, einiges ist neu. Da die ehemalige Gaststätte „Zum Bojo“ auf der Hauptstraße abgerissen wurde und sich derzeit dort eine Baustelle befindet, hat der Vereinsring Oberstedten als Kerborganisator nach einem alternativen Standort für die Stedter Kerb gesucht. In Abstimmung mit den teilnehmenden Vereinen wurde der Parkplatz an der Taunus-

halle ausgewählt, wie auch schon im Jahr 2017, als dort die 1200-Jahr-Feier stattfand. Die Besucher dürfen sich auf einen gemütlichen Biergarten mit vielfältigem Angebot freuen. Die Stedter Vereine werden die Gäste mit Vielerlei verwöhnen: zu Bratwurst, Steak, Hamburger, Gyros und Pommes gibt es Äpfel, Bier, Wein, Cocktails und Softdrinks. Außer Herzhaftem gibt es aber auch Süßes wie Eis, Popcorn, Crêpes sowie Kaffee und Kuchen. Standortbedingt wird der Laufweg des Festumzugs dieses Jahr geändert. Am Freitag, 15. Juli, wird um 18 Uhr bei „BIGwash“, Hans-Mess-Straße 17, gestartet und über die Hauptstraße hoch zur Taunushalle gelaufen. Dort findet um 18.30 Uhr die traditionelle Kerberöffnung statt. Angestoßen wird mit dem diesjährigem Siegerschoppen der Apfelweinverköstigung beim Maifest. Sieger war der Stedter „Goldtröpfchen“-Schoppen von Kellermeister Matthias Merkel. Auch die Stedter „Dornbachtaler“ freuen sich, nach der langen Pause endlich wieder zur Kerböffnung spielen zu können. Am Abend unterhält das DJ-Gespann des 1. FC 09 Oberstedten die Gäste mit abwechslungsreichen Musikhits. Am Samstag beginnt der Kerbetag um 15 Uhr mit einem bunten Kinderprogramm mit Kinderschminken, Luftballonweitflugwettbewerb, Hüpfburg, Kinderkarussell sowie einer 15 Meter langen Rollenrutschbahn für die Kleinen. Die Stedter Trekkerfreunde freuen sich auch, ihre historischen Trecker am Biergarten in einer Schlepperausstellung präsentieren zu können, und der Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten zeigt einen historischen Film vom Oberstedter Gauturnfest 1962. Ab Nachmittag sorgt DJ René für die musikalische Unterhaltung, um am Abend allen Gästen einzuheizen – denn es kann endlich wieder ausgiebig gefeiert werden. Traditionell findet am Sonntag um 10.30 Uhr der ökumenische Gottesdienst auf dem Kerbeplatz statt. Im Anschluss daran gibt es einen Frühschoppen und Mittagessen, sodass gegen 14 Uhr die Kerb langsam ausklingen kann.



Programm Stedter Kerb 2022 Biergarten an der Taunushalle

Freitag, 15. Juli 2022

- | | |
|--------------|---|
| 18:00 Uhr | Festumzug |
| 18:30 Uhr | Eröffnung der Kerb mit den Dornbachtalern |
| ab 19:30 Uhr | Disco- & Dance Hits |

Samstag, 16. Juli 2022

- | | |
|--------------|--|
| ab 15:00 Uhr | Buntes Kinderprogramm
15 m lange Rollenrutsche, Kinderschminken,
Hüpfburg, Luftballonweitflug, Kinderkarussell |
| ab 15:00 Uhr | Schlepperausstellung |
| 17:30 Uhr | Oberstedter Film zum „Gauturnfest 1962“ |
| ab 19:00 Uhr | Disco- & Dance Hits |

Sonntag, 17. Juli 2022

- | | |
|--------------|---------------------------|
| 10:30 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst |
| ab 11:30 Uhr | Frühschoppen |
| 14:00 Uhr | Kerbende |

ALTEWACHE

Café · Kultur · Begegnung · Lokales

OBERSTEDTEN

Wir wünschen allen Besuchern

viel Spaß auf der Oberstedter Kerb!

www.alte-wache-oberstedten.de

Vereinsring

Oberstedten

Die Stedter Kerb ist zurück!!!!

Schöner Biergarten an der Taunushalle

vom 15.–17.07.2022

Wir freuen uns schon auf Euch!

Viel Spaß

auf der

Oberstedter Kerb

wünscht Ihnen die

Oberurseler

Woche

Tilp Solar

Wir bauen für Sie

Solaranlagen

Heizungsanlagen

Wärmepumpen

TECHNOLOGIE

LEISTUNG

INNOVATION

PROFESSIONELL

Klima Energie Sanitär

Markus Tilp Heizungsbau

& Bäder e.K.

Hasengarten 14

61440 Oberstedten

Tel. 06172 - 33 44 3



Entlang der Dornholzhäuser Straße stehen historische Feuerwehrautos, in denen Kinder Platz nehmen können und viel Spaß haben.
Foto: Ehmler

Dornholzhäuser Wehr feiert 100 Jahre mit Oktoberfest

Bad Homburg (eh). Am 14. März 1922 gründeten 23 Bürger der damals noch eigenständigen Gemeinde Dornholzhausen die Freiwillige Feuerwehr Dornholzhausen. Am selben Tag wurde der erste Dornholzhäuser Ortsbrandmeister gewählt. Die Gründungsmitglieder wählten Friedrich Susemichel. Die Gemeinde Dornholzhausen stellte einen Löschkarren zur Verfügung, der heute im deutschen Feuerwehrmuseum in Fulda besichtigt werden kann.

Vor wenigen Tagen feierte die Dornholzhäuser Wehr ein ganzes Wochenende lang ihr 100-jähriges Bestehen rund um den Neubau des Feuerwehrhauses in der Dornholzhäuser Straße 56. Den großen Auftakt machten die Musiker von „Drumkey Livemusic“. Nach Einbruch der Dunkelheit präsentierten Künstler von „Project PQ“ ihre spektakuläre Feuershow „Retro Futura“. Oberbürgermeister Alexander Hetjes hatte Grußworte gesprochen und anschließend die Fackeln der „Retro Futura“-Künstler entzündet.

Dass in Dornholzhausen kein Hofbräuhaus steht, mag für so manchen ein Manko sein. Dafür stand der zweite Festtag ganz im Zeichen eines bayerischen Abends unter dem Motto „Warum bis Oktober warten?“. Es gab ein Fest mit zünftigen Schmankerln, Ochs am Spieß und frisch Gezapftem. Und was wäre ein Fest ohne Live-Musik? Die Band „Reinheitsgebot“ bot den passenden musikalischen Rahmen für einen unvergesslichen Abend. Nach diesem turbulenten Abend wurde der Sonntagmorgen ruhig und besinnlich angegangen. Im Mittelpunkt des ökumenischen Blaulichtgottesdiensts standen dabei die Einsatzkräfte aller Hilfsorganisationen – ganz egal welche Uniform sie auch tragen. In der Sache waren sie vereint. Auf einen bayerischen Abend folgte ein gemütlicher bayerischer Frühschoppen. Musikalisch begleitet vom vollen Blasmusik-Sound der Mini-Blaskapelle von „Blechbuckel“. Zeitgleich begann der traditionelle Dornholzhäuser Tag der Feuerwehr. Hier erhielt jeder die Möglichkeit, moderne Feuerwehrentechnik hautnah zu erleben. Für kleine Feuerwehrfans wurden außerdem Kinderspiele und Rundfahrten im Lösch-



Auch das Löschen mit dem Schlauch kann unter Mithilfe von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr ausprobiert werden.
Foto: Ehmler

fahrzeug angeboten. Außerdem erhielten Besucher das erste Mal die Möglichkeit, das neue Feuerwehrhaus zu besichtigen. Wer sich für einen Blick in die Vergangenheit interessierte, der konnte sich beim 11. Treffen historischer Feuerwehrfahrzeuge auf eine nostalgische Reise begeben und im Rahmen der Publikumsabstimmung den besten Oldie küren. Entlang der Dornholzhäuser Straße am Feuerwehrhaus standen Oldtimer-Fahrzeuge von Feuerwehren aus ganz Hessen, die besichtigt werden konnten. Vor allem Kinder hatten hatten in so manchen Führerhäusern ihren Spaß. Am frühen Sonntagnachmittag wurde eine alte Tradition wieder neu belebt. Beim Hausschlagen-Weitwurf kam es nicht nur auf die Kraft an. Nur in Kombination mit der richtigen Technik gelang es, die Hausschläppen weit weg zu schleudern und den Siegerpokal nach Hause zu bringen. Angetreten wurde in verschiedenen Alterskategorien. Für das leibliche Wohl war an allen Tagen bestens gesorgt. So war auch Reichs Post Bitter mit einer „Posti-Lounge“ am Ort und präsentierte unter anderem den mit Branddirektor Daniel Guischart neu kreierten Posti „Brandmeisterin“ und lud des Weiteren zum gemütlichen Verweilen bei einem Longdrink oder Cocktail ein.

Sieben Mal die Eins vor dem Komma



Es muss nicht immer die Eins vor dem Komma sein, aber wenn doch, dann ist die Freude groß. Zwei der Schülerinnen der Bad Homburger Maria-Ward-Schule (MWS) erreichten in diesem Jahr die Traumnote 1,0. Insgesamt gab es sieben Mal die Eins vor dem Komma bei einem Durchschnitt von 2,18. Die Schule gratuliert allen Schülerinnen zum bestandenen Abitur und wünscht alles Gute für die Zukunft.

Foto: MWS

Von surreal und grotesk bis hin zu filigran und heiter

Bad Homburg (fch). „Wir waren, wir sind“ lautet der Titel der aktuellen Ausstellung in der Galerie Artlantis. Bereits der Ausstellungstitel gibt einen direkten Hinweis auf Zeit, Veränderung und Vergänglichkeit. Bespielt werden die Räume des Kunstvereins Artlantis im Tannenwaldweg noch bis Ende des Monats mit den Werken zweier Künstlerinnen mit eindrucksvoller Handschrift. Es sind die frühere Architektin, Malerin und das Artlantis-Mitglied Martina R. Czeran aus Usingen-Kransberg und als Gastkünstlerin Ute Krautkremer aus Spay am Rhein. Sie ist Bildhauerin, Malerin und Objektkünstlerin. In ihrer Objektkunst setzt sie sich zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion zumeist mit der Natur auseinander. Markus Elsner begrüßte die Künstlerinnen in Bad Homburg, stellte sie und ihre Arbeiten dem gespannten Publikum vor. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage mit Jazzmusik von Querflötistin Stephanie Wagner und Kontrabassist Ralf Cetto.

Martina R. Czeran zeigt in der Ausstellung 20 ihrer farbkraftigen, figurativen Acrylbilder. Ihre Motive findet sie durch „Zuhören, Gucken, Mir-Gedanken-darüber-Machen“. Oft sind es Menschen, die sie nutzt, um mit ihnen kleine Geschichten zu erzählen. Das Ergebnis ist dann oft ein „augenzwinkernder Blick auf Menschen, ihre Alltagsgewohnheiten und Rituale“. Die in Hamburg geborene Martina R. Czeran sagt: „Rituale helfen bei Entscheidungsfindungen, geben Halt, sind manchmal aber auch wie eine Zwangsjacke oder ein Droge.“

Ihre Acrylbilder zeichnen sich durch kräftige, intensive Farben aus. Diese trägt sie teils sehr dick und flächig, dann wieder in zarten Nuancen auf. Ihre Bilder erzählen Geschichten „über Menschen wie du und ich“, beispielsweise zu sehen beim Bild „Metzger“. Sie versucht, die Frage zu beantworten, was es mit einem Menschen macht, wenn sein Beruf im Töten besteht. „Wie mag sich der Metzgermeister mit der blutverschmierten Schürze und dem Schlachtermesser in der Hand fühlen?“, fragt sich Vegetarierin Martina R. Czeran. Bei näherem Hinsehen konfrontieren viele ihrer Motive und Figuren die Ausstellungsgäste mit Rätseln und Fragen. Beispielsweise „Was ist passiert?“, „Wohin entwickelt sich der Mensch?“ oder „Verändert er sich nicht?“. Ihre beiden Lieblingsbilder in der Ausstellung tragen den Titel „Zwischenwelten“. Sie zeigen, was die Malerin in der Meditation gesehen hat. Auf einem der Bilder ist der Kopf des dargestellten Mannes in eine Wolke gehüllt. Er ist von Tieren und Fabelwesen umgeben und hält seine Hände vor der Brust. Auch der Kopf, der mit verschränkten Beinen und geradem Rücken im Yogasitz sitzenden Frau auf dem Bild nebenan ist teils verhüllt. Er verschwindet in einer Farbexplosion. Aus dieser schälen sich Masken, Tiere und Fabelwesen heraus. Die abgebildeten Szenen sind surreal und grotesk, verweisen auf eine andere Dimension. Die 69-Jährige will mit ihrer geheimnisvollen Kunst zum Nachdenken anregen. In ihren Bildern greift sie „Themen um mich herum auf, die mich beunruhigen oder mit denen ich mich persönlich auseinandersetzen muss, aber auch aus einfachen, unaufgeregten Situationen“. Es entstehen Bilder, die das Verhältnis von Personen zueinander zeigen oder das Verhältnis vom Betrachter einfordern. „Mir ist wichtig, dass meine Bilder eine Aussage haben, die unterschiedlich interpretiert werden kann und den Betrachter herausfordert.“

Nicht weniger spektakulär und geheimnisvoll sind die Objekte von Ute Krautkremer. Bei ihr steht am Anfang ein Fundstück in der Natur, das sie kreativ verwandelt. Zu sehen unter anderem beim Objekt „Hidden Connections“ bei dem sie künstliches und organisches Material miteinander verbunden hat. Eine neue, weitere Ebene kommt durch den Schatten hinzu, der Teile der Rauminstallation miteinander verbindet. Oft verwendet die Künstlerin



Die Malerin und Architektin Martina R. Czeran aus Usingen-Kransberg zeigt in der Galerie Artlantis 20 ihrer farbkraftigen Acrylbilder wie hier „Zwischenwelten“. Fotos: fch

Fundstücke wie etwa Äste und Baumstämme. Diese formt sie auf spezielle Art mit Papier ab und schafft mit ihren zum Teil großen, oft fragilen Objekten neue Zusammenhänge. Neben dem Figurativen beschäftigt sich die Bildhauerin mit abstrakten Umsetzungen. Hier werden organische und geometrische Grundformen zu spannungsreichen Objekten. Die Vielfalt der Formen wird zusätzlich durch die Farbgebung gesteigert. So stehen Farbe, Form und Materialkombinationen im Wechselspiel miteinander. Sie bilden neue räumliche und flächige Bezüge und Deutungsmöglichkeiten. Durch Öffnungen und Durchbrüche entsteht ein Dialog von Innerem und Äußerem, zu sehen beispielsweise bei „Der Baum 1 -3“. Die Künstlerin verbindet formale Strenge mit spielerischen, heiteren Anmutungen. Ihre Objekte frei in der Luft schwebenden, an der Wand hängenden oder auf dem Sockel stehenden Objekte fallen ins Auge. Ein Schwerpunkt ihrer Kunst ist die Auseinandersetzung mit Spuren der Veränderung und Auflösung durch Zeit, Natur und menschliche Eingriffe.

Die Ausstellung „Wir waren, wir sind“ mit Arbeiten von Martina R. Czeran und Ute Krautkremer ist noch bis zum 31. Juli in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, zu sehen. Öffnungszeiten: freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr während der Ausstellungszeiten. Zudem werden „Künstlerin-Gespräche“ jeweils um 15 Uhr an den Samstagen 9., 16., und 23. Juli, ebenfalls bei freiem Eintritt, angeboten.



Ute Krautkremer setzt sich in ihrer Objektkunst zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion zumeist mit der Natur auseinander.

Jahresempfang der MIT

Hochtaunus (how). Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion Hochtaunus (MIT) lädt für Freitag, 15. Juli, um 18.30 Uhr zum Jahresempfang unter dem Thema „Neue Herausforderungen – wie stellen wir unsere Wirtschaft für die Zukunft richtig auf?“ in das Hotel Steigenberger Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 69 -75, ein. Gäste sind drei Experten für die Themen Energiepolitik, Geldpoli-

tik und Digitalisierung: Björn Vortisch, CEO enexion Group, Sabine Lautenschläger, Senior Advisor Covington & Burling, und Dr. Isabell Claus, CEO thinkers GmbH. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Markus Koob wird die Diskussion moderieren. Anmeldung per E-Mail an service@cdu-hochtaunus.de oder unter Telefon 06172-868980.

Beim Spiel der Könige sind Geduld und starke Nerven gefragt

Bad Homburg (jbr). „In der Regel bis zu fünf Stunden“, antwortete Organisator Walter Schmidt auf die Frage, wie lange eine Partie Schach bei einem Turnier wie den „Rhein-Main-Open“, das im Kirdorfer Bürgerhaus ausgetragen wurden, dauere. Bereits kurz nach der Eröffnung des Turniers wurde klar, dass man das gelegentliche Schachspielen im heimischen Wohnzimmer nicht mit dem Spielen im Verein oder gar an der Weltspitze vergleichen kann. Erfahrung, Ausdauer, Geduld und starke Nerven waren bei den bis auf den letzten Antrittsplatz ausverkauften 24. „Rhein-Main-Open“ gefragt. Von jungen Newcomern und Hobbyspielern mit jahrelanger Schachclub-Erfahrung in der Wettbewerbskategorie B bis hin zu Großmeistern und Anwärtern auf einen solchen Titel in der Kategorie A waren alle Spielerprofile vertreten.

Nachdem Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak das Turnier eröffnet hatten und der leitende Schiedsrichter Bergmann noch einmal in Kurzform die Regeln bezüglich Betrugsversuchen, Handys und digitalen Uhren erklärt hatte, wurde es mit dem Startsignal plötzlich ganz still im großen Saal des Bürgerhauses. Konzentriert starrten die Spieler auf ihre Figuren und die ihrer Gegner, einige tigerten um das Brett, während andere in kürzester Zeit ihre Züge absolvierten. Walter Schmidt, Vorsitzender des Bad Homburger Schach-Klubs, zeigte sich sichtlich zufrieden über die rege Beteiligung insbesondere seiner Vereinskollegen. „Dieses Jahr sind 20 Spieler aus unserem eigenen Verein dabei“, womit die Schachsportler aus den eigenen Reihen bei dem Wettbewerb über sieben Runden prominent vertreten seien, erklärte Schmidt. Nach der Zeit unter Vorherrschaft des Coronavirus, in der auch der Betrieb im Schach-Klub Bad Homburg stark eingeschränkt war, tue es gut, wieder ein solches Turnier veranstalten zu können. Wenn auch mit entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen wie vorheriger Testung, betonte der passionierte Schachspieler. Auch erfreulich sei die rege Teilnahme Jugendlicher bei den „Rhein-Main-Open“. Die jüngsten Kompetitoren waren noch schulpflichtig, einige erst um die zwölf Jahre alt. „Jugendförderung ist natürlich auch für uns als Schach-Klub wichtig. Ein beträchtlicher Teil der Mitgliedsbeiträge fließt in Reisen zu



Klein gegen Groß – bei den „Rhein-Main-Open“ in Kirdorf spielt das Alter so gut wie keine Rolle. Foto: jbr

Jugendturnieren und die Förderung junger Talente“, führte der Turnierleiter aus. Es seien auch einige sehr vielversprechende Jugendliche unter den Angetretenen – auch viele, die erst mit dem Beginn der Pandemie im Internet mit dem regelmäßigen Schachspiel begonnen hätten. Und tatsächlich wurde es zu einem Wettbewerb der jungen Talente. In der Profi-Gruppe gewann der erst 14-jährige Bennet Hagner, Spieler beim FTV 1860 Frankfurt, der sich gegenüber prominenten Persönlichkeiten des Schachsports durchsetzte. Die anwesenden Schachexperten prophezeihen dem Ausnahmetalent eine großartige Karriere. Auch Großmeister Leonid Milov und der Student Florian Lesny konnten sich in der Kategorie A auf das Siebertreppchen spielen. Die Sieger wurden mit Preisgeldern zwischen 1500 und 3200 Euro prämiert. In der B-Gruppe gewann Gerald Zimmer aus Bergen-Enkheim den Wettbewerb. Aber auch einige Jugendliche, die noch neu in der Gemeinschaft der Schachspieler sind, taten sich mit großartigen Ergebnissen heraus. Zum Beispiel wurde der 16-jährige Max Lutze vom MS Halver Schalksmühle im Sauerland bei den „Rhein-Main-Open“ – sein erstes Turnier – Fünftplatzierte nach gerade einmal 18 Monaten Schacherfahrung. Er konnte sein Spielprofil punktetechnisch enorm aufwerten. Ein besonderer Dank der Organisatoren galt der Taunus Sparkasse als Sponsor und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor, die die Stadt bei der Siegerehrung vertrat.



Konzentrierte Stille im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal. Foto: jbr

Spielplatzfest

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch vor den Sommerferien, 20. Juli, findet das Spielplatzfest des Stadtteil- und Familienzentrums Kirdorf/Eichenstahl statt. Viele soziale Institutionen des Stadtteils bieten ein abwechslungsreiches Programm an – es gibt sportliche und kreative Angebote, einen Flohmarkt, und das Spielmobil macht Station. Beginn ist um 14.30 Uhr auf dem Abenteuerspielplatz Hofheimer Straße. Das Fest endet gegen 17 Uhr.

Andacht mit allen Sinnen

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach und die katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth laden für Sonntag, 17. Juli, um 18 Uhr zu einer „Andacht mit allen Sinnen“ in die Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, ein.

Konzerte im Oberhof

Bad Homburg (hw). Ein Jahr nach Fertigstellung des Oberhofs in Ober-Erlenbach startet die Neue Musikschule im Hochtannus am Samstag, 16. Juli, mit gleich zwei Konzerten: Das erste Konzert beginnt um 17 Uhr, das zweite um 19 Uhr. Musikliebhaber und Interessierte sind eingeladen, den Klängen von Klavier, Gitarre, Violine, Gesang und Perkussion zu lauschen. Die Konzerte finden unter freiem Himmel statt. Der Eintritt ist frei.

Besuch von Wissler

Hochtaunus (how). Die Linke-Parteivorsitzende und hessische Bundestagsabgeordnete, Janine Wissler, besucht am Donnerstag, 14. Juli, den Hochtannuskreis. Interessierte sind eingeladen, zu der Veranstaltung, die um 19.30 Uhr in der Stadthalle Oberursel, beginnt, zu kommen.

Wissen sammeln im Schlossgarten

Bad Homburg (nel). Die Aktionstage des sogenannten Projekts „Wissen wächst im Garten“ waren nach Bad Homburg gekommen. Vor Kurzem konnten Besucher an spannenden Stationen vorbeischlendern, die im Schlosspark aufgebaut worden waren. Die Aktion war eine Veranstaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen. Vor allem Familien mit Kindern nutzten die gute Gelegenheit, sich spielerisch mehr Wissen über Pflanzen, Bäumen, Sträucher, aber auch zu Gartenutensilien oder Tieren anzueignen. Zuvor hatte der Aktionstag bereits im Schlossgarten Weilburg Station gemacht, nach dem Zwischenstopp in Bad Homburg zogen die Veranstalter weiter nach Darmstadt, Seligenstadt und Hanau und waren auch dort jeweils in historischen Parks oder Gärten zu finden. Verschiedenste Kooperationspartner unterstützen das Projekt, unter anderem die Stiftung Tannenwaldallee, die Kinderkunstschule Bad Homburg und die Hölderlinschule, die zurzeit unabhängig vom Aktionstag mit Künstlern im Schlosspark arbeitet. Kostenfrei und „bei jedem Wetter draußen“, wie es auf dem Flyer stand, entdeckten insbesondere Kinder die geschichtlichen Hintergründe der Gartenkunst im Park. Zu Beginn erhielt jeder, der mochte, eine Stempelkarte, mit der es dann von Station zu Station ging. Wer die Aufgabe erfolgreich gelöst hatte, bekam einen Stempel und zog weiter zur nächsten Wissensstation. Zu lösen waren unterschiedliche Aufgaben und Fragen. „Gestalte ein Teppichbeet“ oder „Gestalte ein Insektenkunstwerk“ waren nur zwei der kreativen Aufgaben, bei denen sich



Auch für ausreichend Schatten ist dank der Bäume an den Stationen, an denen eifrig gearbeitet wird, gesorgt. Foto: nel

die Teilnehmer mit verschiedensten Teilen des Gartens auseinandersetzen mussten. Aber auch Fragen wurden gestellt, wie zum Beispiel „Wieso schwimmen die Seerosen des Schlossparks auf der Wasseroberfläche?“ oder „Welche Tiere leben im Garten?“. Mithilfe einer Karte, auf der alle Stempel-Stationen und Erlebnisse eingezeichnet waren, wanderten die fleißigen Teilnehmer durch den Park und absolvierten eine Station nach der anderen. Wer am Ende eine volle Stempelkarte vorzeigen konnte, erhielt ein Geschenk.

Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 973,1

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtannuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche gestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtannuskreis bei 973,1 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 1544 aktiven Fällen wurden 25 Patienten in den Hochtannus-Kliniken behandelt, davon vier auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immunisierung

weiter voran. 207 850 Menschen waren bis Donnerstag ein- und zweimal geimpft. 87 356 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 6812 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt bereits 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 66 096 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt.

Horexianer treffen sich in Ruhla

Bad Homburg (hw). Zwölf Jahre nach dem ersten Treffen hatte der Motorsportclub Bad Homburg (MSC) zu Pfingsten zur 66. Internationalen Horex-Sternfahrt 2.0 in die Uhren- und Bergstadt Ruhla im Thüringer Wald eingeladen, und etwa 150 Fans der Kult-Marke Horex waren dieser Einladung gefolgt. Die Teilnehmer kamen aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland. Die weiteste Anreise auf einer Horex hatte Holger Kühl aus Lunden in Schleswig-Holstein. Er ist Mitglied des Horex-Clubs Bad Bramstedt, der mit 15 Horex-Motorrädern auch die meisten Horex-Maschinen aus dem hohen Norden mitgebracht hatte. Aber auch aus Österreich und der Schweiz waren Horex-Fans gekommen. Die älteste Horex war eine Horex T5 aus dem Jahre 1925, und das älteste Motorrad, ein Gnom, der als Vorläufer der Horex gilt, war sogar 100 Jahre alt. Diese wertvollen Exemplare waren auf einen Anhänger nach Ruhla auf den Sportplatz in Thal gebracht worden. Am Samstagmorgen starteten etwa 30 Motorräder zu einer kleinen Rundfahrt, die über die Glasbach-Bergrennstrecke – mit ihren 35 Kurven und einer Länge von 5,5 Kilometern die längste Bergrennstrecke Deutschlands und zugleich die modernste Bergrennpiste Europas – wieder nach Ruhla führte, wo Bürgermeister Dr. Gerald Slotosch die Horexianer auf dem Marktplatz begrüßte und einige Interessierte die Gelegenheit nutzten, die Maschi-

nen zu bewundern und einige Informationen auszutauschen. Die Teilnehmer erkundeten während des gesamten Wochenendes in kleinen Gruppen die nähere Umgebung, besuchten die Wartburg und die Sehenswürdigkeiten in der Umgebung. Am Festabend wurden die Teilnehmer in verschiedenen Kategorien ausgezeichnet. Außer der weitesten Anreise, dem stärksten Club und den ältesten Maschinen gab es Preise für den ältesten Teilnehmer, den ältesten Fahrer und die schönsten Exemplare. Die Teilnehmer waren begeistert von dem Horex-Wochenende und freuten sich schon jetzt auf die 67. Internationale Horex-Sternfahrt, die wohl, wenn die Stadt Bad Homburg es genehmigt, 2023 in der Kurstadt, der Wiege der Horex, stattfinden wird. Davor steht das 48. Internationale Horex- und Oldtimertreffen im Terminkalender der Horexianer- und Oldtimerfans. Der MSC Bad Homburg will nach vielen Jahren in Burgholzhausen am zweiten September-Wochenende diese Traditionsveranstaltung in Bad Homburg/Kirdorf auf die Beine stellen, und zwar im Usinger Weg auf dem Gelände der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF). Der Verein freut sich, diesen Veranstaltungsort gefunden zu haben, und dankt schon jetzt den beteiligten Vereinen und der Stadt für deren Kooperation. Ein weiteres Dankeschön geht nach Burgholzhausen für die jahrelange Gastfreundschaft



Dicht an dicht stehen die schmucken Motorräder der Kult-Marke Horex und können bewundert werden. Foto: MSC

verlag@hochtaunusverlag.de

17.07.2022

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de



NOCH KURZFRISTIG
VERFÜGBAR



Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG PLUS DEAL 6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!

DIE OPEL SUV-MODELLE
NIX WIE HIN -
SONST SIND SIE WEG.

OPEL CROSSLAND „EDITION“

1.2 Benziner, **81 kW** (110 PS), Kurzzulassung 10 km,
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS **24.490,- €**

MONATLICH
ab 3) **199,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.500,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 25.535,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 10.664,- €

OPEL MOKKA „ELEGANCE“

1.2 Benziner, **74 kW** (100 PS), Kurzzulassung 10 km,
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS **27.990,- €**

MONATLICH
ab 3) **220,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.300,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 26.650,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 11.220,- €

¹⁾ Händlereigengarantie auf die 10 wichtigsten Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigengarantie.eu oder bei uns. ²⁾ Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgabe inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. ³⁾ Effekt. Jahreszins p.a. **3,96%**, Sollzinssatz gebunden p.a. **3,89%**, Laufzeit **36 Monate**, Laufleistung **10.000 km p.a.**, zzgl. **995,- € Frachtkosten**. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,8-5,6 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 130-126 g/km. Energieeffizienzklasse C.

opel-nau.de

Dreimal einmalig!
Bei Nau jetzt unschlagbar günstig.



Abb. zeigt Sonderausstattung

HYUNDAI i10 „Connect & Go“

1.0 Benziner mit **49 kW** (67 PS)
Neuwagen inkl. **Top-Ausstattung**

Hauspreis ab **15.785 €**

Leasingrate
monatl. ab ¹⁾ **140 €**

Einm. Leasingsonderzahlung 1.381,00 €
Voraussichtl. Gesamtbetrag 8.101,00 €
Gesamtkredit/Fahrzeugpreis 15.800,00 €
Effektiver Jahreszins 3,53 %
Sollzins p.a. gebunden 3,47 %

HYUNDAI i20 „Connect & Go“

1.0 T-GDI Benziner mit **74 kW** (100 PS)
Neuwagen inkl. **Top-Ausstattung**

Hauspreis ab **19.485 €**

Leasingrate
monatl. ab ¹⁾ **180 €**

Einm. Leasingsonderzahlung 1.711,00 €
Voraussichtl. Gesamtbetrag 10.351,00 €
Gesamtkredit/Fahrzeugpreis 19.750,00 €
Effektiver Jahreszins 3,53 %
Sollzins p.a. gebunden 3,47 %

HYUNDAI i30 „Connect & Go“

1.0 T-GDI Benziner mit **88 kW** (120 PS)
Neuwagen inkl. **Top-Ausstattung**

Hauspreis ab **23.385 €**

Leasingrate
monatl. ab ¹⁾ **250 €**

Einm. Leasingsonderzahlung 1.965,00 €
Voraussichtl. Gesamtbetrag 13.966,00 €
Gesamtkredit/Fahrzeugpreis 23.350,00 €
Effektiver Jahreszins 3,53 %
Sollzins p.a. gebunden 3,47 %

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,6-4,8 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 127-109 g/km; Energieeffizienzklasse D-B.



Autoarena Nau GmbH
Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

autoarena-nau.de



5 JAHRE
Garantie ohne
Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts

¹⁾ Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. §6a Abs.4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Angebot nur gültig für Privatkunden.

Jahreswagen • sofort verfügbar • inkl. BIGDEAL*

OPEL

Opel Insignia Lim. GS Line Plus (M1020911)	37.990 €
127 kW (174 PS) Diesel, Automatik, EZ 09/21, 20tkm, onyxschwarz	
Opel Astra Sports Tourer Edition (N8028487)	24.990 €
90 kW (122 PS) Diesel, EZ 10/21, 28 tkm, nauticblau	
Opel Astra Sports Tourer Design & Tech (M8021397)	22.990 €
96 kW (130 PS), EZ 09/21, 8tkm, schneeweiss	
Opel Astra Sports Tourer Edition (N8030044)	22.990 €
96 kW (130 PS), EZ 11/21, 8tkm, quarzgrau	
Opel Astra Sports Tourer Design & Tech (M8021763)	21.990 €
81 kW (110 PS), EZ 09/21, 9tkm, onyxschwarz	
Opel Crossland Edition (M4310473)	21.990 €
96 kW (130 PS), EZ 11/21, 9tkm, chilirot	
Opel Astra Lim. Edition (G027973)	21.990 €
96 kW (130 PS), EZ 10/21, 9tkm, onyxschwarz	
Opel Crossland Edition (M4300030)	20.990 €
96 kW (130 PS), EZ 10/21, 9tkm, mondsteingrau	
Opel Astra Lim. Edition (G024030)	18.990 €
96 kW (130 PS), EZ 09/21, 9tkm, graphitgrau	

OPEL

Opel Crossland Edition (M4299997)	18.490 €
60 kW (83 PS), EZ 11/21, 9tkm, quarzsilber	
Opel Astra Lim. Edition (G023168)	17.990 €
80 kW (110 PS), EZ 09/21, 9tkm, schneeweiß	
Opel Corsa Edition (M4283955)	16.490 €
55 kW (75 PS), EZ 10/21, 9tkm, nauticblau	
Opel Corsa Edition (M4283962)	16.490 €
55 kW (75 PS), EZ 09/21, 9tkm, chilirot	
Opel Corsa Edition (M4243736)	16.290 €
55 kW (75 PS), EZ 09/21, 9tkm, nauticblau	
Opel Corsa Edition (M4242345)	16.290 €
55 kW (75 PS), EZ 09/21, 9tkm, perlblau	

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai SANTA FE HEV (001727)	47.290 €
169 kW (230 PS), EZ 03/22, 13tkm, Glacier White	

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai KONA N-Performance (001058)	36.890 €
206 kW (280 PS), EZ 02/22, 20tkm, Amazon Grey	
Hyundai TUCSON Trend PHEV (084100)	36.690 €
195 kW (265 PS), EZ 04/22, 13tkm, Ploar White	
Hyundai KONA N-Line (827453)	25.990 €
146 kW (198 PS), EZ 11/21, 20tkm, Pulse Red	
Hyundai i30 Edition 30 (163305)	23.990 €
88 kW (120 PS), EZ 03/22, 9tkm, Teal Blue	
Hyundai IONIQ Hybrid (286727)	22.490 €
104 kW (141 PS), EZ 04/22, 5tkm, Amazon Grey	
Hyundai BAYON Intro Edition & Navi (058170)	19.990 €
74 kW (100 PS), EZ 09/21, 8tkm, Sleek Silver	
Hyundai i30 Trend & Navi (153579)	18.890 €
88 kW (120 PS), EZ 10/21, 9tkm, Phantom Black	
Hyundai BAYON Select & Winterpaket (062127)	16.290 €
74 kW (100 PS), EZ 11/21, 8tkm, Phantom Black	
Hyundai BAYON Select & Winterpaket (062561)	16.290 €
74 kW (100 PS), EZ 11/21, 8tkm, Intense Blue	

*Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorlagen. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmenssitz:

Gießen

Direkt
an der A 485

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach

Direkt
an der A 5

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



Ehemals
Auto-Kuhl



Fußball-Gruppenliga beginnt am 4. August

Hochtaunus (gw). Knapp 70 Minuten dauerte im Vereinsheim des FV Stierstadt die Vorundenbesprechung für die Saison 2022/23 in der Fußball-Gruppenliga Frankfurt/West, die am 4. August um 20 Uhr mit einer vorgezogenen Partie zwischen der FG 02 Seckbach und Verbandsliga-Absteiger Spvgg. 05 Oberrad beginnt.

Offenbachs Kreisfußballwart Jörg Wagner, der diese Spielklasse in der vergangenen Saison betreut hatte, ist von seinem Nachfolger Andreas Bernhardt unter dem Beifall der Anwesenden mit einem Pralinen-Präsent von einem bekannten Hersteller aus Oberursel verabschiedet worden. Bernhardt, Kreisfußballwart im Hochtaunuskreis, zeichnet erstmals als Klassenleiter für diese Gruppenliga-Gruppe verantwortlich.

Das „Gesicht“ der aus 17 Mannschaften bestehenden Liga hat sich durch die beiden Verbandsliga-Absteiger Spvgg. 05 Oberrad und SV der Bosnier Frankfurt sowie die drei Aufsteiger FC Kalbach (Meister im Kreis Frankfurt), TSG Ober-Wöllstadt (Kreis Friedberg) und SG Ober-Erlenbach (Kreis Hochtaunus) ganz erheblich verändert, was für zusätzliche Spannung sorgen dürfte.

Die Saison 2022/23 beginnt bereits in weniger als vier Wochen am 4. August und endet am Sonntag nach Pfingsten am 4. Juni 2023.

Außer der endgültigen Festlegung der Termine 2022 wurden am Mittwochabend in Stierstadt folgende Themen behandelt:

Trainer-Pass: Ist seit dem 1. Juli 2022 im Bereich des Hessischen Fußball-Verbands (HFV) gemäß der „Grünberger Erklärung“ aus dem Jahr 2019 verpflichtend eingeführt worden. Voraussetzung für die Ausstellung dieses individuellen und personenbezogenen Ausweises ist eine vorausgegangene Schulung, die von den Fußballkreisen angeboten wird.

„Bei uns liegen für die Info-Veranstaltung am 23. Juli im Rilano-Hotel Oberursel bereits mehr als 100 Anmeldungen vor“, ist Bernhardt erfreut über die gute Resonanz im Hochtaunuskreis. Der Trainer-Pass muss bei allen Spielen im Seniorenbereich sowie der A- und B-Jugend sichtbar getragen werden.

Regionalsportgericht: Einzelrichter Manfred Bohl (Nidda) hat in der zurückliegenden Saison 2021/22 in der Gruppenliga Frankfurt/West insgesamt 50 Urteile ausgesprochen.

„Wenn es nicht mehr werden sollten, wäre ich zufrieden“, richtete er seinen Blick bereits auf die neue Runde. Bohl erinnerte die Vereine daran, dass die seither üblichen Spielerpässe in gedruckter Form ab sofort nicht mehr gültig sind: „Denkt bitte daran, im elektronischen Verzeichnis auch die Fotos der Spieler hochzuladen, damit ihre keine Probleme mit der Spielwertung bekommt!“

Schiedsrichter: Ab sofort erhalten die Unparteiischen in der Gruppenliga 40 Euro pro Einsatz sowie die beiden Linienrichter jeweils 25 Euro. Hinzu kommen die Kilometer-Spesen.

„In der Gruppenliga sind in der neuen Saison fünf Auswechslungen ohne Rückwechsel möglich, in den Kreisligen nur drei – aller-

dings mit der Option, wieder eingewechselt zu werden“, erläuterte Frankfurts Kreischiedsrichterobmann Goran Culjak.

Auf- und Abstiegsregelung: Der Meister der Gruppenliga Frankfurt/West steigt direkt in die Verbandsliga Süd auf, der Vizemeister bestreitet die Relegation mit den Vizemeistern der Gruppenliga Frankfurt/Ost und Darmstadt sowie dem Vertreter der Landesliga Süd. Maximal fünf Mannschaften können absteigen, wobei der Relegationsteilnehmer der Gruppenliga Frankfurt/West gegen die Vizemeister der Kreisoberligen Frankfurt, Friedberg und Hochtaunus antritt.

Bereich Jugend: Eine wichtige Änderung tritt mit Beginn dieser Saison in Kraft. Jugendliche des Jahrgangs 2005 (älterer Jahrgang der A-Jugend) dürfen nicht bereits mit Erreichen des 18. Lebensjahres, sondern erst zum Saisonbeginn 2023/24 (ab dem 1. Juli) bei den Senioren eingesetzt werden. Dadurch will der HFV verhindern, dass A-Jugendmannschaften in der Rückrunde wegen Spielermangels zurückgezogen werden. Dies ist in der jüngeren Vergangenheit vermehrt vorgekommen.

Anstoßzeit: Nach einem Antrag von FV Stierstadts Spielausschuss-Vorsitzendem Marco Hentsch stimmten elf Vereinsvertreter bei drei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen dafür, die Anstoßzeit für die Sonntagspiele in der Gruppenliga Frankfurt/West in der Saison 2022/23 grundsätzlich auf 15.30 Uhr festzulegen.

Eintrittspreise: Trotz höherer Schiedsrichterspesen werden die Eintrittspreise nicht erhöht und bleiben wie bisher bei vier Euro für Männer und Frauen sowie drei Euro für Rentner, Schwerbehinderte und Jugendliche ab 16 Jahren. Kinder bis 16 Jahr haben weiterhin freien Eintritt.

Rückrundenbesprechung: Sie wird wie zuletzt erfolgreich erprobt auch diesmal wieder als Video-Konferenz stattfinden.



Kreisfußballwart Andreas Bernhardt ist in der Saison 2022/23 Klassenleiter der Gruppenliga Frankfurt/West. Foto: gw

310 Kinder beim Turnfest

Hochtaunus (gw). Helmut Reith strahlte mit der Sonne um die Wette. „Das war eine rundum gelungene, tolle Veranstaltung“, sprühte der Vorsitzende des Turngaus Feldberg vor Begeisterung über das Gaukinderturnfest in Usingen, zu dem 310 Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis 15 Jahren gekommen waren – und damit deutlich mehr als man nach der Corona-Pause befürchtet hatte.

Dass Reith um die Zukunft des Turnens in der Taunus-Region nicht bange sein muss, liegt unter anderem auch an seiner Enkelin Valentina Sukop, die für die SGK Bad Homburg gestartet ist und beim Gaukinderturnfest beim Kleinkinder-Wettbewerb ihren ersten offiziellen Wettkampf bestritten hat. Freude machte dem Turngau-Vorsitzenden auch die Tatsache,

dass es in Usingen an den drei verschiedenen Wettkampf-Stätten – in der Buchfinken-Halle, der Sporthalle an der Christian-Wirth-Schule sowie auf der Sportanlage „Muckenäcker“ – keinerlei Probleme mit Kampfrichtern gegeben hat.

Es hatte sich also bezahlt gemacht, dass Kirsten Sukop vom Turngau-Vorstand kurz vor dieser Großveranstaltung eine Kampfrichter-Schulung angeboten hatte, bei der 15 Personen eine Lizenz erworben haben. Auch Matthias Drexelius, der Vorsitzende des Ausrichter-Vereins Usinger TSG, besuchte die Veranstaltung und war angetan vom Bewegungsdrang der Kids, die auch das angebotene Rahmenprogramm wie die Spielwiese oder die Airtrack-Bahn auf dem Sportplatz nutzten.

Sport in Kürze

Fußball: In der Seulberger Partnergemeinde Bad Wimsbach-Naydharting bestreitet UEFA-League-Sieger Eintracht Frankfurt am morgigen Freitag um 14.30 Uhr auf der Anlage der SKW Bad Wimsbach ein Testspiel gegen den FC Turin.

Radspport: Der RSC Bad Homburg richtet am 31. Juli den 43. „Grand Prix Bad Homburg“ aus. Das Elite-Rennen wird um 14 Uhr auf der Kaiser-Friedrich-Promenade gestartet. Mel-deschluss für alle Wettbewerbe ist am 24. Juli.

SGK sucht Turner-Nachwuchs



Seit nunmehr zwei Jahren hat die SGK-Turnabteilung mit Dirk Staudinger einen erfahrenen Trainer mit A-Lizenz für das leistungsorientierte Turnen der männlichen Jugend an Bord, worüber Ulrike Reinking, die Leiterin der SGK-Turnabteilung, sich besonders freut. Trainiert werden sogenannte AK-Übungen für den Leistungsbereich. Die Athleten starten auch bei den hessischen Meisterschaften und bei Bundeswettkämpfen wie dem Deutschland-Pokal und den Deutschen Jugendmeisterschaften und nehmen an Kadertests teil. Der Spaß am Turnen und am Erlernen von neuen Elementen bleibt dabei aber stets im Vordergrund. Dirk Staudinger ist im Hauptberuf Informatiker und war vor seiner Zeit bei der SGK fünf Jahre als Trainer der Bundeskaderturner im Leistungszentrum in Frankfurt tätig. Auch in diesem Jahr wird ein Sichtungsturnen für talentierte Kinder der Jahrgänge 2016 bis 2017 oder ältere Kinder mit Vorerfahrung im Turnen angeboten. Dafür stehen in der SGK-Geräte-Halle im Stedter Weg 60b zwei Termine zur Auswahl: am Sonntag, 17. Juli, von 16 bis 17.30 Uhr und am Samstag, 3. September, von 11 bis 12.30 Uhr. Anmeldung im Internet unter www.sportadmin.de/sgk-bad-homburg/. Eine spontane Teilnahme ist ebenfalls möglich. Die Abteilungsleiterin steht für Fragen per E-Mail an reinking_hg@yahoo.de zur Verfügung. Das Foto zeigt die Turner Justus und Luis beim Training.

Foto: SGK

Bronzemedaille für Clara Wagner

Bad Homburg (gw). Bei den Hessenmeisterschaften für die jüngeren Jahrgänge hat Clara Wagner vom Bad Homburger Schwimmclub in Darmstadt die Bronzemedaille gewonnen. Über 100 Meter Brust schwamm sie in 1:26,26 Minuten eine neue persönliche Bestzeit und schaffte damit im Jahrgang 2009 den Platz auf dem Siegerpodest. Außerdem wurde

Clara Wagner Vierte über 200 Meter Brust in 3:08,11 Minuten sowie Fünfte über 100 Meter Rücken in 1:20,80 Minuten. Von den HSC-Nachwuchsschwimmern waren in Darmstadt im Jahrgang 2011 Johanna Debusmann (6. Platz über 200 Meter Rücken in 3:10,49 min.) und Kirill Mezhyrov (16. Platz über 200 Meter Freistil in 3:30,62 min.) am Start.

Bundesliga-Saison versöhnlich beendet

Bad Homburg (gw). Eine Woche nach der 0:9-Schlappe gegen den TC Pfarrkirchen haben die Herren 30 des TC Bad Homburg die Saison 2022 in der Südgruppe der Tennis-Bundesliga am Samstag mit einem 9:0-Kantersieg gegen den TC Blau-Weiß Villingen versöhnlich beendet. „Wir sind stolz auf unsere Bilanz, denn gegen die Übermannschaft von Pfarrkirchen waren wir chancenlos, aber die übrigen fünf Spiele haben wir allesamt ge-

wonnen“, blickt Bad Homburgs Mannschaftsführer zufrieden auf die Bundesliga-Runde 2022 zurück. Nach der Bundesliga-Premiere im Vorjahr, als die Kurstädter mit 12:0 Punkten Meister der Gruppe Süd geworden waren und sich anschließend im Finale um die deutsche Meisterschaft dem Buschhausener TC nur knapp mit 4:5 geschlagen geben mussten, stehen nun 11 Siege in 13 Spielen in der höchsten deutschen Spielklasse zu Buche.

Zwei Heimspiele im Kurpark

Bad Homburg (gw). Durch die knappe 4:5-Niederlage im Derby beim TC Bad Vilbel ist für die 1. Herrenmannschaft des TC Bad Homburg am Samstag die Hoffnung auf die Meisterschaft in der Tennis-Regionalliga Süd-West realistisch betrachtet zerplatzt. Am Sonntag endete das Wochenende für die Bad Homburger mit einem 7:2-Heimsieg gegen den TC Bad Schussenried aber immerhin positiv, denn damit wurde der zweite Tabellenplatz hinter Bad Vilbel gefestigt. „Das war

für uns alle sehr enttäuschend“, kommentierte Ralph Weißenberger, der Sportliche Leiter des TC Bad Homburg, die 4:5-Niederlage in Bad Vilbel, bei der ein Tiebreaker im einzigen Drei-Satz-Match des Derbys den Ausschlag gegeben hat. Am Wochenende endet die Saison 2022 für die Herrenmannschaft des TC Bad Homburg mit zwei Heimspielen gegen den TC Doggenburg und Schlusslicht TK Grün-Weiß Mannheim II. Spielbeginn ist auf der Anlage im Kurpark jeweils um 11 Uhr.

Fußball-Testspiele

Freitag: 1. FC 04 Oberursel – Germania Enkheim (19.30), FC 06 Weißkirchen – SV Zeilsheim II (20.00).

Westerfelder Sportwoche: SG Westerfeld I – Usinger TSG II (18.30), SG Waldsolms II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (19.17), SG Westerfeld II – SG Eschbach/Wernborn (20.02) und FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – FSG Niederlauken/Laubach (20.47).

Samstag: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG Hoch-Weisel/Ostheim (17.00), FC 06 Weißkirchen – SV Zeilsheim II, TuS Niederjosbach – SV Bommersheim (beide 18.00).

Samstag: Spiel um Platz drei (17.00); Endspiel um den Pokal der „LVM-Versicherung“ (18.45).

Sonntag: FC 06 Weißkirchen II – Al Amal Dietzenbach II, Eintracht Oberursel II – Germania Bieber III (beide 12.30), Sportfreunde Friedrichsdorf II – DJK Eintracht Steinheim,

FC Mammolshain II – SC Eschborn II, FV Stierstadt II – SG Oberhöchstadt, SV Seulberg – SGK Bad Homburg, 1. FC 04 Oberursel II – FSV Steinbach II (alle 13.00), DJK Helvetia Bad Homburg II – TSV Vatanpor Bad Homburg II (14.00), SV Seulberg II – SF Dankesranger Schwanheim, EFC Kronberg – FSV Steinbach, SV Teutonia Köppern – SV 07 Heddernheim, SV Niederursel – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, Germania Okrifel – Sportfreunde Friedrichsdorf, SG Bremthal – FC Mammolshain (alle 15.00), FV Stierstadt – SG Nassau Diedenbergen (15.30), Eintracht Oberursel – FC Croatia Frankfurt, SG Harheim – FC Neu-Anspach (16.00), FSV Friedrichsdorf – Sportfreunde 04 Frankfurt (16.30), Usinger TSG – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, DJK Helvetia Bad Homburg – TuS Makkabi Frankfurt, Germania Schwanheim II – EFC Kronberg II (alle 17.00). (gw)

Ein unvergesslicher Abend voller Musik für die „Schnelle Hilfe“

Bad Homburg (jbr). Dem Gesangsverein Gonzenheim 1855 gelang es, einen wunderbaren Abend voller bekannter Melodien und Lieder, dargeboten von talentierten Instrumentalisten und Sängern, zu arrangieren, den die Zuhörer so schnell nicht vergessen werden. Das Landespolizeiorchester sowie die Chöre „Voice Affair“ und „Sing Tonixen“ unterhielten prächtig mit einem etwa zweieinhalbstündigen Programm aus filmmusikalischen Medleys, Broadway-Hits, Evergreens der Popgeschichte und den pffiffigen Texten bekannter Sänger wie Max Raabe. Die 28 Musiker des Landespolizeiorchesters eröffneten mit flotter Marschmusik den Abend und gaben ihrem Arrangement mit dem Titel „Sinfonic Marches“, das zum Beispiel den berühmten „Imperialen Marsch“ aus „Krieg der Sterne“ beinhaltet, unter dem Dirigat von Gerhard Schultheis einen ganz besonders erfrischenden Charme. Durch die „Spanischen Klängen“, geprägt von Volkstanzrhythmen und Kastagnetten, versahen die Polizeimusiker das Bad Homburger Kurtheater mit dem Urlaubsflair warmer Sommerabende an den weißen Sandstränden Südeuropas. Das große Ensemble des Gesangsvereins unter Leitung von Damian Siegmund begann seine Darbietung mit „What A Wonderful World“, 1967 erstmals von Louis Armstrong gesungen. Der Chor jedoch brachte seine ganz eigene Interpretation hervor, gab dem Jazz-Stück eine neue rhythmische Note und spaltete exzellent die Männer- und Frauen-

stimme zu einem Wechselspiel auf. Ebenso enthusiastisch erfüllte der kleinere Frauenchor „Sing Tonixen“ mit Liedern wie „Für Frauen ist das kein Problem“ den Saal, wobei es für die Sängerinnen wirklich keine Herausforderung zu sein schien, die eigentlich für die Baritonlage Max Raabes komponierte Melodie zu transponieren. Leider verschwamm durch den vollen Klang der acht Ensemblemitglieder der Liedtext ein wenig. Nach der Pause – das Publikum, das zu Anfang noch etwas steif auf den Samtsesseln des Kurtheaters Platz genommen hatte, taute nun endlich mit einigem Nachhelfen von Damian Siegmund auf – begeisterte das Landespolizeiorchester mit einem Potpourri aus Krimithemen. Denn was könnte besser passen als ein Polizeiensemble zur Tatortmelodie? Mit dem Anspruch, das Publikum die Geschichte des Pop zu lehren, setzte „Voice Affair“ mit zum Mitwippen einladenden Songs wie „Rock Around The Clock“ und bewegenden Balladen der Beatles weitere Akzente. Auch „Somewhere Over The Rainbow“ berührte sichtlich die Gemüter der Zuhörer. Zu den Höhepunkten gehörte auch die Interpretation des Landespolizeiorchesters der Jazz-Klassiker „New York, New York“ und gegen Ende hin „My Way“ von Paul Anka. Ganz zum Schluss musste das Publikum aber selbst noch einmal ran und begleitete sich singend zum Ausgang. Der Erlös des Konzerts kommt dem Verein „Schnelle Hilfe in Not“ zugute, der in Not Geratenen finanzielle Hilfe gewährleistet.



Viel Applaus gibt es für die Sänger und Musiker beim Benefizkonzert. Foto: jbr

Einladung zum Jubiläumskonzert

Bad Homburg (hw). Seit 180 Jahren gibt es die Sängervereinigung Liederkranz-Germania 1842 Bad Homburg Ober-Erlenbach. Entstanden ist sie aus den Männergesangsvereinen Liederkranz und Germania. 1969 wurde der bis dahin reine Männerchor um den Damenchor erweitert und ist seitdem ein viel beachteter gemischter Chor. Der Verein gibt ein Jubiläumskonzert unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“. Das Konzert findet am Sonntag, 24. Juli, um 17 Uhr in der Erlenbachhalle, Josef-Bauman-Straße 15, statt. Teilnehmer sind außer der

Sängervereinigung Liederkranz-Germania die Gastchöre „Cantus Wirena“ aus Wehrheim, „Frohsinn“ aus Ockstadt, „Klankforum“ aus Marburg und die Solistinnen Natalja Beseler und Anna Schöpfer. Die musikalische Leitung liegt bei Chorleiter Daniel Sans. Das Programm umfasst Werke aus Oper, Musikal und geistigen Chören. Der Eintritt ist kostenlos, Spenden werden gerne entgegengenommen. Weitere Infos über den Chor und seine Aktivitäten sind zu finden im Internet unter www.liederkranz-germania.de oder per E-Mail an liederkranz.germania@gmail.com.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 17. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Krenski)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 17. Juli
9.45 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest, anschließend Gemeindeversammlung (G. Guist)

Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Salus Klinik
„Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



PFARREI ST. MARIEN



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 17. Juli
9.45 Uhr Gottesdienst (Faludi)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 16. Juli
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 17. Juli
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 17. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 17. Juli
10 Uhr Gottesdienst in der Hugenottenkirche (Dr. Krenski)



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 17. Juli
11 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 17. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier 15 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde in der Krypta



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 16. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 17. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 16. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 17. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 17. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Minor)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 17. Juli
10 Uhr Gottesdienst in Bad Vilbel



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 17. Juli
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 16. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier

+

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Bestattungshaus MEST
Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



AN IHRER SEITE.
WENN SIE UNS
BRAUCHEN.

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de



⛪

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 17. Juli
11 Uhr Taferinnerungsgottesdienst im Kirchgarten (Marte/Marwitz)



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 17. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Bergner)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 17. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Deckert)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 17. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 17. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Letschert)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

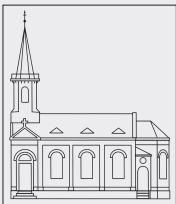
Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 17. Juli
10 Uhr Konfirmation Gruppe I (Couard) 12
Uhr Konfirmation Gruppe II (Couard)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 17. Juli
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Trebeljahr)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 17. Juli
9 Uhr Heilige Messe, anschließend
Fahrradtour zu den Kirchen des neuen
Pastoralraumes



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 16. Juli
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 17. Juli
10.30 Uhr Familiengottesdienst,
anschließend Fahrradsegnung und Radtour
zu den Kirchen des neuen Pastoralraums



Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 17. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 17. Juli
Kapelle zur Andacht geöffnet

✝

WIR GEDENKEN



Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein,
du hast gesorgt für deine Lieben, von früh bis spät, tagaus, tagein.
Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
du wolltest doch so gern noch bei uns sein, schwer ist es,
deinen Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird vieles anders sein.

Ursula Irmgard Grauer

geb. Schädel

* 10.07.1943 † 24.06.2022

Traurig nehmen wir Abschied und gedenken in Liebe und Dankbarkeit der Zeit,
die wir mit Dir verbringen durften.
In unseren Herzen wirst Du weiterleben.

Deine Familie

Conny mit Sven, Ana, Saskia und Dominic
Thomas, Anja mit Nadja und Lavinia
Uwe, Moni mit Lennart
Angi, Radek mit Emilia, Cedrik und Raik
sowie alle Angehörigen

63667 Nidda, Waldstr. 9

Die Beisetzung findet am 23.07.2022 um 11:00 Uhr im Friedwald Weilrod statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem Ehemann, Papa, Schwiegervater und Opa

☛ **Heinz Barth** ☚

* 1.7.1945 † 11.7.2022

Monika
Daniel & Aven
Nicole, Jonas & Kaja

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 19. Juli 2022
um 12.45 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.
Im Anschluss laden wir ins Sportlerheim am Wiesenborn ein.
Anstatt Blumen bitten wir um einen Beitrag zu einer
Spende an die Deutsche Krebshilfe.
Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.



DANKSAGUNG

Gerhard Daub

17. August 1938 – 03. Juni 2022

Du bist gegangen, aber nicht vergessen.

Wir bedanken uns für die Anteilnahme,
die lieben Worte und Zuwendungen
und die stillen Umarmungen.

Unser Dank gilt auch der Unterstützung durch
die Diakoniestation Friedrichsdorf und
das Palliativteam Hochtaunus.

Christa Daub
und Angehörige

Exkursion zu Homburger Amtsdörfern

Lions spenden über 20 000 Euro

Bad Homburg (hw). Nach langer Corona-pause laden der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg und der Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises zu einer gemeinsam organisierten Exkursion auf den Spuren der Regionalgeschichte ein. Das Ziel mutet wenig exotisch an: Es geht mit dem Reisebus von Bad Homburg aus nach Köppern, Seulberg, Oberstedten und Gonzenheim. Das sind die vier Orte, die zusammen mit der Stadt Homburg die 1622 neu gebildete Landgrafschaft Hessen-Homburg ausgemacht haben. Es geht also um eine Rundreise durch die ehemalige Landgrafschaft zu ihrem 400. Geburtstag. Dort gibt es allerhand zu entdecken: Bei der Exkursion stehen die Zeugnisse der Landgrafenzeit im Mittelpunkt des Interesses, die der Reisegruppe von ausgewiesenen Experten der

jeweiligen Ortsgeschichte vorgestellt werden: beispielsweise die Pfarrkirche zu Oberstedten, die Prinzenlinde in Seulberg, die landgräfliche Grenzsäule in Gonzenheim und etliches mehr. Die Exkursion startet am Samstag, 30. Juli, um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz am Heuchelbach in Bad Homburg, wo der Bus gegen 17.30 Uhr wieder eintreffen wird. Für Mitglieder der beiden veranstaltenden Vereine beträgt die Teilnahmegebühr 25 Euro, Gäste zahlen 30 Euro pro Person. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.geschichtsverein-hg.de. Dort findet sich auch ein Online-Anmeldeformular; Auskünfte erteilt außerdem das Kreisarchiv des Hochtaunuskreises per E-Mail an kreisarchiv@hochtaunuskreis.de, Telefon 06172-9994613). Anmeldeschluss ist der 17. Juli.

Letzte-Hilfe-Kurs des Hospiz-Dienstes

Bad Homburg (hw). Einen Letzte-Hilfe-Kurs bietet der Hospiz-Dienst am 20. und 27. Juli, jeweils von 18 bis 20 Uhr, im Bonhoeffer-Haus, Gluckensteinweg 150, an. Interessierte lernen, was sie für Angehörige und Freunde am Ende des Lebens tun können und wie „Begleiten und Umsorgen“ in der letzten Lebensphase gelingen kann. Die Teilnehmer bekommen in verschiedenen Modulen Grundwissen und einfache begleitende praktische Maßnahmen vermittelt, damit sie sich den Umgang mit Sterbenden zutrauen und sich ihnen ohne Scheu zuwenden können. Der Kurs ist ein kostenloses Angebot und für jeden geeignet. Alle Teilnehmer bekommen ein Zertifikat. Anmeldung unter Telefon 06172-8686868, E-Mail: sabine.nagel@hospizdienst-bad-homburg.de.

Bad Homburg (hw). Diese Initiative des Lions Clubs Bad Homburg Hessenpark hat sich jetzt für zwei karitative Organisationen ausbezahlt. Jeweils über 10 000 Euro erhielten der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) Hanau sowie der Verein Philip Julius überreicht. Die Summe entspricht dem Reinerlös, den die Lions bei dem am 10. Juni in Lich durchgeführten Golfturnier erzielt hatten. Stilgerecht trafen sich Lisa Criseo-Brack vom AKHD und Sophie Schwartz von Philip Julius mit Lions-Präsidentin Verena Winterle und Lions-Mitglied Dirk Reinmann zur Übergabe auf dem Golfplatz. Der AKHD Hanau zählt, wie auch die Bad Homburger Dependence für den Hochtaunuskreis, schon lange zu den von den Lions unterstützten Organisationen. Mit geschulten Ehrenamtlichen betreut die Institution schwer

und tödlich erkrankte Kinder und Jugendliche sowie deren Familien. Der in Privatinitiative gegründete Bad Vilbeler Verein Philip Julius hat sich ebenfalls der Beratung und Begleitung von Familien mit schwerstmehrfach behinderten Kindern und Jugendlicher verschrieben. Dieser Verein finanziert sich ausschließlich über Spenden, der AKHD ist zu 75 Prozent auf diese Gelder angewiesen. Die nächste Aktion des Lions Clubs Bad Homburg Hessenpark ist bereits in Planung. Am 11. September um 11 Uhr beginnt auf dem Platz am Weißen Turm das Mitfahrmuseum. Oldtimerfahrer bieten gegen Spende Gästen die Gelegenheit zum Mitfahren auf eine Runde durch die Kurstadt. Der Reinerlös wird der Kinderschutzambulanz der Uniklinik Frankfurt sowie dem Kinderschutzbund Hochtaunus zufließen.



Lions-Club-Präsidentin Verena Winterle (l.) und Golfturnier-Cheforganisator Dirk Reinmann überreichen die Spenden an Sophie Schwartz vom Verein Philip Julius sowie Lisa Criseo-Brack (2. v. r.) vom AKHD Hanau. Foto: Lions



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Musikredakteur im Ruhestand sucht, nur in sehr gutem Zustand, Schallplattensammlung der 50er - 70er Jahre: Jazz, Blues + Rock. dgattner@aol.com Tel. 06136/4688210

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 06196/2047131

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Bares für Rares Kaufe an: Möbel, Gardinen, Nähmaschinen, Bücher, Uhren, Porzellan, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Zinn, Schallplatten, Teppiche, Krüge, Bernsteinschmuck, Silberbesteck, Bilder, Modeschmuck, Ferngläser, Bleikristall, Eisenbahnen, Figuren, Perücken, Puppen, Leder und Krokotaschen, Gläser, Vasen, Schreibmaschinen, Lampen, kostenlose Werteschätzung vor Ort, 100 % seriös Barabwicklung vor Ort, Montag bis Samstag von 7 bis 21 Uhr. Tel. 069/34873976

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Rennrad gesucht! Suche altes (italienisches) Rennrad & Teile Tel. 0177/6339552



AUTOMARKT

Verk. Opel Corsa 1,4 S-D, weiß, TÜ 8/23, 92.000km, 1. Hand, Scheckh. Kl.-kond. neu, plus Winterreifen, VB 7800,- €. Tel. 0157/77535484

Daimler Benz CLA 220 CDI Shooting Brake, Bj. 08.2015, Automatik, 129 TKM, 177 PS, 1. Hand, 1a gepflegt, unfallfrei, Diesel, viele Extras,VHB: 21.000,00 €. Tel. 0173/9626199

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Sichere Abwicklung Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Bad Homburg City, Kaiser-Friedrich-Promenade 82, Hubgarage unten, 50,- € mtl. Tel. 06172/86000, Hartig

Suche kleinen überdachten Abstellplatz für meine Vespa in Königstein City Tel. 0173/6664514

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

Uniroyal Winterreifen für Smart, fast neu, 2x 165/65 R15 und 2x 185/60 R15 abzugeben. Stück € 20. Tel. 0172/9908012

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621



KENNELNERNEN

Seniorin sucht einen alltagstauglichen, gepflegten Partner mit Niveau für gemeinsame Unternehmungen. Chiffre OW 2803

PARTNERSCHAFT

W, 66, meine beste Zeit ist jetzt, mit Hundedame in der Rente ankommen, aufatmen, das Leben feiern, finanz. ges., suche Wegbegleiter, m 66-76, gerne m. Hund/Enkel, Liebe zu Weck, Worscht, Wein, Wärme u. Nähe, 165/60, Antw. mit Bild, LG. Chiffre OW 2804

„Sag mir, wo die Blumen sind“? Lass sie uns suchen und finden! Weibl., 60 plus, 1,72 m, 70 kg. Freue mich, Dich kennen zu lernen. BmB Chiffre 2802

Ob Sonne oder Regen, gemeinsam den Sommer erleben... wäre doch schön. Um dieses zu genießen, sucht Er, 60, eine liebe Sie, gerne auch älter, vielleicht für immer. Chiffre OW 2806

Sternegucker sucht Mondsüchtige zum himmlischen Erfahrungsaustausch. Bin Ww, NR, 173 u. 76, weltoffen, kommunikativ u. kompromissfähig mit den 3 Hs. sowie gesellschaftlich denkend u. kulturell aufgeschlossen. Ich suche Dich, ca. Ende 60, für eine verlässliche u. zärtliche Beziehung auf Augenhöhe. Drum lasse uns die Dinge des Lebens gemeinsam genießen. Chiffre OW 2808

Gesunder Witwer, Willy, Mitte 80. Habe kein großes Vermögen, komme aber gut zurecht. Lache gern. Bin sympathisch. Nehme noch lebendig am Leben teil. Fahre Auto. Habe eigene Wohnung. Bin jedoch einsam. Wie Du auch. Suche eine vitale, schlanke, gesunde Freundin (NR/ohne Tattoos), die Reisen in EU liebt. Aber auch häusliche 2-samkeit sucht. Gerne etwas jünger. Sympathie, Nähe und Wärme sind mir wichtig. Alles „Andere“ ist gemeinsam zu entscheiden. BmB an Chiffre OW 2809

PARTNERVERMITTLUNG

Elfriede, 78 J., verwitwet, e. schöne und gepflegte Frau, ich habe ein großes, sonniges Herz, koche noch immer liebend gerne, bin e. sichere Autofahrerin, nicht ortsgebunden, wünsche mir sehr einen ehrlichen Mann hier aus der Gegend. Alles Weitere können wir gerne bei Kaffee u. Kuchen bereden pv Tel. 0176-34498406

► Cornelia, 70 J., umzugsbereit, mobil u. voller Vorfreude, Dich kennenzulernen. Bin eine schlanke, hübsche u. junggebl. Witwe, mit dem einzigen Wunsch, noch einmal einen absolut aufrichtigen Mann an meiner Seite zu wissen. Jetzt fehlt nur noch ein Schritt zu unserem Glück, nämlich Dein Anruf üb. pv Tel. 0176-34498406

Sabine, 68 Jahre, (ehemalige Hauswirtschaftsmeisterin), christlich, mit Auto, nicht ortsgebunden, sucht bodenständigen Witwer bis ca. 80 Jahre, pv Tel. 0160 – 97541357

► Hiltrud, 76 J., verwitwet, tagsüber habe ich zwar alles im Griff, aber abends kommt die bittere Einsamkeit. Bin hübsch anzusehen, gerne in der Natur o. in der Küche am Herd. Würde gerne ein Zuhause in Ihrem Herzen finden u. für Sie da sein. Rufen Sie üb. pv an, ich liebe Auto fahren u. stelle mich gerne bei Ihnen vor. Tel. 0176-45891454



BETREUUNG/PFLEGE

Wieder Spaß am Leben?! Ich helfe Ihnen Lösungen für Ihre Probleme im Alltag zu finden. Ich unterstütze Sie auch gerne bei Migräne und psychischen Problemen. Tel. 0178/6045961



BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS Tel. 06172 - 59 69 09 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut. www.brinkmann-pflegevermittlung.de Für Frankfurt und den Taunus 06171 - 89 29 539

Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG - zuverlässig - kompetent - erfahren info@ask-shs.com www.ask-shs.com Tel.: 06172 - 2889191 „24 Stunden Betreuung“ ZUHAUSE ask® senioren home-service

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Nette, zuverlässige Frau mittl. Alters, geimpft, gute Deutschkenntn./Führerschein erforderlich, in 61381 Friedrichsdorf gesucht, die mich beim Einkaufen, Arztbesuchen, Besorgungen, Behördengängen etc. unterstützt. PKW wird gestellt. Tel. 0176/81026445



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Kleineres Grundstück gesucht. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@live.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Friedrichsdorfer Familie sucht Haus oder Grundstück in Friedrichsdorf und Umgebung zum Erwerb. Tel. 0151/12397807

Ein Haus mit Garten oder einen Baugrund von Privat suche ich für meine Familie in Oberursel und Umgebung zum Kauf. Tel. 0162/7369599

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2 Bauplätze Nähe Usingen, 15 min bis zur S-Bahn nach Frankfurt, für 198000,- €. Tel. 0157/52990203

Familienleben im Grünen: Haus in Sulzbach (Ts.) zu verkaufen, ca. 150 m² Wfl. Rarität: über 700 m² Grundstück! Sofort frei. Bau eines weiteren Hauses ist zulässig. Tel. 06196/72433

Sehr gute Lage in Kronberg Stadt: 3 - 4 Zimmer Wohnung von Privat zu verkaufen. Schöne, ruhige, sonnige Lage am Victoriapark, wenige Minuten von der Stadtmitte, repräsentativer Grundriss mit über 120 m² und 2 Balkonen, Tiefgaragenstellplatz mit Fahrstuhl bis zur Wohnung (stufenloser Zugang), frei, ohne Makler, 679T€, Herr Vogel, Mobil: 0162/3040702

Königstein, 2 Zi., EBK, Bad, 52 qm, attraktiver Grundriss m. Burgblick (Falkenstein) u. Dachterrasse, Massivbauweise, inkl. 2 TG-Pl., zu verkaufen. Frei n. Absprache. Preis auf Anfrage. Keine Makleranrufe! Tel. 01577/2012287

Königstein-Stadtmitte, 3 Zi.-Whg., 84 m², Balk., Stellpl., Keller, EBK, Bad, renoviert, guter Zustand, Preis auf Anfrage. Tel. 0170/9919470

MIETGESUCHE

Helle 1–2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelschluss 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht. Tel. 07551/9471934

Rentnerpaar sucht 3-4 Zimmer-Wohnung oder kleines Haus. Tel. 01670/4744857

Suche Whg. für ukr. Fam. (3 Erw, 1 Kind). unbefr. Festanst. in Apo., Whg. ab sofort bis 600,- € warm. Tel. 0151/56075487

Junggebliebenes, sportl. Ehep. will nächstes Jahr v. CH in den Ruhestand nach HG ziehen, sucht zentrumsnah helle 3-4-Zi-Whg. +/-100 m², Balk./Terrasse, Bad + Badewanne, Gäste WC, EBK, gr. Keller, Garage, Aufzug, bis ca. 2000,- € warm, frühestens Nov. 22. Tel. 06172/453049, AB

Älteres Akademikerehepaar sucht eine ruhige 2½ bis 3 ZKB Mietwohnung ab 01.09.2022 oder später in Kronberg / Königstein / Bad Soden oder Umgebung mit langfristigem Mietvertrag . Mobile: +49(0) 172/696 6975

Frisch pensionierte freundliche Lehrerin sucht Einlieger-/Mietwohnung, 2-3 ZKB, Garage?, Garten?, in Königstein. Tel. 06174/23560-AB

Liebe Mitmenschen, eine sehr nette 3-köpfige ukrainische Familie sucht eine 2-3 Zi.-Whg. in Kronberg und Umgebung. Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wir sind sehr gut mit ihnen befreundet und kümmern uns um alles Organisatorische. Tel. 0174/9057096

Suche eine Wohnung in Kronberg bis 500,- Euro kalt oder 700,- Euro warm. Tel. 00393665313177 Marie

VERMIETUNG

Oberursel/Oberstedten an NR, 3 ZW, 80 m² zu vermieten (2 Personen), 1. OG, Tgl.-W.-Bad, S-Balkon, Laminat, Kabel-TV, in kl. WE (keine Tierh.), frei ab 1. Oktober 22, kein Makler, Miete 850,- € + NK/KT. 3 MM. Tel. 0176/43049640 tägl. ab 19.00 Uhr

Bad Homburg, 3 Zimmer (67 m²), Balkon, Tageslichtbad, DG, kleine Wohneinheit, zentrale Lage, von Privat ab Oktober zu vermieten. 690,- € Kaltmiete + NK, 3 MM Kauti. Chiffre OW 2801

Schöne 3-Zimmer-Altbau-Wohnung, 82 m², 2 Balkone, Bad mit Wanne, schöne Wohnküche, Top-Lage in Frankfurt-Westhafen, vollständig möbliert, ab August 2022 für 6 Monate, für 1 -2 Personen, Nichtraucher. 1850,- € warm, plus 100,- € Strom-Pauschale extra, Kauti. 2500,- €. Tel. 0163/8677794

Frd.-Köppern, tolle 2-Zi-Wohnung im EG mit Tageslichtbad, 55 m², Terrasse, Garten, 650,- € Miete + 150,- € NK, 3 MM Kauti. ab 01.10.22. von privat. Tel. 01522/7732676

3,5 Zi. Liederbach, ca.130 m². 1.OG, Galerie, Etagenwohnung, Küche, 2 Bäder, Balkon, Waschküche, Abstellr., sehr schöner Blick. KM 1200,- € + NK 300,- € + KT, Tel. 0179/6901769 ab 18.00 Uhr

2 ZKB in kl. WE, 76 m², EBK, Gä-WC, Terr. + Garten, Keller, ruhige Lage, Oberursel, S5 / U3-Anschl., KM 985,-€ + Garage 75,- € + Uml. von Privat. Tel. 06171/57843

Bad Homburg Gonzenheim, helle Souterrain-Whg., 92 m², 3 Zi. (1 Wohn-, Ess-, Küchen-Bereich + 2 Schlafzimmer), Bad, Duschbad, 2 Terr., Erstbezug, Pellelthzg., Fußbodenhzzg., Lüftungsanl., zentrale Lage, gute Verkehrsanbindung, von privat zu vermieten, monatl.: KM 1250,- €, NKVZ 280,- €, Stellpl. 65,- €, 3 MM KT. Chiffre OW 2805

3-Zi.-Whg. in Dornholzhausen. Wir suchen Nachmieter für unsere 3 Zi. EG-Wohnung mit ca. 80 m² zzgl. ca. 10 m² Terrasse. KM 1.250,- € + Umlg., 3 MM Kauti. Abstand Küche 5.000,- €. Chiffre OW 2807

3-Zi-Wohnung, Südbalkon, TGL-Bad mit Wanne, WZ Parkett, ruhige Lage, nahe S-Bahn/Stadt Bad Homburg, KM 890,- €, NK 250,- €, 74 m². Tel. 0157/50267924

Friedrichsdorf, helle 2-Zi.-Souterrain-Whg., 42m², Küche m. EBK, Bad m. Du+WC, sep. Eing., 7 Km. Fußw. z. Bhf., für eine Person, Nichtraucher. Miete 630,- € warm, PKW-Stellpl. 45,- €, ab sofort. Tel. 06172/71446

3-Zi.-Wohnung, Balkon, TGL-Bad, Oberursel-Stierstadt, S-Bahn, 950,- € + 200,-€ NK. Tel. 06171/205190

Kronberg: schön geschnittene 2-Zimmer-Wohnung v. Privat. 75 m² in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großer SW-Balkon, ab sofort zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis € 750,- + NK + 3 MM Kauti. Tel. 0160/8292815

Fischbach: 2 Zi. K. Dusche, 60 m², 1 OG, 500,- € + Umlage + Kt. ab 1.10.2022 zu vermieten. Tel. ab 17 Uhr 06195/62590



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt FEHS ab 23.07. frei m. 2 App. - f. 2 Pers. 40 m² + Terr./f. 2-4 Pers. 60 m², kl. Garten, ab 59,- € Tel. 06171/51182, www.haus-hanne-sylt.de



NACHHILFE

Klausuren sind geschrieben, Schuljahr ist geschafft, ich habe dennoch Lücken + nicht alles gleich „gerafft“! Preisw. Ferienlernbegleitung u. D-Sprachförd., v. Privat, Obu, HG, F. Tel. 0151/70152087

Intensivkurse Latein – auch bei Nachprüfungen – helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Mathematik nachholen in den Ferien durch qualifizierte Nachhilfe, alle Schulformen und Klassen. Tel. 01578/3675104

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorb. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Dipl.-Math. erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Älteres Ehepaar sucht handwerklich talentierten Mann, gerne auch Rentner, geimpft, gute Deutschkenntn., evtl. mit Hausmeistererfahrung, für alle Arbeiten rund um Haus/Garten u. Botenfahrten. PKW ist vorhanden, in 61381 Friedrichsdorf-OT. Tel. 0176/81026445

IMMOBILIENMARKT

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ?**
Ich helfe Ihnen – mit 24 Jahren Berufserfahrung !
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich !



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS !

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0

**EFH in bester Altstadtlage von
Bad Homburg. KP 748.500 €,**
Käuferprovision 2,5% v. KP + gesetzl.
MwSt. **A&B Immobilienservice**
Tel.: 0170-5339224

Friedrichsdorf, Wiener Str. 28:
Top NB-2-Zi-Whg mit Balkon, 60 m²,
barrierefrei erreichbar, Einzug
September 22 – jetzt wertstabile
Immobilie sichern:
409.000 € schlüsselfertig.
(Ökolog. Luft-Wärme-Pumpe, kein
Gas! Bedarfs-A.: Endenergie 29
kWh/(m²*a) = A+, BJ 2021)
H & B Wohnbau GmbH
0170 – 220 170 2



Erin-Juliette und Fiona (6. Klasse) freuen sich über die Eröffnung der Ausstellung zur Villa Goldschmidt, die sie maßgeblich gestaltet haben.
Foto: KFG

Grüne: Stadt zeigt keine Weitsicht

Bad Homburg (hw). Als große Enttäuschung bezeichnet die Fraktion der Grünen die Nicht-besetzung der Ranger-Stelle in Bad Homburg. „Es ist das zweite Mal in kürzester Zeit, dass eine Stelle, die aktiv zur Verhinderung der Klimakatastrophe beiträgt, nicht besetzt wird. Dies zeigt auch, welch untergeordneten Stellenwert das Thema Klimaschutz in der schwarz-roten Stadtregierung hat“, sagt der Fraktionsvorsitzende und Vorsitzende des Klimaschutz- und Umweltausschusses, Alexander Unrath. „Im Frühsommer wurde in der Stadtverordnetenversammlung noch angekündigt, dass die Stelle, die durch Schutz unserer Landschaften und Felder einen wichtigen Bei-

trag zum funktionierenden Mikro-Klima in unserer Stadt leistet, zeitnah besetzt wird; nun ist davon keine Rede mehr.“ Laut den Grünen wird die Stelle nachrangig und ohne die Priorität, die sie verdiente, behandelt wie die frei gewordene Position der Radverkehrsbeauftragten. „In Zeiten, in denen Wassernotstände immer häufiger ausgerufen werden und ganze Gletscher wegbrechen, muss doch klar sein, dass die Prioritäten auch in unserer Stadt anders gesetzt werden müssen, um unseren Teil zu Verhinderung der Klimakatastrophe beizutragen“, so Unrath. „Die Stadt spart hier an der falschen Stelle und zeigt dabei keine Weitsicht.“

Trickdiebinnen stehlen teure Uhr

Bad Homburg (hw). Am Sonntagmittag stahlen zwei Trickdiebinnen in der Fußgängerzone einem 74-jährigen Mann seine Armbanduhr im Wert von mehreren tausend Euro. Der Geschädigte war gegen 12.15 Uhr in der Louisenstraße in Höhe der Hausnummer 14 unterwegs, als er von einer unbekannten Frau angesprochen und in ein Gespräch verwickelt wurde. Plötzlich habe ihn eine zweite Frau von hinten umarmt. Als sich die Situation wieder aufgelöst hatte und das Opfer etwas weitergelaufen war, bemerkte er das Fehlen seiner Armbanduhr. Die eine Täterin war etwa 25 Jahre alt, hatte eine kräftige Statur, war etwa 1,65 bis 1,70 Meter groß und hatte braune Haare. Die zweite Täterin war ebenfalls etwa 25 Jahre alt, mit blonden Haaren und schlank. Der Geschädigte beschreibt das Erscheinungsbild der Frauen als osteuropäisch. Die Polizei bittet unter Telefon 06172-1200 um Hinweise.

Start für den „Bad Homburger Sommer“

Bad Homburg (hw). Es ist Hochsommer – und der „Bad Homburger Sommer“ beginnt. Auf der großen Sommerbühne vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad können sich Musik- und Theaterfreunde auf besondere Höhepunkte freuen: den italienischen Singer-Songwriter Pippo Pollina (15. Juli), die Elton-John-Tribute Band „Eltonology“ (22. Juli), die Klassiknacht in Weiß (24. Juli), die Fadosängerin Maria Emilia (28. Juli), auf Cosmo Klein mit seiner Marvin Gaye Show (29. Juli), die Dramatische Bühne mit „Der Name der Rose“ (30. Juli), die Coverband „The Gypsies“ (1. August) und den Abschluss mit dem Johann Strauß Orchester Wiesbaden (6. August). Eigene Stühle, Picknickdecken und Picknickkörbe dürfen mitgebracht werden. Die Tickets sind erhältlich bei Frankfurt Ticket Rhein Main (www.frankfurt-ticket.de) und an allen Vorverkaufsstellen. Es wird auch ein Kontingent an der Abendkasse geben.

Das Goldschmidt-Sanatorium im Blick

Bad Homburg (hw). In unmittelbarer Nähe zum Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) liegt das ehemalige Sanatorium „Villa Goldschmidt“. Da liegt es buchstäblich nahe, dass sich die Schüler des KFG mit diesem stadtbekannten Denkmal auseinandersetzen, das seit mehr als 20 Jahren leer steht. In einer wöchentlichen Arbeitsgemeinschaft mit dem Titel „Lernen statt Leerstand“ beschäftigten sich die Jugendlichen seit September in einer AG mit der Geschichte des Gebäudes, seiner jüdischen Gründerfamilie und Tradition. Auch Schüler einer neunten und zehnten Klasse arbeiteten an dem Projekt mit. Der Weg zum Denkmalschutz und die Kontroverse darüber waren vor dem geschichtlichen Hintergrund des Gebäudes spannende Themen. Mit Elena Michelsen, der Leiterin des Amtes für Denkmalschutz in Bad Homburg, konnten die Schüler eine echte Expertin

für einen Vortrag im Unterricht zu diesem Thema gewinnen. Landrat Ulrich Krebs gab ein Interview zur Villa Goldschmidt, weil diese sich im Besitz des Hochtaunuskreises befindet. Das Stadtarchiv unterstützte von Anfang an die Recherchen. Ermöglicht wird das Projekt durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die im Rahmen des jährlich ausgeschriebenen Wettbewerbs „denkmal aktiv“ eine großzügige, unkomplizierte Förderung sowie Lehrerfortbildungen zur Verfügung stellte. Bis Freitag, 22. Juli, werden die Ergebnisse der Arbeit in dem gläsernen Vorraum zur Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, Auf der Steinkaut, präsentiert, sodass Interessierte auch von außen einen Blick auf die Werke werfen können. Zu den Öffnungszeiten der Schule kann man diese außerdem kostenfrei betrachten.

Konzert zum Geburtstag

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 17. Juli, um 19 Uhr findet in der evangelischen Erlöserkirche, Dorotheenstraße, ein Chor- und Orchesterkonzert zum 300. Geburtstag der „Landgräflichen Stiftung“ statt. Es erklingt Musik von Antonio Caldara, Georg Philipp Telemann, Johann Ludwig Bach und anderen Komponisten. Vokalsolisten sind Simone Schwark (Sopran), Christian Rohrbach (Altus), Hans Jörg Mammel (Tenor) und Johannes Hill (Bass). Es singt außerdem der Bachchor Bad Homburg, zu Gast ist darüber hinaus das „Johann-Rosenmüller-Ensemble“. Leitung: Susanne Rohn. Tickets kosten 30 Euro, ermäßigt 25 Euro, und sind im Internet unter www.

erloeserkirche-badhomburg.de zu haben. Das Homburger Waisenhaus, das noch heute als Kinderheim der „Landgräflichen Stiftung“ existiert, wurde 1721 durch Friedrich III. Jacob von Hessen-Homburg gegründet und gehört damit zu den ältesten Einrichtungen der Jugendhilfe in Deutschland. Vermutliches Vorbild war die Waisen-Anstalt August Hermann Franckes (1663–1727) in Halle. 2021 sollte das 300. Jubiläum der Einrichtung mit Musik aus der Zeit der Gründung gefeiert werden, was aber coronabedingt nicht möglich war – nun wird das Konzert nachgeholt. Der Erlös kommt vollständig den Kindern und Jugendlichen der „Landgräflichen Stiftung“ zugute.



S & R
Umzüge und Transport
Kurierdienste & Entrümpelung
Wallstr. 92 - 61440 Oberursel
Kontakt: 0159-01265482

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Die Natur zieht zu Hause ein

Echtholzmöbel für eine charaktervolle und nachhaltige Einrichtung

(djd). Die Einrichtung der eigenen vier Wände ist sehr individuell und persönlich. Vergleichbar mit der Wahl der Kleidung drücken Farben, Materialien und Designs den eigenen Stil aus. Der Wunsch nach Individualität in der modernen, oft standardisierten Welt ist groß. Möbel aus hochwertigem Naturholz werden diesem Anspruch gerecht. Sie stehen für einen nachhaltigen Lifestyle, oft genug handelt es sich zudem um Unikate, bei denen jeder Tisch und jeder Schrank seine ganz eigenen Merkmale aufweist.

Wohnen im eigenen Stil

Jedes Stück Holz ist von Natur aus unverwechselbar – allein schon aufgrund seines Wuchses, der Maserung, des Geruchs der jeweiligen Holzart und weiterer Kennzeichen wie Äste oder Jahresringe. Auch den Wunsch nach umweltgerechten Einrichtungsgegenständen können Naturholzmöbel erfüllen: von der Herkunft aus nachwachsender, verantwortungsvoller Forstwirtschaft bis hin zur energiespa-

renden handwerklichen Fertigung. Zudem unterstützt das traditionelle und heute wieder beliebte Material ein gesundes Raumklima. Alpines Flair bringen etwa die Möbelkreationen von Voglauer ins Zuhause. Sie bereichern den Wohnbereich genauso wie das Esszimmer, die Schlafräume oder das Wohlfühlbad. Die Kombination mit anderen Werkstoffen wie Glas, Metall, Leder oder Loden schafft dabei reizvolle Kontraste.

Naturnah und umweltfreundlich bereits in der Fertigung

Die Echtholzmöbel schaffen nicht nur ein natürliches Ambiente im Zuhause, sie werden zudem im Einklang mit der Natur produziert. Zum Einsatz kommen ausschließlich Qualitäten aus nachhaltiger zertifizierter Forstwirtschaft, bei Oberflächenölen und Lacken werden lediglich umweltfreundliche Produkte ohne Lösemittel verwendet. Die Energie für die Möbelfertigung stammt aus einem eigenen Wasserkraftwerk und einer Fotovoltaikanlage, fossile Brennstoffe hinge-

gen werden dafür nicht verbraucht. Unter www.voglauer.com etwa gibt es mehr Details zum Nachhaltigkeitskonzept des Möbelbauers sowie viele Inspirationen für die eigene Einrichtung. Nachhaltig sind Echtholzmöbel darüber hinaus aufgrund der Langlebigkeit des Materials. Oft begleiten sie die Besitzer als Lieblingsstück der Einrichtung über Jahre und Jahrzehnte.



Echtholzmöbel verleihen jeder Einrichtung ein individuelles, charakterstarkes Ambiente.
Foto: djd/Voglauer Möbelwerk/4hauser

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

STELLENMARKT



Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**,
Altenpflegeeinrichtung der AWO in
Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Fahrer*in
für „Essen auf Rädern“ (m/w/d)
als Aushilfe auf Mini-Job Basis (450€)

Arbeitszeit: ca. 10 - 14 Uhr
Führerschein Klasse B erforderlich

Ihre schriftliche Bewerbung richten
Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de



sucht zum 1.9.22 für seine Fisch & Feinkost-
abteilung und Bistrobereich zuverlässige/n
Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit

Verkäufer/in
Servicemitarbeiter/in
Jungkoch/-köchin

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Herrn Stefan Hasterok:
E-Mail: neptuns_reich@t-online.de
Telefon: 06172 / 90 15 14

WIR SUCHEN DICH!

Aushilfe Spülküche (m/w/d)
in der Jugendherberge Bad Homburg

Unser Angebot:

- Geregelter Minijob mit einer 5-Tage-Woche (Mo-So)
- Aufgeschlossenes, cooles Team

JA, ICH WILL!

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Jugendherberge Bad Homburg
z.H. Michael Pohl
Mühlweg 17
61348 Bad Homburg
06172 23950
hl-bad-homburg@jugendherberge.de
bad-homburg.jugendherberge.de

Wichtiger Hinweis: Bitte verwende anstelle des Wortes „Bewerbung“ den Begriff „Team Up“ in Deiner Bewerbungs-E-Mail! Danke.





RESTAURANT
GALERIA

Über uns:
GALERIA Restaurant GmbH & Co. KG

Wir betreiben bundesweit als zweitgrößter Handelsgastronom in den Warenhäusern der GALERIA Karstadt Kaufhof insgesamt 90 Restaurants und gastronomische Outlets. Für unsere Filiale in Bad Homburg sind wir derzeit auf der Suche nach **Mitarbeitern** (m/w/d) in Teilzeit.

Was wir Ihnen bieten:

- Eine faire Vergütung
- 5 Tage Woche mit Zeiterfassungssystem -Keinen Dienst an Sonntagen
- Einkaufsrabatte im Warenhaus -Vergünstigtes Essen -Flexible Arbeitszeiten.

Was Sie mitbringen sollten:

- Umsetzung unserer Qualitätsstandards -Gastronomische Vorkenntnisse von Vorteil -Freundliches Auftreten -Aktives Mitdenken

Ihre Aufgaben:

- Beratung der Gäste zu Speisen und Getränken -Zubereiten und Präsentieren von kalten und warmen Speisen -Kassiertätigkeiten
- Einhaltung der Hygienerichtlinien

Die Erfahrung in der Gastronomie ist nicht zwingend notwendig. Sind Sie die entscheidende Persönlichkeit, die uns noch fehlt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

gastronomie.jobs@galeria.de oder 0151-26712383 (Hr. Zänker)



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gerne.

Reinigungskraft (m/w/d)
für Friedrichsdorf gesucht. Arbeitszeiten nach Vereinbarung.
H. Winter Gebäudereinigung GmbH
Tel. 0221 97 46 10

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

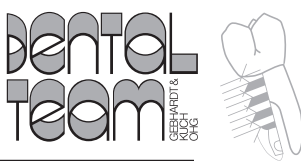
MFA/ Auszubildende oder Bürokraft
für unsere ganzheitliche Frauenarztpraxis in Kronberg gesucht. Gerne Teilzeit.
Bewerbung unter **Praxis-haeger@t-online.de**

Modernes, zukunftsorientiertes DENTALLABOR in Steinbach/Ts. SUCHT AB SOFORT FÜR SEIN TEAM:

Zahntechniker (m/w/d)
in Voll-/Teilzeit · für AV und Kunststoff

Zahntechniker (m/w/d)
in Vollzeit · Allrounder

Tel. 06171-73011





Wir suchen für unsere Gemeinschaftspraxis ab sofort eine/n **Zytologisch-technische(n) Assistentin/Assistenten (CTA)** zur Befundung gynäkologisch-zytologischer Präparate.

Eine Anstellung in Teilzeit ist möglich.

Bei Interesse erbitten wir Ihre Bewerbung an:

Institut für Pathologie und Zytologie, Dr. H. Köhler

Neue Kasseler Str. 23a, 35039 Marburg

email: koehler@patho-marburg.de, Tel. 06421-870042



Frühaufsteher für Bad Homburg, Kronberg und Königstein gesucht

Sichern Sie sich eine attraktive Teilzeitbeschäftigung in unserem Team als

Zusteller (m/w)

Verdienen Sie in Ihrem Wohngebiet bis zu 450,-€ als Minijobber oder in Teilzeit auch darüber hinaus. Profitieren Sie von einem lukrativen Zuverdienst **mit vielen Extras.**

Wir bieten

- einen sicheren Arbeitsplatz
- pünktliche und sichere Bezahlung
- einen steuerfreien Nacht- bzw. Sonntagszuschlag
- Lohnfortzahlung bei Urlaub und im Krankheitsfall
- Intensive Einarbeitung
- Zustellerexemplar
- Zustellermaterial
- Eigenverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung Mo-Sa bis 6.00 Uhr oder So bis 08.00 Uhr

Sie stellen in Ihrem Zustellgebiet Tageszeitungen und andere zeitungssähnliche Objekte in den Morgenstunden zu.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Agentur Seng
Tel. 06172 - 75770 oder info@zv-gmbh.de



Ab sofort suchen wir eine **Reinigungskraft** m/w/d für einen Einkaufsmarkt in Friedrichsdorf, Arbeitszeit Montag – Samstag, 06.00 – 08.15 Uhr (Teilzeit) oder 06.00 – 07.25 Uhr (Minijob)
Erich Weber GmbH · Tel. 06183-800763
Mo. – Fr., 09.00 – 16.00 Uhr

Liebevolle Betreuungsperson
für drei Kinder (3, 8, 10 J.) in Bad Homburg gesucht. Mo.–Fr. ca. 13–19 Uhr. Führerschein erforderlich. Unterstützung im Haushalt erwünscht (kochen, aufräumen, Wäsche waschen).

Weitere Informationen unter:
pme Familienservice GmbH
anna.kyriakopoulos@familienservice.de
Tel.: 069/920208140

Wir suchen ab sofort Kellner, Koch Thekenkräfte und Küchenhilfen (m/w/d)

aushilfsweise oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Behlke Power Electronics, ein mittelständisches Familienunternehmen und der weltweit führende Hersteller für innovative Hochspannungstechnik in der Medizin-, Laser-, Radar- und Analysetechnik, sucht für den Standort Kronberg (Nähe Frankfurt) zum schnellstmöglichen Eintritt mehrere

Elektroingenieure (m/w/d)
Elektrotechniker (m/w/d)
Elektroniker für Prüffeld (m/w/d)
Werkstatthelfer (m/w/d)
Platinenbestücker/Produktionshelfer (m/w/d)

für die Prototypen- und Kleinserienfertigung und die Qualitätsprüfung von elektronischen Baugruppen.

Unsere Anforderungen:

- Fachübergreifendes technisches Verständnis
- Hohes Präzisions- und Qualitätsbewusstsein
- Sehr gutes Deutsch in Wort und Schrift
- Eigenständiges zielorientiertes Arbeiten

Wir bieten:

- Einen besonders sicheren Arbeitsplatz in einem international renommierten Technologieunternehmen mit Zukunftsperspektive
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem attraktiven Arbeitsumfeld
- Eine Top-Bezahlung + überdurchschnittliche Sozialleistungen

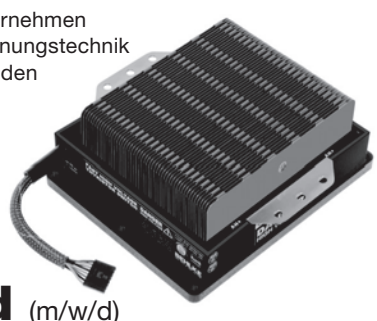
Und Last But Not Least bieten wir Ihnen die **spezifischen Vorteile** eines etablierten mittelständischen Familienbetriebes, wo die persönliche und soziale Verantwortung für den einzelnen Mitarbeiter nicht nur eine inhaltslose Floskel aus dem Image-Prospekt ist. Wir bieten Ihnen mehr als nur vorbildliche Arbeitsbedingungen. **Wir bieten Ihnen ein familiäres Betriebsklima und berufliche Perspektiven**, die Sie bei den „Großen“ ganz sicher vergeblich suchen werden. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

Bitte senden Sie noch heute Ihre Bewerbung an info@behlke.com
<http://www.behlke.com>

Behlke Power Electronics GmbH
Am Auernberg 4, 61476 Kronberg i.Ts (Süd)
www.behlke.com E-Mail: info@behlke.com



BEHLKE
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE



Eintauchen in die Welt der Märchen



Nach zweijähriger Abstinenz lädt das Freilichtmuseum Hessenpark kleine und große Besucher für Sonntag, 17. Juli, von 10 bis 17 Uhr zum Eintauchen in die Welt der Märchen und Fabeln ein. Durch vielfältige Mitmachangebote und Aktionen können Besucher selbst Teil der Geschichte werden. Im Zirkuszelt können Zuschauer im Mitspieltheater „Märchenkarussell“ des Galli Theaters Frankfurt selbst aktiv werden. In der Scheune aus Hadamar steht das Mitmach-Theater „Märchenfee“ auf dem Programm. Michaela Scherenberg führt ihr Stück „Die wandernden Märchenstühle“ auf und bietet in einer Mitmachaktion das Gestalten von Postkarten an, die im Anschluss am historischen Postschalter versendet werden. Um sich noch besser in die Welt der Märchen hinein versetzen zu können, wird auch passendes Handwerk gezeigt: So kann man während des Polsterns dem Märchen des Polsterers lauschen, erleben wie Rotkäppchens Korb geflochten wird, das Spinnen an der Handspindel bestaunen oder den süßen Brei der historischen Hausfrau probieren. Das Märchentheater Aschaffenburg führt „Hase und Igel“ auf, die Puppen des Laubacher Figurentheaters präsentieren auf dem Waschplatz „Das tapfere Schneiderlein“, und Tom Teuer gibt „Die Prinzessin auf der Erbse“ zum Besten. Ebenfalls im Angebot: Märchen am Spinnrad, die Regenbogenschlange, Zwerg Rudi, die Drehorgel und zwei begleitete Rundgänge.

Foto: Jens Gerber

Romantik-Museum ist zu Gast

Bad Homburg (hw). Das Deutsche Romantik-Museum in Frankfurt am Main präsentiert einzigartige Originale mit innovativen Ausstellungsformen, die die Zeit der Romantik als Schlüsselepoche erfahrbar machen. Es ist weltweit das erste Museum, das sich der Epoche der Romantik als Ganzes widmet. Im Dialog mit dem benachbarten Goethe-Haus sind Manuskripte, Graphik, Gemälde und Gebrauchsgegenstände zu sehen. Bei einem Vortrag am Mittwoch, 20. Juli, um 18.30 Uhr in der Villa Wertheimer gibt es die Möglichkeit, das Romantik-Museum näher kennenzulernen. Der Leiter der Abteilung Romantik-

Forschung des Freien Deutschen Hochstifts (Träger des Romantik-Museums und des Goethe-Hauses), Professor Wolfgang Bunzel, stellt das Haus mit seinen kostbaren Handschriften-Beständen vor. Auch einige Handschriften von Friedrich Hölderlin gehören dazu, obwohl dieser nicht zu den Dichtern der Romantiker gezählt wird. Dennoch findet sich im Romantik-Museum so auch ein Hinweis auf das Hölderlin-Zentrum Villa Wertheimer in Bad Homburg. Der Eintritt zum Vortrag ist frei. Anmeldungen werden erbeten per E-Mail an kultur@bad-homburg.de.

Sommerfest im E-Werk

Bad Homburg (hw). Jugendbildung – was gehört dazu? Welche Workshops gibt es im Programm? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die Werkschau des städtischen Jugendkulturtreffs am Freitag, 15. Juli, zu der Jugendliche, Erwachsene, Interessierte, Angehörige, Bad Homburger sowie die Nachbarschaft eingeladen ist. Jugendliche aus rund 20 verschiedenen Gruppen feiern an diesem Tag im E-Werk gemeinsam mit dem Team und vielen Gästen das Sommerfest in der Wallstraße 24. Das E-Werk ist bekannt für den Grundsatz der Beteiligung. Die Interessen der Besucher werden daher berücksichtigt, und „aktiv mitmachen“ ist das Motto. Das gilt auch für die Veranstaltung am Freitag, die um 15 Uhr beginnt. Das Theater-

stück „Struwelpeter“, für Kinder ab sieben Jahren geeignet, eröffnet nicht nur neue Perspektiven, sondern auch die Werkschau. Von 16 Uhr an wechseln sich Mitmachangebote mit Präsentationen ab: Jonglieren in der Circus-Ecke, Klettern, Live-Bands, Emoji-Malen, Brettspiele, Töpfern, Theaterstück, Gaming, Selfiestation oder Parkour. Um 19 Uhr öffnet der neu gestaltete „Club“ seine Türen und Boxen. Zum Anlass der Werkschau ist der Ausklang des Abends für alle geöffnet. Durch Club-Erfahrung aus Frankfurt sorgt das Team vom Party-Party-Club mit neuem Licht und DJ-Pult auf dem Floor für gute Tanzbedingungen. Informationen gibt es im Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, Telefon 06172-253420, E-Mail: info@e-werk-hg.de.

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht

weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

UKTIONSHAUS

Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467

www.auktionshaus-oberursel.de

HBCARS

„Mit Stil zum Ziel“

PERSONENBEFÖRDERUNG

STADT-, FERNFAHRTEN

ZU FESTPREISEN

AIRPORTSHUTTLE

8 Personen Bus

06172 • 49 77 280

Preise & Onlinebuchung:

www.HBCars.de

Ein Service für die Leser der

Oberurseler

Steinbacher

Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

RHEINGAUER FILM-SYMPHONIKER

FILMMUSIK-KONZERT ÜBER DEN WOLKEN

Frühbucher Rabatt: 20 % auf alle Tickets vom 7. – 21. Juli

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Macbeth
Grüneburgpark Frankfurt
16.7./12.8./13.8.2022, 20.45 Uhr 18,00 €

CATS - Musical
Alte Oper Frankfurt
20.12.2022 – 07.01.2023 47,40 € - 117,40 €

ENDLICH OPEN AIR!
Lea 14.07.
Aurora 15.07.
Darmstadt Messplatz
12.07. – 15.07.2022,
jew. 19.30 Uhr 40,20 – 50,10 €

BB Promotion GmbH präsentiert
STAR DUST - From Bach to Bowie
Alte Oper Frankfurt
12.07. – 16.07. 2022,
20.00 Uhr 57,90 – 87,90 €

Yakari und kleiner Donner
Europas einzigartige Familienshow mit echten Pferden
Festplatz am Ratsweg, Frankfurt
21.07. – 14.08.2022,
16.00 Uhr 20,00 – 38,00 €

Die drei kleinen Schweinchen und der böse Wolf ... hier wird gepustet ...
Open Air im Nidda Park Frankfurt
21.07. – 31.07.2022, 16.00 Uhr 18,00 €

FRATOPIA / MODERN TIMES
WDR Funkhausorchester * Frank Strobel, Leitung
Alte Oper Frankfurt
17.09.2022, 20.00 Uhr 19,00 – 57,00 €

FRATOPIA / JAZZ-RESIDENZ
MICHAEL WOLLNY
NOSFERATU, Michael Wollny, Klavier
Alte Oper Frankfurt
18.09.2022, 20.00 Uhr 19,00 – 45,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

THEATER IM PARK
„Unkraut!“
Park der Klinik Hohe Mark
08.07. – 13.08.2022,
jeden Fr. & Sa. 20.00 Uhr 25,30 €

AKUSTIK TOUR SPIDER MURPHY GANG
unplugged
Stadthalle
16.09.2022, 20.00 Uhr 25,00 €

Gute alte Weihnachtszeit
Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler
Michael Quast und Musik mit der Harfensängerin
Hüllsiek
Christuskirche
27.11.2022, 16.00 Uhr 25,00 €

Monsieur Brezelberger
Comedy Magic DeLuxe
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“
23.07.2022, 19.30 Uhr 25,00 €

Drei Tenöre - Drei Freunde
Stefan Lex, Michael Kurz, Thomas Heyer, Sigrid Althoff
Park der Klinik Hohe Mark
10.08.2022, 20.00 Uhr 30,00 €

Alles was Recht ist
Komödie (Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr)
Schbass & Kultur im Hof von "ALT ORSCHEL"
11.08. – 13.08. 2022, 19.30 Uhr 16,50 €

Sommer-Highlights 2022
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“
19.08. + 20.08.2022, ab 18.00 Uhr 19,80 €

Schüssel live - Abschieds Gala 2022
Kabarett-Kleinkunst-Comedy Peter Schüßler
Stadthalle Oberursel
23.09.2022, 19.30 Uhr 14,30 – 26,40

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

BAD HOMBURGER SOMMER 2022
Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
15.07.2022, 19.30 Uhr 5,00 €

Eltonology – A Tribute to Elton John
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
22.07.2022, 19.30 Uhr 5,00 €

Klassiknacht in Weiß
Jugendsinfonieorchester Hochtaunus
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
24.07.2022, 19.00 Uhr 5,00 €

Noite do Fado – Maria Emília
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
28.07.2022, 19.30 Uhr 5,00 €

The Marvin Gaye Show feat. Cosmo Klein
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
29.07.2022, 19.30 Uhr 5,00 €

Sommertheater – Der Name der Rose
Ensemble: Die Dramatische Bühne
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
30.07.2022, 19.30 Uhr 5,00 €

It's Monday Party mit The Gypsies
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
01.08.2022, 19.30 Uhr 5,00 €

Abschlusssoiree mit dem Johann Strauß Orchester Wiesbaden
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
06.08.2022, 20.00 Uhr 5,00 €

Klassik trifft Pop
Neue Philharmonie Frankfurt, JSO Hochtaunus
Orgel: Susanne Rohn, Leitung: Simon Edelmann
Erlöserkirche
17. + 18.09.2022, ab 19.30 Uhr 12,00 – 35,00 €

Die Babel Olympiade
Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn
Äppelwoi-Theater, Kurtheater Bad Homburg
18.09. – 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr 22,50 €

STUMMFILM UND ORGEL
Der Glöckner von Notre Dame (USA. 1923)
David Franke (Freiburg) improvisiert an der Sauer-Orgel
Erlöserkirche
19.09.2022, 20.00 Uhr 15,00 €

HÖLDERLIN – ORGEL UND LESUNG
Rüdiger Safranski, Philosoph und Autor, liest aus seiner
Hölderlin-Biographie * Birgry-Orgel: Wolfgang Zerer
Schlosskirche
20.09.2022, 19.30 Uhr 25,00 €

DIE GESCHICHTE VON PIEP, DEM PIEPER
Orgelkonzert für Kinder
Guy Bovet (Orgel), Johanna Krumstroh (Rezitation)
Erlöserkirche
21.09.2022, 9.00 + 11.00 Uhr 10,00 €

DAS KLAVIER ALS ORGEL
Orgelspieltechniken auf dem Klavier mit Julius Asal
Schlosskirche
22.09.2022, 19.30 Uhr 20,00 €

SISTER SOUL
Das neue Soul- und Gospelmusical
Kurtheater Bad Homburg
07.10.2022, 19.30 32,00 – 40,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN TAUNUS

Filmmusik-Konzert:
Über den Wolken
Stadthalle Hofheim
16.10.2022, 18.00 Uhr 20,00 – 25,00 €

Chorkonzert SoundWERK
Benefizkonzert
Landratsamt Hofheim
26.11.2022, 19.00 Uhr 29,05 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT
jobs@frankfurt-ticket.de

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr